

BOTANISCHER RUNDBRIEF

25
1993

FÜR MECKLENBURG-VORPOMMERN



Herausgeber: Naturschutzbund Deutschland
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Mecklenburg-Vorpommern

Redaktion: Dr. U. VOIGTLÄNDER, Waren (Müritz)
Dr. H. WOLLERT, Teterow

Vertrieb: Naturschutzbund Deutschland
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern
Geschäftsstelle
August - Bebel - Str. 2
D - 18055 Rostock
Telefon: 0381 / 4923990

Müritz - Museum Waren
Friedensstraße 5
D - 17192 Waren (Müritz)
Telefon: 03991 / 3742

Satz und Druck: Ast & Wollatz GbR
DRUCK - CENTER
Am Alten Bahndamm 14
D - 17192 Waren (Müritz)
Telefon: 03991 / 121885

Titelbild: *Linaria vulgaris* MILL.
Bildautor H. LEMKE

***Linaria vulgaris* MILL.**

Gemeines Leinkraut, Frauenflachs, Wildes Löwenmaul

Ganzer Bestand bei 2551/1 - Löcknitz mit Pelorienbildung (W. BROSE, H. LEMKE u. D. LÜCKERT 1993). Diese genetisch fixierte Mißbildung tritt nur selten auf und wird besonders bei den Braunwurzgewächsen oder Rachenblütlern (**Scrophulariaceae**) beobachtet. LINNÉ hielt solche abnormen *Linaria*-Exemplare für eine eigene Art und beschrieb sie als **Peloria pentandra**. *Peloria* (griechisch) bedeutet Ungeheuer, Schreckbild und wird seit LINNÉ für solche radiär - symmetrischen Endblüten anstelle der typischen dorsiventralen Blüten verwendet.

H. HENKER

BOTANISCHER RUNDBRIEF FÜR MECKLENBURG-VORPOMMERN

25
1993

Die Natur braucht sich
nicht anzustrengen,
bedeutend zu sein,
sie ist es.

Robert Walser

Botanischer Rundbrief für Mecklenburg-Vorpommern	25	1993	S. 1 - 104	Waren
---	----	------	------------	-------

Botanischer Rundbrief für Mecklenburg-Vorpommern	25	1993	S. 2 - 4	Waren
---	----	------	----------	-------

Das Breitblättrige Knabenkraut (*Dactylorhiza majalis* (RCHB.) HUNT et SUMMERHAYES) - Blume des Jahres 1994

H. SLUSCHNY, Schwerin

Von der Stiftung zum Schutze gefährdeter Pflanzen und Stiftung Naturschutz Hamburg wurde bei der Tagung in Ahrensburg am 9. 11. 1993 das Breitblättrige Knabenkraut als Pflanze des Jahres 1994 vorgestellt.

Damit wurde wie bereits in den Vorjahren eine Art stellvertretend für einen ganzen gefährdeten Lebensraum - die nährstoffarmen Feuchtwiesen - ausgewählt.

Das Breitblättrige Knabenkraut gehört zur großen Familie der Orchideen, die wegen ihres außergewöhnlichen Blütenbaues, der Art ihrer Bestäubung, Mykorrhizabildung und Verbreitung mit zu den interessantesten Formen im Pflanzenreich gehören.

Von dieser weltweit ca. 20.000 Arten umfassenden Familie wurden in Mecklenburg-Vorpommern (im folgenden M-V) bisher 20 Gattungen mit 39 Arten und 9 Unterarten nachgewiesen, von denen gegenwärtig 6 als verschollen oder ausgestorben gelten.

Dactylorhiza majalis wird 15 - 70 cm hoch und besitzt einen aufrechten, hohlen Stengel mit 3 - 6 breit-lanzettlichen bis länglich-eiförmigen Blättern, die fast stets kräftig dunkel braunviolett bis purpurbraun gefleckt sind. Die dunkle Fleckung ist eine Anpassung an kühle feuchte Standorte; damit erreicht die Pflanze durch Umsetzung von Licht in Wärme ein höheres Wärmeaufnahmevermögen. Die fast 2 cm großen, kompliziert gebauten, gespornten Blüten sitzen in dichten, 4 - 10 (- 16) cm langen, walzigen, ährenförmigen Blütenständen. Die Blütenfarbe ist lilapurpur, seltener rosa oder sehr selten sogar weiß. Die Unterlippe trägt ein Muster aus dunklen, ringförmig angeordneten Linien. Die Fruchtsände mit ihren sich 6spaltig öffnenden Kapseln erhalten sehr viele außerordentlich kleine Samen, die durch Wind verbreitet werden. Die Art ist wahrscheinlich schwach giftig und wird wie alle anderen Knabenkrautarten vom Weidevieh gemieden.

Ihren wissenschaftlichen Gattungsnamen verdankt die Art der Form ihrer anfangs oft nur gelappten, später 3(4 - 6)teilig fingerig oder handförmig geteilten Knollen (griech. *dactylos* = Finger, griech. *rhiza* = Wurzel). Sowohl der wissenschaftliche Arname (lat. *maius* = Mai) als auch der im norddeutschen Raum volkstümliche Name Kuckucksblume (Kuckucksblume; der Kuckuck ist Symbol des Frühlings und der Fruchtbarkeit) deuten auf die Blütezeit Mai bis Juni (bis Juli) hin. Der Name der Synonyme *Dactylorchis* bzw. *Orchis latifolia* ist abgeleitet von griech. *orchis* = Hoden und lat. *latifolius* = breitblättrig und bezieht sich ebenfalls auf die Gestalt der Knollen dieser Gattung bzw. die Form der Blätter. Daneben existieren im deutschen Sprachraum eine Vielzahl weiterer Volksnamen, die auf Blüten- oder Knollenform,

Blütenfarbe, Blütezeit, Habitus, Vorkommen, die Anwendung in der Volksmedizin, als Glücksamulett und sogar die Verwendung in der Volkserotik oder als Aphrodisiakum zurückzuführen sind. Dazu gehören Kuhfuß, Kuheuterchen, Fingerwurz, Hand- oder Händelwurz, Johannespootjen, Pingsblome, Teufelskralle, Bubenkraut, Frauenwurz, Liebeswurz, Nachlaufwurz und andere. Dabei wird zwischen den einzelnen Arten der Gattungen **Orchis** und **Dactylorhiza** meist nicht unterschieden.

Bekannt war früher auch besonders bei der Landbevölkerung, daß die Knabenkrautarten zweierlei Knollen besitzen: eine zur Blütezeit vertrocknete, schwarze, diesjährige und eine glatte, weiße (als Speicherorgan) für das nächste Jahr. Daher rühren Namen wie Adam und Eva, Johanneshand und Düwelsklaue, Hans und Grete o. ä.

Das Verbreitungsgebiet reicht von Island, W-Irland, NW-Schottland und die Iberische Halbinsel über Dänemark durch ganz Mitteleuropa bis in das westliche Rußland, im Süden bis Norditalien, den nördlichen Balkan und Ungarn, im Norden nur noch bis in das südliche Schweden und an wenigen Stellen in das südliche Norwegen. Außerdem wurde die Art in den Kaukasusländern nachgewiesen. Die Arealdiagnose nach MEUSEL/JÄGER/WEINERT 1965 lautet submeridional/montan, kollin - temperat-(ozeanisch) EUR + (WAS).

Die Taxonomie bei dieser sehr formenreichen Art ist noch nicht völlig geklärt. In unserem Gebiet lassen sich 3 Unterarten unterscheiden: **ssp. baltica**, **ssp. brevifolia** und **ssp. majalis**, die sich morphologisch und standörtlich zum Teil schwer trennen lassen. Die genaue Verbreitung der Unterarten in M-V ist nur ungenügend bekannt. Von den ersten beiden Unterarten gibt es erst wenige Nachweise (**ssp. baltica** 3 Fundorte; **ssp. brevifolia** als kennzeichnende Sippe der Flachmoore etwa 10), die überwiegende Zahl gehört zur **ssp. majalis**.

Dactylorhiza majalis ist auch heute noch bei uns die häufigste Wiesenorchidee. Sie weist eine verhältnismäßig weite standörtliche und soziologische Amplitude auf und toleriert sogar eine gewisse Eutrophierung und Grundwasserabsenkung. Sie kommt in feuchten bis frischen 1-2schürigen, nicht oder nur wenig gedüngten Wiesen vor, wobei druckwasserbeeinflusste, quellige oder wasserzügige Standorte bevorzugt werden. Soziologisch sind die Wiesen dem Calthion und dem Molinion zuzuordnen. Nach FUKAREK 1972 liegt das Verbreitungsoptimum in Molinietalia-Gesellschaften, daneben vermag sie auch in azidophilen Kleinseggenrieden (Scheuchzerio-Caricetea fuscae-Gesellschaften) und Feuchtheiden (Ericion tetralicis) zu gedeihen. Schwerpunkte der Verbreitung sind oder waren vor allem größere Feuchtwiesengebiete, Moorwiesenkomplexe und die Stromtäler (z. B. Tollense-, Uecker-, Randowtal).

Das Breitblättrige Knabenkraut war früher bei uns sehr häufig, wie die Angaben in alten Floren zeigen: Schwerin: auf Wiesen häufig (WÜSTNEI 1854, BLANCK 1884); Lauenburg-Boitzenburg: auf allen sumpfigen Wiesen (KLATT 1865); Wismar: in fast allen Wiesen (DENCKER 1946) usw. Obwohl die Art auch heute noch in ganz M-V verbreitet ist, ist in vielen Gebieten besonders seit etwa 1965 ein enormer Rückgang der Vorkommen (z. T. über 80% !) zu verzeichnen. An vielen Stellen ist sie bereits

völlig verschwunden. Ursache dafür sind insbesondere intensive Grünlandmelioration mit tiefer Entwässerung, Wiesenumbbruch, Intensivbeweidung, Düngung und Baumaßnahmen, aber auch Auflässen ehemaliger Mähwiesen und anschließende Verbuschung o. ä.

Auf Grund der wenigen Vorkommen sind entsprechend der Roten Liste M-V die **ssp. baltica** und die **ssp. brevifolia** unmittelbar vom Aussterben bedroht; die **ssp. majalis** gilt wegen des erheblichen Rückgangs um mehr als 50% als stark gefährdet.

Trotz des ausdrücklichen Schutzes, den alle heimischen Orchideenarten seit langem durch Gesetz genießen, tragen manchmal das Abpflücken größerer Mengen aus Unkenntnis (z. B. in der Umgebung von Urlaubersiedlungen und Campingplätzen zu "Wiesenblumensträußen") sowie das vorsätzliche Ausgraben (durch "Pflanzenliebhaber" und sogar Gartenbaubetriebe) zur Dezimierung und zu erheblichen Verlusten besonders bei kleineren Populationen bei. Die wichtigsten Gefährdungsursachen sind jedoch nach wie vor Zerstörung und Vernichtung von Standorten durch Melioration, "Landschaftsgestaltung", Bebauung, Änderung der Nutzungsart und fehlende Pflege der Flächen. Es ist also höchste Zeit, die noch vorhandenen Feuchtwiesenbiotope, die außerdem eine enorme Bedeutung für den Wasserhaushalt der Umgebung haben und unersetzbarer Lebensraum für andere Tier- und Pflanzenarten sind, zu erhalten, zu pflegen und zu schützen, um auch unseren Nachfahren noch den herrlichen Anblick von blühenden Orchideenwiesen zu bewahren.

Literatur:

- FUKAREK, F.: Verbreitungskarten zur Pflanzengeographie Mecklenburgs, 8. Reihe (Orchidaceae). Natur und Naturschutz in Mecklenburg 10 (1972), S. 35 - 135.
- FUKAREK, F. et al.: Rote Liste der gefährdeten Höheren Pflanzen Mecklenburg-Vorpommerns. 4. Fassung, Oktober 1991. Die Umweltministerin des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Schwerin 1992.
- FUKAREK, F. und HENKER, H.: Neue kritische Flora von Mecklenburg. 4. Teil. Arch. Freunde Naturg. Mecklenb. XXVI (1986), S. 26 - 32.
- HEGI, G.: Illustrierte Flora von Mittel-Europa. II. Band. München 1909. S. 335-358.

Manuskriptabschluß: 16.1.1994

Anschrift des Verfassers:

Heinz Sluschny
Cottbusser Straße 11
D - 19063 Schwerin

Bibliographie vegetationskundlicher Literatur in Mecklenburg-Vorpommern (Bundesrepublik Deutschland) bis 1993.

CH. BERG, Rostock,

unter Mitarbeit von Franz Fukarek, Greifswald, Christoph Linke, Kargow, Uwe Lenschow, Greifswald und Heinrich Wollert, Teterow

Einführung:

Im Folgenden soll eine Übersicht über die auf dem Territorium Mecklenburg-Vorpommerns verfügbare vegetationskundliche Literatur gegeben werden. Aufgenommen wurden im Wesentlichen solche publizierte Arbeiten und Dissertationen, welche Vegetationsaufnahmen, Stetigkeitstabellen, Vegetationskarten, Vegetationsprofile oder Sukzessionsschemata des betrachteten Territoriums enthielten. Diplomarbeiten, Publikationen der vegetationskundlichen Randgebiete sowie Arbeiten mit ausschließlich verbalen Aussagen zur Pflanzendecke wurden nicht aufgenommen, es sei denn, daß sie für die Beschreibung der Vegetation Mecklenburg-Vorpommerns von Bedeutung erschienen. Diese Quellen sind mit der Annotation "Allg." versehen.

Annotiert wurden für jede Literaturquelle die Anzahl der vom Landesterritorium Mecklenburg-Vorpommerns enthaltenen Vegetationsaufnahmen (VA), Stetigkeitstabellen (StetTab), Vegetationskarten (VegKarten), Vegetationsprofile (VegProfile) und Sukzessionsschemata (SukzSchemata) sowie eine grobe Einschätzung, welche Vegetationsklassen in der Arbeit behandelt werden. Dabei entsprechen die (in der Tabelle links) aufgeführten Annotationen folgenden pflanzensoziologischen Klassen:

Annotation:	Klassen:
Wasserschweberges.:	Lemnetea minoris
Wasserpflanzenges.:	Potamogetonetea pectinati, Charetea fragilis, Zosteretea marinae, Ruppietea maritimae
Feuchtpionierveg.:	Littorelletea, Isoeto-Nanojuncetea, Bidentetea
Quellfluren:	Montio-Cardaminetea
Röhricht:	Phragmitetea
Niedermoor:	Scheuchzerio-Caricetea fuscae
Moosmoore:	Oxycocco-Sphagnetea, Utricularietea intermedio-minioris
Salzveg.:	Asteretea tripolii, Thero-Salicornietea, Saginetea maritimae, Cakiletea maritimae, Honkenyo-Elymetea
Dünen:	Ammophiletea
Magerrasen:	Sedo-Sclerantetea, Corynephoretea, Festuco-Brometea
Grünland:	Molinio-Arrhenatheretea, Agrostietea stoloniferae
Mauerfuggenges.:	Asplenietea trichomanis
Ackerveg.:	Secalietea, Chenopodietea

Ruderalveg.:	Artemisietae, Sisymbrietea, Agropyretea, Plantaginetea
Staudenveg.:	Trifolio-Geranietea, Epilobieteae angustifolii
Zwergstrauchheiden:	Nardo-Callunetea
Immergrüne Gebüsch:	Vaccinio-Juniperetea
Laubgebüsch:	Crataego-Prunetea, Urtico-Sambucetea, Salicetea purpureae
Moorgehölze	Ainetea glutinosae, Carici-Salicetea, Betulo-Franguletea
Nadelwälder/-forsten:	Vaccinio-Piceetea, Pulsatillo-Pinetea
Laubmischwälder:	Quercu-Fagetea

Literaturliste

1. **ARENDE, K. (1978): Makrophyten und Makrophytengesellschaften als Bioindikatoren in Fließgewässern, dargestellt am Beispiel des Ücker- und Havelystems. Greifswald, Diss. A.**
530 VA - Wasserschwebeges.; Wasserpflanzenges.
2. **ARENDE, K. (1981): Pflanzengesellschaften von Fließgewässern als Indikator der Gewässerverschmutzungen, dargestellt am Beispiel des Uecker- und Havelystems. Limnologica 13, 485-500.**
Allg - Wasserpflanzenges.
3. **ARENDE, K. (1982): Soziologisch-ökologische Charakteristik der Pflanzengesellschaften von Fließgewässern des Ücker- und Havelystems. Limnologica 14, 115-152.**
10 VA; 3 StetTab - Wasserpflanzenges.; Feuchtpionierveg.
4. **ARENDE, K. (1989): Fließgewässer als bedeutende Biotope für den Florenschutz. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 21, 9-11.**
Allg - Wasserpflanzenges.
5. **BARTZ, R.-P.; BOLBRINKER, P.; FUNK, B. & WOLLERT, H. (1973): Zur Verbreitung und zum soziologischen Verhalten der Trollblume (Trollius europaeus L.) in Mittelmecklenburg. Naturschutzarb. Meckl. 16 (3), 24-28.**
26 VA - Grünland
6. **BEHRENS, J. (1982): Soziologische und produktionsbiologische Untersuchungen an den submersen Pflanzengesellschaften der Daras-Zingster Boddengewässer. Univ. Rostock, Diss. A.**
107 VA; 15 VegKarten; 1 SukzSchema - Wasserpflanzenges.
7. **BERG, Ch. (1990): Geobotanische Studien an Straßen- und Wegrändern im Flach- und Hügelland der DDR. Univ. Halle, Diss. A.**
150 VA; 10 VegProfile - Magerrasen; Grünland; Ruderalveg.; Staudenveg.; Zwergstrauchheiden
8. **BLISS, P. (1983): Weberknechte aus der Umgebung der Biologischen Station "Faule Ort" im Naturschutzgebiet "Ostufer der Müritz" (Arachnida, Opiliones). Naturschutzarb. Meckl. 26, 84-86.**
1 VA - Nadelwälder/-forsten
9. **BOCHNIG, E. (1959): Das Waldschutzgebiet Eidenau bei Greifswald. Arch. Freunde Naturgesch. Meckl. 5, 75-138.**
7 VA; 3 StetTab; 1 VegKarte - Moorgehölze; Laubmischwälder
10. **BOCHNIG, E. (1959): Vegetationskundliche Studien im**

- Naturschutzgebiet Insel Vilm bei Rügen. Arch. Freunde Naturgesch. Meckl. 5, 139-183.
- 85 VA; 2 StetTab; 1 VegKarte - Röhrlicht; Salzveg.; Dünen; Magerrasen; Laubgebüsche; Moorgehölze; Nadelwälder/-forsten; Laubmischwälder
11. **BOLBRINKER, P. (1975): Das Braune Zyperngras (*Cyperus fuscus* L.) am Malchiner See entdeckt. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 5, 51-52.**
1 VA - Feuchtpionierveg.
12. **BOLBRINKER, P. (1977): Das Dammer Koppel-Soll, ein neues Flächennaturdenkmal im Kreis Teterow. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 7, 35-40.**
34 VA; 1 VegKarte - Wasserpflanzenges.; Feuchtpionierveg.; Röhrlicht; Niedermoor; Moosmoore; Salzveg.
13. **BOLBRINKER, P. (1977): Zur Verbreitung und zum soziologischen Verhalten der Grünlichen Waldhyacinthe (*Platanthera chlorantha* L.) in Mecklenburg. Naturschutzarb. Meckl. 20 (3), 27-36.**
30 VA - Moorgehölze; Laubmischwälder
14. **BOLBRINKER, P. (1978): Zwei neue Funde des Schwimmenden Wassersternlebermooses (*Ricciocarpus natans*) im Kreis Teterow. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 9, 81-82.**
11 VA - Wasserschwebeges.
15. **BOLBRINKER, P. (1978): Der Kubasplnat (*Claytonia perfoliata* DONN ex WILLD.) - ein Neophyt in Mecklenburg. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 9, 85-87.**
1 VA - Ruderal
16. **BOLBRINKER, P. (1979): Ergebnisse der floristischen Kartierung einiger Bach- und Flußtäler des Kreises Teterow (Mecklenburg) IV. Das obere Tal der Neukalener Peene zwischen Granzow und Küsserow. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 10, 16-26.**
2 VA - Röhrlicht; Niedermoor
17. **BOLBRINKER, P. (1984): Zum Vorkommen des *Elatino-alsinastri-Juncetum tenageiae* LIBB. 33 in Mittelmecklenburg. Gleditschia 11, 161-177.**
84 VA; 1 VegProfil - Feuchtpionierveg.
18. **BOLBRINKER, P. (1985): Floristische Beobachtungen in Tongrubengewässern bei Neukalen. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 17, 9-14.**
16 VA - Wasserpflanzenges.
19. **BOLBRINKER, P. (1986): *Potamogeton trichoides* (HAM. et SCHLDL.) in Kleingewässern Mittelmecklenburgs. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 18, 43-47.**
16 VA - Wasserpflanzenges.
20. **BOLBRINKER, P. (1988): Zur Wiederbesiedlung und Entwicklung der Vegetation in ausgetorften Torflagerstätten ursprünglicher Feldsölle. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 20, 43-48.**
28 VA - Wasserpflanzenges.
21. **BOROWIEC, S., KAUSSMANN, B. & KUDOKE, J. (1987): Eine Übersicht zu bestimmten Ackerunkraut-Leitgesellschaften in den**

Jungpleistozänen Ackerfluren des Nordwestens der VR Polen und des Nordens der DDR. Gleditschia 15, 211-263.

4 StetTab - Ackerveg.

22. **BOROWIEC, S., KUDOKE, J. & LESNIK, T. (1990):** Vegetationskundliche Untersuchungen zum Vorkommen des Euphorbio-Melandrietum G. Müller 64 im Brüssower Raum und in den angrenzenden polnischen Gebieten. Teil I. Halmfrucht. Zesz. Nauk. AR w Szezecinie 139, 5-12.
1 StetTab - Ackerveg.
23. **BOROWIEC, S., KUDOKE, J. & LESNIK, T. (1991):** Vegetationskundliche Untersuchungen zum Vorkommen des Euphorbio-Melandrietum G. Müller 64 im Brüssower Raum und in den angrenzenden polnischen Gebieten. Teil II. Hackfrucht. Archiv Freunde Naturgesch. Meckl. 31, 5-16.
1 StetTab - Ackerveg.
24. **BRÄUER, G. (1972):** Vergleichende ökologische Untersuchungen an drei Ausbildungsformen des Grünlandes in der Grundmoräne des LPG-Bereiches Brodersdorf. Univ. Rostock, Diss A.
2 VegProfile - Grünland
25. **BUSECKE, H. D. (1979):** Die Vegetation des Kleinen Laubahnsees (Nossentiner Heide/Mecklenburg). Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 10, 77-82.
13 VA; 1 VegKarte - Wasserpflanzenges.; Röhricht; Moosmoore
26. **DOLL, R. (1968):** Über die Verbreitung von *Taraxacum laevigatum* (WILLD.)DC. in Mecklenburg. Wiss. Z. Univ. Rostock, Math.-nat. R. 17, 325-347.
8 VA; 1 StetTab - Dünen; Magerrasen; Ruderalveg.
27. **DOLL, R. (1971):** Das Große Wiesensoll bei Parchim (Mecklenburg). Wiss. Z. Univ. Rostock, Math.-nat.R. 20, 53-59.
37 VA - Röhricht; Niedermoor; Moosmoore; Grünland
28. **DOLL, R. (1971):** Das Schünsoll bei Weberin (Kr. Schwerin). Wiss. Z. Univ. Rostock, Math.-nat.R. 20, 61-67.
75 VA - Moosmoore
29. **DOLL, R. (1976):** Neue Naturschutzgebiete im Kreis Neustrelitz. Naturschutzarb. Meckl. 19, 30-37.
34 VA; 3 VegKarten - Feuchtpionierveg.; Niedermoor; Moosmoore; Zwergstrauchheiden
30. **DOLL, R. (1977):** Botanisch interessante Gebiete aus dem Kreis Neustrelitz I. Archiv Freunde Naturg. Meckl. 17, 111-134.
52 VA; 4 VegKarten - Feuchtpionierveg.; Röhricht; Niedermoor; Moosmoore; Grünland; Moorgehölze
31. **DOLL, R. (1977):** Die Vegetation des Naturschutzgebietes "Useriner Horst". Gleditschia 5, 167-163.
23 VA; 1 VegKarte - Moorgehölze; Laubmischwälder
32. **DOLL, R. (1977):** Der Drevitzer See bei Alt Schwerin (Kr. Waren). Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 7, 3-13.
52 VA; 1 VegKarte; 22 VegProfile - Wasserpflanzenges.; Feuchtpionierveg.; Quellfluren; Röhricht
33. **DOLL, R. (1977):** "Die Drei Pöhle" bei Neustrelitz. Bot. Rundbr. Bez.

Neubrandenburg 7, 14-23.

34. 31 VA; 1 VegKarte - Moosmoore; Moorgehölze; Laubmischwälder
DOLL, R. (1978): Der Schmollitz-See bei Zirtow, Kr. Neustrelitz. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 9, 17-26.
36 VA; 1 VegKarte - Röhricht; Niedermoor; Moosmoore
35. **DOLL, R. (1978): Drei bemerkenswerte Seen im südlichen Mecklenburg und ihre Vegetation. Limnologica 11, 379-408.**
94 VA; 1 VegProfil - Wasserpflanzenges.; Feuchtpionierveg.; Röhricht; Niedermoor; Moosmoore; Grünland; Moorgehölze; Nadelwälder/-forsten
36. **DOLL, R. (1978): Drei bemerkenswerte Moorgebiete aus dem Kreis Neustrelitz. Gleditschia 6, 265-275.**
35 VA; 3 VegKarten - Niedermoor; Moosmoore
37. **DOLL, R. (1978): Die Vegetation des Neustädter Sees (Kr. Ludwigslust). Feddes Repert. 89, 475-492.**
62 VA; 2 VegKarten; 12 VegProfile - Wasserpflanzenges.; Feuchtpionierveg.; Röhricht
38. **DOLL, R. (1978): Paschen- und Langhagen-See - zwei bemerkenswerte Gewässer im Kr. Lübz. Archiv Freunde Naturg. Meckl. 18, 99-102.**
21 VA; 3 VegKarten; 3 VegProfile - Feuchtpionierveg.; Röhricht; Ruderalveg.
39. **DOLL, R. (1979): Die Vegetation der "Kalkhorst" bei Neustrelitz. Natur u. Naturschutz Meckl. 15, 17-61.**
40 VA; 1 VegKarte - Laubmischwälder
40. **DOLL, R. (1979): Der Waschsee bei Mechow (Kr. Neustrelitz). Natur u. Naturschutz Meckl. 15, 81-89.**
28 VA; 1 VegKarte; 5 VegProfile - Wasserpflanzenges.; Feuchtpionierveg.; Niedermoor
41. **DOLL, R. (1979): Die Vegetation des Langhäger Sees (Kr. Neustrelitz). Gleditschia 7, 259-271.**
12 VA; 2 VegKarten; 8 VegProfile; - Wasserpflanzenges.; Feuchtpionierveg.; Röhricht; Moorgehölze
42. **DOLL, R. (1979): Das Flächennaturdenkmal "Ostufer des Zotzen-Sees". Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 10, 83-86.**
20 VA; 1 VegKarte - Röhricht; Niedermoor; Grünland
43. **DOLL, R. (1981): Das ökologisch-soziologische Verhalten von Najas marina s. L.. Limnologica 13, 473-484.**
87 VA - Wasserpflanzenges.
44. **DOLL, R. (1982): Der Große Boden-See im Kreis Neustrelitz. Limnologica 14, 153-165.**
45 VA; 1 VegKarte; 10 VegProfil - Wasserpflanzenges.
45. **DOLL, R. (1982): Das "Seechen" am Gr. Beutel-See bei Templin. Naturschutzarb. Meckl. 25, 83-88.**
38 VA; 1 VegKarte - Röhricht; Niedermoor; Moosmoore; Moorgehölze
46. **DOLL, R. (1983): Die Vegetation des Gr. Fürstenseer Sees im Kr. Neustrelitz. Gleditschia 10, 241-267.**
141 VA; 1 VegKarte; 29 VegProfile - Wasserpflanzenges.; Moorgehölze
47. **DOLL, R. (1984): Der Tüzer See im Kreis Altentreptow. Limnologica 15, 179-189.**
30 VA; 1 VegKarte; 2 VegProfile - Feuchtpionierveg.; Röhricht; Magerrasen;

Grünland

48. DOLL, R. (1989): Die Pflanzengesellschaften der stehenden Gewässer in Mecklenburg-Vorpommern. Teil 1. Die Gesellschaften des offenen Wassers (Characeen-Gesellschaften). Feddes Rept. 100, 281-324.
160 VA; 12 StefTab - Wasserpflanzenges.
49. DOLL, R. (1991): Die Pflanzengesellschaften der stehenden Gewässer in Mecklenburg-Vorpommern. Teil 1.2. Lemnetae Wasserlinsengesellschaften. Feddes Rept. 102, 199-216.
190 VA - Wasserschwebeges.
50. DOLL, R. (1991): Die Pflanzengesellschaften der stehenden Gewässer in Mecklenburg-Vorpommern. Teil 1.3. Potamogetonetae Tx. et Prsg. 42 - Laichkrautgesellschaften. Feddes Rept. 102, 217-317.
527 VA; 10 StefTab; - Wasserschwebeges.; Wasserpflanzenges.
51. DOLL, R., DOLL, H., KASCHUBE, H. & LENTZKOW, E. (1981): Floristische Mitteilungen aus dem Kreis Altentreptow II. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 11, 69-80.
21 VA; - Magerrasen; Grünland; Ruderalveg.; Moorgehölze; Laubmischwälder
52. DOLL, R. & HEMKE, E. (1979): Das Naturschutzgebiet "Degenmoor" bei Wesenberg (Kr. Neustrelitz). Natur u. Naturschutz Meckl. 15, 63-72.
30 VA; 1 VegKarte - Moosmoore
53. DOLL, R., KASCHUBE, H. & LENTZKOW, E. (1980): Floristische Mitteilungen aus dem Kreis Altentreptow I. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 11, 75-80.
2 VA - Feuchtpionierveg.
54. DOLL, R., KASCHUBE, H., LENTZKOW, E. & BRINKMANN, P.F. (1982): Die Orchideen des Kreises Altentreptow. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 13, 43-46.
2 VA - Grünland; Laubmischwälder
55. DOLL, R. & KINTZEL, W. (1988): Die Vegetation des Flächennaturdenkmales Enziensoll (Kreis Lübz). Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 20, 17-28.
18 VA - Magerrasen; Grünland; Zwergstrauchheiden; Moorgehölze
56. DOLL, R. & KINTZEL, W. (1989): Die Vegetation des Flächennaturdenkmales Riederfelder Moor (Kr. Lübz). Archiv Freunde Naturgesch. Meckl. 29, 112-128.
30 VA; 1 VegKarte - Wasserschwebeges.; Röhricht; Niedermoor; Moosmoore; Moorgehölze
57. DOLL, R. & STEGEMANN, M. (1976): Das NSG "Grundloser See" bei Ahrensberg (Kr. Neustrelitz). Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 6, 3-7.
10 VA; 1 VegKarte; - Moosmoore; Moorgehölze
58. DUTY, J. & SCHMIDT, G. (1964): Das Vegetationsgefüge von Niedermoorwälden des Warnowtales. Wiss. Z. Univ. Rostock, Math.-nat.R. 13, 219-224.
42 VA; 1 VegKarte - Wasserpflanzenges.; Röhricht; Niedermoor; Grünland; Ruderalveg.
59. FIEDLER, H. & PANKOW, H. (1966): Ein neuentdecktes Vorkommen der Blasenbinse (*Scheuchzeria palustris* L.) in der Nähe Rostocks.

Naturschutzarb. Meckl. 9 (3), 41-42.

6 VA - Moosmoore

60. **FISCHER, W. (1960): Pflanzengesellschaften der Heiden und oligotrophen Moore der Prignitz. Wiss. Z. Päd. Hochsch. Potsdam, Math.-nat. R. 6: 83-106.**

25 VA - Magerrasen; Zwergstrauchheiden

61. **FRÖDE, T. (1957): Die Pflanzengesellschaften der Insel Hiddensee. Wiss. Z. E.-M.-Arndt-Universität Greifswald, Math.-nat. R. 7, 277-305.**

90 VA; 11 StetTab; 1 VegKarte - Wasserpflanzenges.; Feuchtpionierveg.; Röhricht; Moosmoore; Salzveg.; Dünen; Magerrasen; Grünland; Ackerveg.; Ruderalveg.; Zwergstrauchheiden; Laubgebüsch; Moorgehölze; Laubmischwälder

62. **FUKAREK, F. (1961): Die Vegetation des Darß und ihre Geschichte. Fischer, Jena.**

504 VA; 2 VegKarten; 13 VegProfile; 2 SukzSchemata - Wasserpflanzenges.; Feuchtpionierveg.; Röhricht; Moosmoore; Salzveg.; Dünen; Magerrasen; Grünland; Ackerveg.; Ruderalveg.; Zwergstrauchheiden; Moorgehölze; Nadelwälder/-forsten

63. **FUKAREK, F. (1969): Ein Beitrag zur potentiellen natürlichen Vegetation in Mecklenburg. Mitt. flor.-soz. Arbeitsgem. N.F. 14, 231-237.**

13 VA - Röhricht; Salzveg.

64. **FUKAREK, F. & VOIGTLÄNDER, U. (1982): Zur Verbreitung von *Apium repens* im Norden der DDR. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 13, 3-12.**

57 VA; 1 VegKarte; 1 VegProfil - Feuchtpionierveg.; Röhricht; Grünland

65. **FUNK, B. (1977): Neufunde von *Cyperus fuscus* L. und *Limoseila aquatica* L. im Kreis Teterow. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 7, 57-58.**

8 VA - Feuchtpionierveg.

66. **FUNK, B. (1979): Zum Vorkommen der Blauen Himmelsleiter (*Polemonium caeruleum* L.) im Trebeltal nördlich Quitzenow. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 10, 68-71.**

13 VA - Grünland; Moorgehölze

67. **GERHARDT, W. & DOLL, R. (1980): Bemerkenswerte Pflanzengesellschaften am Gr. Kelpin-See (Kr. Templin). Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 11, 3-6.**

11 VA; 1 VegKarte - Feuchtpionierveg.; Niedermoor

68. **GIERSBERG, M. (1977): Mikroklimatische Studien zur Verbreitung von *Matricaria chamomilla* und *Tripleurospermum inodorum* in der Jungpleistozänen Ackerlandschaft des Nordens der DDR. Archiv Freunde Naturgesch. Meckl. 17, 95-109.**

3 VA - Ackerveg.

69. **GOLLUB, P. (1981): Acker-Schwarzkümmel (*Nigella arvensis* L.) wiederentdeckt. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 11, 83-84.**

3 VA - Ackerveg.

70. **GUTTE, P. & KÖHLER, H. (1975): Zur Flora von Wismar. Archiv Freunde Naturgesch. Meckl. 15, 116-121.**

10 VA - Wasserschwebeges.; Röhricht; Ruderalveg.

71. **HAUKE, U. & GOLLUB, P. (1985):** *Ajuga chamaepitis* (L.)SCHREBER in Mecklenburg. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 17, 59-60.
1 VA - Magerrasen
72. **HEMKE, A. & HEMKE, E. (1982):** Über das Sumpfnabenkraut (*Orchis palustris* JACQ.) im Norden der DDR. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 13, 33-37.
2 VA - Grünland
73. **HENKER, H. (1970):** Beitrag zur Kenntnis der Flora Südwest-Mecklenburgs. Naturschutzarb. Meckl. 13 (1/2), 26-30.
4 VA - Feuchtpionierveg.; Grünland; Ackerveg.
74. **HENKER, H. (1972):** Vegetationskundliche Untersuchungen in der nordwestmecklenburgischen Jungmoränenlandschaft. Univ. Greifswald, Diss. A.
45 VA; 5 StetTab; 8 VegKarten - Quellfluren; Röhricht; Moosmoore; Grünland; Ackerveg.; Staudenveg.; Moorgehöuze; Nadelwälder/-forsten
75. **HILBIG, W. & VOIGTLÄNDER, U. (1984):** Die ökologisch-soziologischen Artengruppen und die Vegetationsformen des Ackers im Gebiet der DDR. Wiss. Mitt. Inst. Geogr. Geoökol. d. Akad. d. Wiss. 14, 17-59.
Allg. - Ackerveg.
76. **HILBRECH, S., KINTZEL, W. & LEMBKE, K. (1983):** Zur Verbreitung einiger Dorfstraßenpflanzen im Kreis Lübz. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 14, 77-82.
3 VA - Ruderalveg.
77. **HÖFMANN, G. (1958):** Die eibenreichen Waldgesellschaften Mitteldeutschlands. Arch. Forstwesen 7, 502-558.
5 VA - Laubmischwälder
78. **HOLDACK, H. (1959):** Die Pflanzengesellschaften der Quellmoore auf Jasmund (Rügen). Archiv Freunde Naturg. Meckl. 5, 285-335.
3 StetTab; 5 VegKarten - Quellfluren; Laubmischwälder
79. **HOLLMANN, H. (1972):** Verbreitung und Soziologie der Schachblume *Fritillaria meleagris* L. Abh. Verh. Naturwiss. Vereins Hamb. (N.F.) 15.
4 VA - Grünland
80. **HOLST, F. (1968):** Die Vegetationsverhältnisse des Wirtschaftsrücklandes im Nebeltal. Univ. Rostock, Diss. A.
554 VA; 11 VegKarten; 1 SukzSchema - Magerrasen; Grünland; Ruderalveg.
81. **HOLST, F. (1968/69):** Ein Vorkommen von *Epipactis palustris*. Wiss. Z. Päd. Hochsch. Güstrow, Reihe Biol./Chemie/Polytechn. 6, 19-21.
4 VA - Niedermoor
82. **HOLST, F. (1976):** Mitteilungen zur Flora Mecklenburgs: Zum Auftreten von *Ambrosia artemisiifolia* L. In Stavenhagen (Bezirk Neubrandenburg). Wiss. Z. Päd. Hochsch. Güstrow, Math.-nat. R. Jg. 1976, H.1, 155-157.
3 VA - Ruderalveg.
83. **HOLST, F. (1978):** Zum Vorkommen von *Astragalus cicer* L. (Kicher-Tragant) bei Tützen (Kreis Altentreptow). Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 9, 88-90.
4 VA - Staudenveg.
84. **HOLST, F. (1979):** Ein Beitrag zur Adventivflora im mittelmecklenburgischen Raum am Beispiel des Auftretens

landschaftsfremder Pflanzenarten im Bereich von Bahnhöfen. Archiv
Freunde Naturg. Meckl. 14, 69-83.

2 VA - Ruderalveg.

85. **HOLST, F. (1990):** *Gypsophila scorzonifolia* SER. in Güstrow. Bot.
Rundbr. Mecklenb.-Vorp. 22, 43-44.
1 VA - Ruderalveg.
86. **HOLST, F., KRETSCHMER, CH. & SCHNEIDER A. (1986):** Zum
Vorkommen von *Nigella arvensis* L. - Acker-Schwarzkümmel. Bot.
Rundbr. Bez. Neubrandenburg 18, 74.
2 VA - Ackerveg.
87. **HOLST, F. & MARTIN, A. (1981):** Funde von *Peplis portula* L. im Kreis
Güstrow/Bezirk Schwerin. Wiss. Z. Päd. Hochsch. Güstrow, Math.-nat.
R. 19, 105-113.
27 VA - Feuchtpionierveg.; Ackerveg.
88. **HOPPE, E. & PANKOW, H. (1968):** Ein Beitrag zur Kenntnis der
Vegetation der Boddengewässer südlich der Halbinsel Zingst und der
Insel Bock (südl. Ostsee). Natur u. Naturschutz Meckl. 6, 139-151.
44 VA - Wasserpflanzenges.
89. **HOYER, H. & PRILL, H. (1983):** Neue Fundorte von *Platanthera*
chorantha (Cust.) Rehb.. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 14, 83-86.
1 VA - Grünland
90. **HUNDT, R. (1968):** Geobotanische Untersuchungen zur Ermittlung der
Weidewürdigkeit von Grünlandflächen bei Quoltitz auf der Halbinsel
Jasmund (Rügen). Archiv Naturschutz u. Landschaftsforsch. 8, 21-47.
25 VA (Ertragsanteilschätzung) 1 VegKarte - Grünland
91. **HUNDT, R. (1972):** Die *Trollius europaeus*-*Polygonum bistorta*-Ges. am
Ossen auf der Insel Rügen. Natur u. Naturschutz Meckl. 10, 25-33.
1 VA - Grünland
92. **HUNDT, R. (1985):** Phytosociological and ecological aspects of the
Dunes on the Isle of Rügen, Baltic Sea. Vegetatio 61, 97-103.
Allg. - Dünen
93. **HUNDT, R. & SUCCOW, M. (1984):** Vegetationsformen des Graslandes
der DDR. Wiss. Mitt. Inst. Geogr. Geoökol. Akad. Wiss. Leipzig 14,
61-105.
Allg. - Salzveg.; Magerrasen; Grünland; Ruderalveg.
94. **HURTIG, H. & SCHULZE, G. (1962):** Standort und Bestockung im
Waldschutzgebiet "Anklamer Stadtbruch". Naturschutzarb. Meckl. 4,
20-35.
4 VA; 1 VegProfil - Moorgehölze
95. **JACOBS, F. & JESCHKE, L. (1973):** Schutzwürdige Biotope im Kreis
Anklam. Naturschutzarb. Meckl. 16 (1/2), 49-52.
1 VA - Niedermoor
96. **JESCHKE, L. (1959):** Die Pflanzengesellschaften einiger Seen bei
Feldberg in Mecklenburg. Fedd. Repert. Beih. 138, 161-214.
144 VA; 9 StetTab; 3 VegProfile - Wasserpflanzenges.; Quellfluren; Röhricht;
Niedermoor; Grünland
97. **JESCHKE, L. (1959):** "Der Mittelsee bei Langwitz", ein neues
Naturschutzgebiet. Naturschutzarb. und naturkundliche

Heimattforschung in den Bezirken Rostock, Schwerin und Neubrandenburg 4, 27-30.

11 VA; 1 VegKarte - Wasserpflanzenges.

98. **JESCHKE, L. (1959): Einstweilige Sicherung von Naturschutzgebieten. Naturschutzarb. und naturkundliche Heimattforschung in den Bezirken Rostock, Schwerin und Neubrandenburg 2, 19-23.**
8 VA - Niedermoor; Moosmoore; Moorgehölze
99. **JESCHKE, L. (1959): Die "Seekanne", *Nymphoides peltata* (GMEL.) O.KTZE., im östlichen Mecklenburg. Naturschutzarb. u. naturkundliche Heimattforschung in den Bez. Rostock, Schwerin u. Neubrandenburg 2, 14-17.**
1 VA - Wasserpflanzenges.
100. **JESCHKE, L. (1960): Die Vegetation der als Vogelschutzgebiet geplanten Insel Oie im Barther Bodden. Naturschutzarb. und naturkundliche Heimattforschung in den Bezirken Rostock, Schwerin und Neubrandenburg 6, 22-27.**
44 VA; 1 VegKarte - Röhricht; Salzveg.; Magerrasen
101. **JESCHKE, L. (1960): Das "Quasliner Moor", ein neues Naturschutzgebiet in Mecklenburg. Naturschutzarb. und naturkundliche Heimattforschung in den Bezirken Rostock, Schwerin und Neubrandenburg 5, 35-43.**
7 VA - Wasserpflanzenges.; Quellfluren; Röhricht; Zwergstrauchheiden; Moorgehölze
102. **JESCHKE, L. (1961): Die Vegetation des Naturschutzgebietes "Mümmelken-Moor" auf der Insel Usedom. Arch. Natursch. Landschaftsforsch. 1, 54-84.**
106 VA; 5 VegKarten; 1 VegProfil - Wasserpflanzenges.; Röhricht; Moosmoore; Moorgehölze
103. **JESCHKE, L. (1962): Das Quellgebiet am Nordufer des Krüselinsees. Naturschutzarb. Meckl. 4, 66-73.**
12 VA; 4 VegProfile - Quellfluren; Moorgehölze
104. **JESCHKE, L. (1963): Wasser- und Sumpfvegetation im Naturschutzgebiet "Ostuf der Müritz". Limnologica 1, 475-545.**
428 VA; 1 VegKarte; 5 VegProfil - Wasserschwebeges.; Wasserpflanzenges.; Röhricht; Niedermoor; Moosmoore
105. **JESCHKE, L. (1963): Ergebnisse der Inventarisierung schutzwürdiger Moore und Gewässer in Mecklenburg. Naturschutzarb. Meckl. 6 (2/3), 23-25.**
67 VA - Grünland; Zwergstrauchheiden; Laubgebüsche; Nadelwälder/-forsten; Laubmischwälder
106. **JESCHKE, L. (1964): Das "Blaue Wasser" bei Eldena - ein botanisches Naturdenkmal. Naturschutzarb. Meckl. 7 (1/2), 17-21.**
31 VA; 1 VegKarte; 1 VegProfil - Moosmoore; Moorgehölze; Nadelwälder/-forsten
107. **JESCHKE, L. (1964): Die Vegetation der Stubnitz (NSG Jasmund auf Rügen). Natur u. Naturschutz Meckl. 2, 1-154.**
907 VA; 9 VegProfile - Wasserpflanzenges.; Feuchtpionierveg.; Quellfluren; Röhricht; Niedermoor; Moosmoore; Salzveg.; Magerrasen; Ruderalveg.;

- Laubgebüsch; Moorgehölze; Laubmischwälder
108. **JESCHKE, L. (1966): Über die Vegetation des Naturschutzgebietes "Räggeliner See und Kuhlradler Moor". Naturschutzarb. Meckl. 9 (2), 32-35.**
27 VA - Wasserpflanzenges.; Feuchtpionierveg.; Röhricht
109. **JESCHKE, L. (1966): Die "Alte Straminke" bei Zingst. Naturschutzarb. Meckl. 9 (1), 48-50.**
3 StetTab - Feuchtpionierveg.; Niedermoor; Zwergstrauchheiden; Moorgehölze
110. **JESCHKE, L. (1968): Die Vegetation der Insel Ruden (Naturschutzgebiet Peenemünder Haken und Struck). Natur u. Naturschutz Meckl. 6, 111-138.**
118 VA; 1 VegProfil - Röhricht; Salzveg.; Dünen; Magerrasen; Grünland; Nadelwälder/-forsten
111. **JESCHKE, L. (1968): Das Hechtsoll bei Gubkow. Naturschutzarb. Meckl. 11 (1), 37-38.**
8 VA - Wasserpflanzenges.; Röhricht
112. **JESCHKE, L. (1969): Die Pflanzenwelt der Seen. In: Das Naturschutzgebiet Serrahn. Natur u. Naturschutz Meckl., Sonderheft, 39-47.**
2 VegKarten - Wasserpflanzenges.; Röhricht; Moosmoore
113. **JESCHKE, L. (1973): Die Buxbaum Segge (*Carex buxbaumii*) in NO-Mecklenburg. Naturschutzarb. Meckl. 16 (1/2), 57-58.**
1 VA - Grünland
114. **JESCHKE, L. (1974): Die Wacholderdrift am Spukloch im Naturschutzgebiet Ostufer der Müritz. Naturschutzarb. Meckl. 17, 10-18.**
1 StetTab; 1 VegKarte - Niedermoor; Magerrasen; Grünland; Immergrüne Gebüsch
115. **JESCHKE, L. (1975): Zur Orchideenflora des Naturschutzgebietes Wallberg bei Alt-Gatschow - ein Beitrag zum Problem der Pflege von Naturschutzgebieten. Naturschutzarb. Meckl. 18 (1), 16-22.**
1 VegKarte - Magerrasen; Laubgebüsch
116. **JESCHKE, L. (1975): Die Breziner Heide im Kreis Hagenow. Naturschutzarb. Meckl. 18 (2/3), 17-23.**
50 VA; 1 VegKarte; 1 VegProfil - Quellfluren; Magerrasen; Zwergstrauchheiden; Immergrüne Gebüsch; Nadelwälder/-forsten; Laubmischwälder
117. **JESCHKE, L. (1976): Veränderungen des Röhrichtgürtels der Seen in unseren Naturschutzgebieten. Naturschutzarb. Meckl. 19, 49-52.**
Allg. - Röhricht
118. **JESCHKE, L. (1979): Zur Flora des Kleinen Weißen Sees bei Wesenberg in Mecklenburg. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 10, 72-76.**
5 VA - Wasserpflanzenges.; Feuchtpionierveg.
119. **JESCHKE, L. (1982): Die Bedeutung des Naturschutzgebietes "Ostuf der Müritz" für die Erhaltung bedrohter Pflanzenarten. Natur Natursch. Mecklenburg 18, 63-71.**
1 VegKarte - Röhricht; Moosmoore; Grünland; Immergrüne Gebüsch; Moorgehölze; Nadelwälder/-forsten; Laubmischwälder
120. **JESCHKE, L. (1983): Landeskulturelle Probleme des Salzgraslandes an der Küste. Naturschutzarb. Meckl. 26, 5-12.**

- Allg. - Salzveg.
121. **JESCHKE, L. (1985): Vegetationsveränderungen in den Küstenlandschaften durch Massentourismus und Nutzungsintensivierung. Archiv Naturschutz u. Landschaftsforsch. 25, 223-236.**
5 VegKarten; 3 VegProfile - Röhricht; Salzveg.; Dünen; Grünland; Ruderalveg.
 122. **JESCHKE, L. (1986): Mecklenburgische Regenmoore als Naturschutzgebiete. Naturschutzarb. Meckl. 29 (1), 2-16.**
3 VegProfile - Moosmoore
 123. **JESCHKE, L. (1987): Vegetationsdynamik des Salzgraslandes im Bereich der Ostseeküste der DDR unter dem Einfluß des Menschen. Hercynia N.F., 24, 321-328.**
5 VegProfile; 3 SukzSchemata - Salzveg.
 124. **JESCHKE, L. & ERDMANN, F. (1984): Grasland auf Niedermoor - landeskulturelle Probleme. Naturschutzarb. Meckl. 27, 57-71.**
Allg. - Niedermoor; Grünland
 125. **JESCHKE, L. & SCHMIDT, H. (1959): Landeskulturelle Bearbeitung der LPG-Flur "Rotes Banner" Groß Nemerow, Kreis Neubrandenburg. Naturschutzarb. u. naturkundliche Heimatforschung in den Bez. Rostock, Schwerin u. Neubrandenburg 3, 2-24.**
26 VA; 2 StetTab; 1 VegKarte - Magerrasen; Grünland; Ruderalveg.
 126. **KAUSSMANN, B. & MURR, A. (1990): Das Brachypodietum pinnati LIBB. 30 (Fieder-Zwenken-Steppenrasen) im Randowtal. Archiv Freunde Naturgesch. Meckl. 30, 28-35.**
15 VA - Magerrasen
 127. **KAUSSMANN, B. & KUDOKE, J. (1962): Leitpflanzen des Rostocker Raumes III. Archiv Freunde Naturgesch. Meckl. 8, 59-77.**
8 VA - Dünen; Laubgebüsch
 128. **KAUSSMANN, B. & KUDOKE, J. (1973): Die ökologisch-soziologischen Artengruppen der Ackerunkrautvegetation für den Norden der DDR. Feddes Repert. 84, 589-605.**
Allg. - Ackerveg.
 129. **KAUSSMANN, B. & KUDOKE, J. (1975): Studien zur Vegetationszusammensetzung und zur Bodenentwicklung eines mesophilen Trockenrasens bei Rerik. Wiss. Z. Univ. Rostock, Math.-nat.R. 24, 805-810.**
4 VA - Magerrasen
 130. **KAUSSMANN, B.; KUDOKE, J. & MURR, A. (1982): Ein Fiederzwenken-Steppenrasen (Brachypodietum pinnati UBB. 30) im Randowtal. Archiv Freunde Naturg. Meckl. 22, 85-89.**
4 VA - Magerrasen
 131. **KAUSSMANN, B.; KUDOKE, J. & MURR, A. (1982): Die Vegetations- und Standorteinheiten der Ackerflächen im Meßtischblatt Thurow bei Neustrelitz. Wiss. Abh. Akad. Landwirtschaftswiss. DDR 60, 55-178.**
30 VA - Ackerveg.
 132. **KAUSSMANN, B.; KUDOKE, J. & MURR, A. (1982): Die Vegetationsverhältnisse des Wilsickower Os. Archiv Freunde Naturg.**

- Meckl. 22, 5-51.
75 VA; 15 VegKarten - Magerrasen; Grünland; Laubmischwälder
133. KAUSSMANN, B. & RIBBE, B. (1968): Die Vegetationsverhältnisse im Naturschutzgebiet "Töpferberg". Archiv Freunde Naturg. Meckl. 14, 72-114.
133 VA; 1 VegKarte; 1 SukzSchema - Magerrasen; Grünland; Zwergstrauchheiden; Moorgehölze
134. KINTZEL, W. (1986): Ruderal- und Segetalarten in den Dörfern des Kreises Lübz. Archiv Freunde Naturgesch. Meckl. 26, 86-111.
30 VA - Feuchtpionierveg.; Ruderalveg.
135. KINTZEL, W. (1990): Zur aktuellen Verbreitung und zum soziologischen Verhalten einiger Trockenrasenpflanzen im Kreis Lübz. Bot. Rundbr. Meckl.- Vorp. 22, 19-32.
58 VA - Magerrasen; Staudenveg.
136. KINTZEL, W. (1991): Zur Situation der geschützten Pflanzen im Kreis Lübz. Bot. Rundbr. Meckl.- Vorp. 23, 47-60.
22 VA - Röhricht; Niedermoor; Magerrasen; Staudenveg.; Moorgehölze
137. KINTZEL, W. & RIBBE, B. (1979): Vegetationskundliche Untersuchungen der Trockenrasen auf den "Inseln" im Naturschutzgebiet Quasliner Moor (Kreis Lübz) I. Archiv Freunde Naturg. Meckl. 19, 105-134.
41 VA - Magerrasen
138. KINTZEL, W. & RIBBE, B. (1982): Vegetationskundliche Untersuchungen der Trockenrasen auf den "Inseln" im Naturschutzgebiet Quasliner Moor (Kreis Lübz) II. Archiv Freunde Naturg. Meckl. 22, 53-67.
35 VA; 1 VegKarte - Grünland
139. KLAFS, G., JESCHKE, L. & SCHMIDT, H. (1973): Genese und Systematik wasserführender Ackerhohlformen in den Nordbezirken der DDR. Arch. Natursch. Landschaftsforsch. 13: 287-302.
3 VegProfile (Entwicklungsphasen)
140. KLAUS, H. & KUDOKE, J. (1965): Vegetationskundliche Beobachtungen im Naturschutzgebiet Heiligen-See nördlich von Markgrafeneheide. Archiv Freunde Naturgesch. Meckl. 11, 79-84.
8 VA - Feuchtpionierveg.; Salzveg.
141. KLEINKE, J., SUCCOW, M. & VOIGTLÄNDER, U. (1974): Der Wasserstufenzeigerwert von Grünlandpflanzen im nördlichen Teil der DDR. Arch. Natursch. Landschaftsforsch. 14, 139-146.
Allg. - Niedermoor; Grünland
142. KLEMM, C.-L. (1975): Das Lebermoos *Jamesoniella undulifolia* (NEES) K.MÜLLER neu für Mecklenburg. Naturschutzarb. Meckl. 18 (1), 26-27.
1 VA - Moorgehölze
143. KLEMM, C.-L. (1977): Vegetationskundliche Studien in Hoch- und Flachmooren im Raume Moor (Kr. Grevesmühlen). Univ. Rostock, Diss. A.
500 VA; 3 VegKarten; 2 VegProfile - Feuchtpionierveg.; Röhricht; Moosmoore; Grünland; Zwergstrauchheiden; Moorgehölze; Laubmischwälder
144. KLEMM, C.-L. (1981): *Dianthus armeria* L. - eine seltene Art für Mecklenburg. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 11, 95-97.

- 1 VA - Grünland
145. **KLOSS, K. (1960): Ackerunkrautgesellschaften der Umgebung von Greifswald (Ostmecklenburg). Mitt. flor.-soz. Arbeitsgem. N.F. 8, 148-164.**
94 VA - Ackerveg.
146. **KLOSS, K. (1962): Kalkholde Birkenbruchwälder in Ost-Mecklenburg. Wiss. Z. E.-M.-Arndt-Universität Greifswald, Math.-nat. R. 11, 165-170.**
1 StetTab - Moorgehölze
147. **KLOSS, K. (1963): Die Vegetation der Friedländer Großen Wiese unter Berücksichtigung von Kalkflachmoorstandorten ostmecklenburgischer Flußtäler. Univ. Greifswald, Diss. A.**
521 VA - Röhricht; Niedermoor; Grünland; Ackerveg; Moorgehölze
148. **KLOSS, K. (1965): Schoenetum, Juncetum subnodulosi und Betula pubescens-Gesellschaften der kalkreichen Moorniederungen Nordost-Mecklenburgs. Feddes Repert., Beiheft 142, 65-117.**
212 VA; 3 StetTab; 1 SukzSchema - Niedermoor; Moorgehölze
149. **KLOSS, K. (1966): Die Pflanzengesellschaften des Grünlandes der Friedländer Großen Wiese (Ostmecklenburg). Archiv Naturschutz u. Landschaftsforsch. 6, 103-121.**
98 VA; 1 VegKarte; - Niedermoor; Grünland
150. **KLOSS, K. (1966): Soziologische Artengruppen im Grünland der Friedländer Großen Wiese (Ostmecklenburg). Z. f. Landeskultur 7, 239-249.**
1 StetTab - Niedermoor; Grünland
151. **KLOSS, K. (1969): Salzvegetation an der Boddenküste Westmecklenburgs (Wismar-Bucht). Natur u. Naturschutz Meckl. 7, 77-114.**
152 VA; 1 StetTab; 1 VegKarte - Wasserpflanzenges.; Salzveg.
152. **KLOSS, K. (1970): Veränderungen in der Grünlandvegetation der Friedländer Großen Wiese von 1960-1967. Z. Landeskult. 11, 133-144.**
25 VA - Grünland
153. **KLOSS, K. & SUCCOW, M. (1966): Karten zur Pflanzengeographie Mecklenburgs. Dritte Reihe. Salz- und Strandpflanzen (1. Teil). Wiss. Z. E.-M.-Arndt-Universität Greifswald, Math.-nat. R. 15, 9-40.**
6 VA; 1 VegProfil - Salzveg.
154. **KNAPP, H.-D. (1976): Zur Salzflora von Gager auf Mönchgut (Insel Rügen). Naturschutzarb. Meckl. 19, 52-55.**
5 VA - Wasserpflanzenges.; Salzveg.
155. **KNAPP, H.-D. (1982): Orobanche arenaria BORKH. und Orobanche purpurea JACQ. bei Waren. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 13, 53-61.**
8 VA - Magerrasen; Grünland; Ruderalveg.
156. **KNAPP, H.-D. (1984): Vegetationskomplexe xerothermer Waldgrenzstandorte und anthropogener Trockenrasen im Gebiet der DDR. Wiss. Mitt. Inst. Geogr. Geoökol. Leipzig 14, 105-133.**
Allg. - Magerrasen
157. **KNAPP, H.-D. (1987): Waldvegetationsformen auf Mineralbodenstandorten im pleistozänen Tiefland der DDR. Wiss. Mitt. Inst. Geogr. Geoökol. Leipzig 24, 19-104.**

- Allg. - Mooregehölze; Nadelwälder/-forsten; Laubmischwälder
158. **KNAPP, H.-D. & HACKER, E. (1984): Zur Einbürgerung von *Teledia speciosa* (Schreb.) Baumg. in Mecklenburg. Gleditschia 12, 85-106.**
52 VA; - Ruderalveg.; Staudenveg.; Laubgebüsche; Mooregehölze
159. **KNAPP, H.-D.; JESCHKE, L. & SUCCOW, M. (1986): Gefährdete Pflanzengesellschaften auf dem Territorium der DDR. Kulturbund der DDR.**
9 VA; Allg. - Wasserschweberges.; Wasserpflanzenges.; Feuchtpionierveg.; Quellfluren; Röhricht; Niedermoor; Moosmoore; Salzveg.; Dünen; Magerrasen; Grünland; Mauerfugenges.; Ackerveg.; Ruderalveg.; Staudenveg.; Zwergstrauchheiden; Immergrüne Gebüsche; Laubgebüsche; Mooregehölze; Nadelwälder/-forsten; Laubmischwälder
160. **KNAPP, H.-D. & VOIGTLÄNDER, U. (1982): Das Grünland im Naturschutzgebiet "Ostufer der Müritz". Natur u. Naturschutz Meckl. 18, 75-92.**
137 VA; 1 VegKarte; 1 SukzSchema - Niedermoor; Magerrasen; Grünland
161. **KNAPP, H.-D. & VOIGTLÄNDER, U. (1983): Die Pflanzenwelt des NSG "Ostufer der Feisneck" bei Waren. Natur u. Naturschutz Meckl. 19, 51-80.**
120 VA; 1 VegKarte - Röhricht; Magerrasen; Grünland; Ackerveg.; Ruderalveg.; Staudenveg.; Mooregehölze; Nadelwälder/-forsten; Laubmischwälder
162. **KÖCK, U. V. (1988): Verbreitung, Ausbreitungsgeschichte, Soziologie und Ökologie von *Corispermum leptopterum* (Aschers.) Iljin in der DDR. II. Soziologie, Syndynamik, Synökologie. Gleditschia 16, 33-48.**
2 StetTab - Ruderalveg.
163. **KOPP, D. (1969): Der standörtliche Welschwertwert der Wald-Bodenvegetation im nordostdeutschen Tiefland. Wiss. Z. Techn. Univ. Dresden 18, 329-340.**
Allg. - Nadelwälder/-forsten; Laubmischwälder
164. **KRAUSCH, H. D. (1965): Zur Gliederung des *Scirpo-Phragmitetum medioeuropaeum* W. Koch 26. Limnologica 3, 17-22.**
1 StetTab - Röhricht
165. **KRAUSCH, H. D. (1968): Die Sandtrockenrasen (*Sedo-Sclerantheta*) in Brandenburg. Mitt. flor. soz. Arbeitsgem. N.F. 13, 71-100.**
156 VA; 1 StetTab - Magerrasen
166. **KRAUSCH, H. D. (1969): Über die Unkrautvegetation von Schafschwingel-Feldern in SW-Mecklenburg und N-Brandenburg. Vegetatio 18, 240-245.**
23 VA - Magerrasen; Ackerveg.
167. **KRISCH, H. (1972): Geobotanische Untersuchungen des Grünlandes im Rycktalzungenbecken. Univ. Greifswald, Diss. A.**
626 VA; 3 StetTab; 3 VegKarten; 10 VegProfile; 1 SukzSchema - Wasserpflanzenges.; Röhricht; Niedermoor; Salzveg.; Dünen; Magerrasen; Grünland; Ruderalveg.; Staudenveg.
168. **KRISCH, H. (1974): Wirtschaftsgrünland, Röhrichte und Seggenriede der Ryckniederung (Nordost-Mecklenburg). Feddes Repert. 85, 357-427.**
357 VA; 3 StetTab - Feuchtpionierveg.; Röhricht; Niedermoor; Magerrasen;

- Grünland
169. KRISCH, H. (1974): Zur Kenntnis der Pflanzengesellschaften der mecklenburgischen Boddenküste. Fedd. Repert. 85, 115-158.
220 VA; 2 StetTab; 1 SukzSchema - Röhricht; Salzveg.; Dünen; Grünland
170. KRISCH, H. (1978): Ein Zwischenmoor bei Züssow mit *Scheuchzeria palustris* L. Gleditschia 6, 187-191.
14 VA; 1 VegKarte - Niedermoore; Moorgehölze
171. KRISCH, H. (1978): Die Abhängigkeit der Phragmites-Röhrichte am Greifswalder Bodden von edaphischen Faktoren und von der Exponiertheit des Standortes. Archiv Naturschutz u. Landschaftsforsch. 18, 121-140.
10 VA; 2 VegKarten - Röhricht
172. KRISCH, H. (1981): *Agropyron x obtusiusculum* LANGE als Neophyt am Greifswalder Bodden. Gleditschia 8, 101-115.
24 VA - Salzveg.; Dünen
173. KRISCH, H. (1987): Die Vegetation der ostmecklenburgischen Boddenküste. Univ. Greifswald, Diss. B.
434 VA; 12 StetTab; 2 VegKarten; 8 VegProfile; - Röhricht; Salzveg.; Dünen; Grünland
174. KRISCH, H. (1987): Zur Ausbreitung und Soziologie von *Corispermum leptopterum* (ASCHERSON) L. JIN an der südlichen Ostseeküste. Gleditschia 15, 25-40.
31 VA; - Ruderalveg.
175. KRISCH, H. (1989): Die Brackwasser-Röhrichte des Greifswalder Boddens. Meer und Museum Stralsund 5, 14-24.
Allg. - Röhricht; Salzveg.
176. KRISCH, H. (1990): Die Tangwall- und Spülsaumvegetation der Boddenküste. Tuexenia 10, 99-114.
127 VA; 1 StetTab - Salzveg.
177. KRISCH, H. (1990): Ökologisch-soziologische Artengruppen und Pflanzengesellschaften im Geoltoral der Boddenküste (Ostsee). Phytocoenologica 19, 1-28.
3 StetTab - Feuchtpionierveg.; Röhricht; Niedermoore; Salzveg.; Grünland
178. KRISCH, H. (1992): Systematik und Ökologie der *Bolboschoenus*- und der *Phragmites*-Brackwasserröhrichte der vorpommerschen Boddenküste (Ostsee). Drosera 1992, H. 2, 89-116.
87 VA; 1 StetTab; 3 VegProfil - Röhricht; Salzveg.
179. KRULL, K. (1982): *Lilium martagon* L. bei Peckatel (Kr. Neustrelitz). Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 13, 38.
1 VA - Laubmischwälder
180. KUDOKE, J. (1961): Vegetationsverhältnisse im Naturschutzgebiet Peetscher Moor bei Bützow. Arch. Freunde Naturgesch. Meckl. 7, 240-280.
285 VA; 1 VegKarte; 2 SukzSchemata - Wasserschwebberges.; Wasserpflanzenges.; Röhricht; Moorgehölze
181. KUDOKE, J. (1967): Vegetationskundliche Untersuchungen in der Ackerlandschaft des mittleren Teils der Grundmoräne Mecklenburgs. I. Ökologisch-soziologische Zeigergruppen in den Ackerflächen der

Flurgemarkungen Neuendorf, Pastow, Brodersdorf, Neu-Brodersdorf, Hanstorf und Teschendorf bei Rostock. Wiss. Z. Univ. Rostock, Math.-nat.R. 16, 1-42.

106 VA; 1 VegKarte; 3 StetTab - Ackerveg., Magerrasen, Nadelwälder/-forsten

182. **KUDOKE, J. (1976): Angewandt-vegetationskundliche und ökologische Untersuchungen in den Ackerfluren der Grundmoräne im Norden der DDR, dargestellt an Hand der Meßtischblätter des Rostocker Raumes. Univ. Rostock, Diss. B.**
78 VA; 7 StetTab; 2 VegKarten; VegProfile (Wurzelbilder) - Ackerveg.
183. **KUDOKE, J. (1976): Karte der Ackerunkraut-Leitgesellschaften des Nordens der DDR. In: Karte der Ackerunkraut-Leitgesellschaften der DDR, Atlas der DDR, Karte 14.2.**
1 VegKarte - Ackerveg.
184. **KUDOKE, J. (1979): Untersuchungen zu Wurzelverhältnissen einiger Ackerunkrautgemeinschaften des Rostocker Raumes I. Mitt. Archiv Freunde Naturg. Meckl. 19, 135-148.**
3 VegProfile - Ackerveg.
185. **KUDOKE, J. (1983): Untersuchungen zu Wurzelverhältnissen einiger Ackerunkrautgemeinschaften des Rostocker Raumes II. Mitt. Wiss. Z. Univ. Rostock, Math.-nat. R. 32 (5), 68-78.**
3 VegProfile - Ackerveg.
186. **KUDOKE, J. (1990): Erneute vegetationskundliche Untersuchungen in Arnoseris-minima-Fluren des Rostocker Raumes. Wiss. Z. Päd. Hochsch. Güstrow, Math.-nat. Fak. 28 (2), 105-113.**
Allg. - Ackerveg.
187. **LAMPE, M. v. (1992): Vegetationskundliche Untersuchungen an stehenden Kleingewässern der Rostocker Umgebung. Wiss. Z. Univ. Halle 41, 39-60.**
1 VegProfil - Wasserschwebeges.; Wasserpflanzenges.; Feuchtpionierveg.; Röhricht; Grünland; Ackerveg.; Ruderalveg.
188. **LANGE, E.; JESCHKE, L. & KNAPP, H.-D. (1986): Ralswiek und Rügen. Landschaftsentwicklung und Siedlungsgeschichte der Ostseeinsel. Teil 1: Die Landschaftsgeschichte der Insel Rügen seit dem Spätglacial. Schriftenreihe zur Ur- und Frühgeschichte 38, 1-175.**
32 VegKarten; 1 VegProfil - Wasserschwebeges.; Wasserpflanzenges.; Feuchtpionierveg.; Quellfluren; Röhricht; Niedermoor; Moosmoore; Salzveg.; Dünen; Magerrasen; Grünland; Mauerfugenges.; Ackerveg.; Ruderalveg.; Staudenveg.; Zwergstrauchheiden; Immergrüne Gebüsche; Laubgebüsche; Moorgehölze; Nadelwälder/-forsten; Laubmischwälder
189. **LIBBERT, W. (1940): Die Pflanzengesellschaften der Halbinsel Darß (Vorpommern). Fedd. Repert. Beih. 114, 1-95.**
194 VA - Wasserpflanzenges.; Feuchtpionierveg.; Röhricht; Moosmoore; Salzveg.; Dünen; Magerrasen; Grünland; Zwergstrauchheiden; Moorgehölze; Nadelwälder/-forsten; Laubmischwälder
190. **LINDNER, A. (1976): Verbreitungskarten der produktionsbiologisch wichtigen Makrophyten und Makrophytengesellschaften in der Boddenkette südlich des Zingst und des Darß. Wiss. Z. Univ. Rostock,**

- Math.-nat.R. 25, 263-265.
5 VegKarten; - Wasserpflanzenges.
191. LINDNER, A. (1978): Soziologisch-ökologische Untersuchungen an der submersen Vegetation in der Boddenkette südlich des Darß und Zingst (südliche Ostsee). *Limnologica* 11, 229-305.
156 VA; 5 StetTab; 4 VegKarten - Wasserpflanzenges.
192. LOHR, S. (1985): Vegetationskundliche Untersuchungen im Wirtschaftsgrünland des "Unteren Recknitztales" zwischen Marlow und Ribnitz-Damgarten. Univ. Rostock, Diss. A.
500 VA; 1 VegKarte - Röhricht; Niedermoor; Grünland; Ruderalveg.
193. MARTIN, A. (1985): Die Segetalvegetation in den Winterungen Raps, Wintergerste und Winterweizen auf dem Territorium des Kreises Güstrow. Päd. Hochsch. Güstrow, Diss. A.
1767 VA; 40 StetTab - Ackerveg.
194. MATTICK, F. (1931): Mikroklimatische und Vegetationsuntersuchungen auf der Insel Vilm (Rügen). *Bot. Centralblatt Beih.* 47, 2. Abt. H. 2/3, 399-420.
9 VA - Laubmischwälder
195. MESSNER, U. (1985): Die Vegetation des Küstenvogelschutzgebietes "NSG Inseln Böhme und Werder". *Nat. u. Naturschutz Meckl.* 22, 61-78.
78 VA; 2 VegKarten - Feuchtpionierveg.; Röhricht; Magerrasen; Grünland; Ruderalveg.
196. MEUSEL, H. (1951): Vegetationskundliche Studien über mittel-europäische Waldgesellschaften III. Über einige Waldgesellschaften der Insel Rügen. *Ber. deutsch. bot. Ges.* 64, 222-240.
5 VA; 4 VegProfile - Nadelwälder/-forsten; Laubmischwälder
197. MÜLLER-STOLL, W. R. & PIETSCH, W. (1985): Das *Samolo-Cyperetum fuscii*, eine neue Eu-Nanocyperion *flavescentis*-Gesellschaft aus Mitteleuropa. *Tuexenia* 5, 73-79.
6 VA - Feuchtpionierveg.
198. PANKOW, H. & HÜLSMEYER, B. (1976): Über die Entstehung, Entwicklungsgeschichte und Vegetation des "Großen Moores" bei Graal-Müritz. *Gleditschia* 4, 161-196.
156 VA - Moosmoore
199. PANKOW, H. & MAHNKE, W. (1963): Die Vegetation der Insel Wahlfisch. *Archiv Freunde Naturgesch. Meckl.* 9, 135-149.
8 VA; 1 VegKarte - Salzveg.; Dünen
200. PANKOW, H. & PULZ, R. (1965): Die Vegetation des Naturschutzgebietes "Sabelsee". *Natur u. Naturschutz Meckl.* 3, 161-183.
78 VA; 1 VegKarte; 1 SukzSchema - Wasserpflanzenges.; Röhricht; Niedermoor; Zwergstrauchheiden; Moorgehöze
201. PANKOW, H., SPITTLER, P. & STOLZNER, U. (1967): Beitrag zur Kenntnis der Pflanzengesellschaften vor der Insel Langenwerder (Ostsee, Wismar-Bucht). *Botanica Marina* 10, 240-251.
25 VA - Wasserpflanzenges.
202. PASSARGE, G. & PASSARGE, H. (1973): Zur soziologischen Gliederung

- von Sandstrandgesellschaften der Ostseeküste. Feddes Repert. 84, 231-258.
62 VA; 6 StetTab; 1 VegProfil - Röhricht; Salzveg.; Dünen; Magerrasen; Grünland; Ruderalveg.
203. PASSARGE, H. (1957): Über Kahlschlaggesellschaften im baltischen Buchenwald von Dargun (Ost-Mecklenburg). Phytion 7, 142-151.
21 VA - Staudenveg.; Laubgebüsch
204. PASSARGE, H. (1959): Zur Gliederung der Polygono-Chenopodion-Gesellschaften im Nordostdeutschen Flachland. Phytion 8, 10-34.
7 StetTab - Ackerveg.
205. PASSARGE, H. (1959): Vegetationskundliche Untersuchungen in den Wäldern der Jungmoränenlandschaft um Dargun/Ost-Mecklenburg. Arch. Forstwesen 8, 1-74.
170 VA; 1 StetTab; 1 VegKarte - Quellfluren; Moorgehölze; Nadelwälder/-forsten; Laubmischwälder
206. PASSARGE, H. (1959): Pflanzengesellschaften zwischen Trebel, Grenz-Bach und Peene (O-Mecklenburg). Fedd. Repert. Belh. 138, 1-56.
3 VA; 17 StetTab; 6 VegProfil - Wasserschwebeges.; Wasserpflanzenges.; Röhricht; Niedermoor; Magerrasen; Grünland; Ackerveg.; Ruderalveg.; Staudenveg.; Laubgebüsch
207. PASSARGE, H. (1959): Zur Geographischen Gliederung der Agrostion spica-venti-Gesellschaften im nordostdeutschen Flachland. Phytion 7, 22-31.
11 VA; 1 StetTab - Ackerveg.
208. PASSARGE, H. (1960): Waldgesellschaften NW-Mecklenburgs. Arch. Forstwesen 9, 499-541.
70 VA; 3 StetTab; 1 VegKarte - Moorgehölze; Laubmischwälder
209. PASSARGE, H. (1960): Zur soziologischen Gliederung binnenländischer Corynephorus-Rasen im nordostdeutschen Flachland. Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg 98-100, 113-124.
3 StetTab - Magerrasen
210. PASSARGE, H. (1961): Zur soziologischen Gliederung der Selix cinerea-Gebüsch Norddeutschlands. Vegetatio 10, 209-228.
4 VA; 6 StetTab; 2 SukzSchemata - Moorgehölze
211. PASSARGE, H. (1962): Zur Gliederung und Systematik der Kiefernforstgesellschaften im Hagenower Land. Arch. Forstwesen 11, 275-308.
20 VA; 2 StetTab; 1 VegKarte - Nadelwälder/-forsten
212. PASSARGE, H. (1962): Waldgesellschaften des Eichenwaldgebietes von SW-Mecklenburg und der Altmark. Arch. Forstwesen 11, 199-241.
6 VA; 6 StetTab - Moorgehölze; Laubmischwälder
213. PASSARGE, H. (1962): Über Pflanzengesellschaften im nordwestlichen Mecklenburg. Arch. Freunde Naturgesch. Meckl. 8, 91-113.
154 VA - Wasserschwebeges.; Wasserpflanzenges.; Feuchtpionierveg.; Röhricht; Salzveg.; Magerrasen; Grünland; Ackerveg.; Ruderalveg.; Laubgebüsch; Moorgehölze
214. PASSARGE, H. (1962): Ein bemerkenswertes Heidegebiet im Kreis Hagenow. Naturschutzarb. Meckl. 4, 57-60.

- 20 VA - Feuchtpionierveg.; Niedermoor; Moosmoore; Magerrasen; Zwergstrauchheiden
215. **PASSARGE, H. (1963): Zur soziologischen Gliederung von Kiefernwäldern im nordöstlichen Mitteleuropa. Arch. Forstwesen 12, 1159-1176.**
6 StetTab - Nadelwälder/-forsten
216. **PASSARGE, H. (1963): Wege zur planmäßigen Vegetationstypenforschung, dargestellt an Hand des Beispiels von Trittpflanzengesellschaften. Fedd. Repert. Belh. 140, 7-18.**
12 VA; 4 StetTab - Ruderalveg.
217. **PASSARGE, H. (1964): Pflanzengesellschaften des nordostdeutschen Flachlandes I. Fischer, Jena.**
90 StetTab - Wasserschwebeges.; Wasserpflanzenges.; Feuchtpionierveg.; Quellfluren; Röhricht; Niedermoor; Moosmoore; Salzveg.; Dünen; Magerrasen; Grünland; Mauerfugenges.; Ackerveg.; Ruderalveg.; Staudenveg.; Zwergstrauchheiden
218. **PASSARGE, H. (1964): Zur soziologischen Gliederung binnenländischer Calluna-Heiden im nordostdeutschen Flachland. Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg 101, 8-17.**
51 VA; 1 StetTab - Zwergstrauchheiden
219. **PASSARGE, H. (1964): Über Pflanzengesellschaften des Hagenower Landes. Archiv Freunde Naturg. Meckl. 10, 31-51.**
104 VA; 8 StetTab - Wasserschwebeges.; Wasserpflanzenges.; Feuchtpionierveg.; Röhricht; Magerrasen; Grünland; Ackerveg.; Ruderalveg.; Zwergstrauchheiden; Laubgebüsch
220. **PASSARGE, H. (1966): Waldgesellschaften der Prignitz. Arch. Forstwesen 15, 475-504.**
8 StetTab - Moorgehölze; Nadelwälder/-forsten; Laubmischwälder
221. **PASSARGE, H. (1967): Über Saumgesellschaften im nordostdeutschen Flachland. Feddes Repert., Beiheft 74, 145-158.**
3 StetTab - Staudenveg.
222. **PASSARGE, H. (1969): Zur soziologischen Gliederung mitteleuropäischer Weißkleewiesen. Feddes Repert., Beiheft 80, 413-435.**
4 StetTab - Grünland
223. **PASSARGE, H. (1977): Über Initialfluren der Sedo-Scleranthetea auf pleistozänen Böden. Feddes Repert. 88, 503-525.**
3 VA - Magerrasen
224. **PASSARGE, H. & HOFMANN, G. (1968): Pflanzengesellschaften des nordostdeutschen Flachlandes II. Fischer, Jena.**
50 StetTab - Immergrüne Gebüsch; Laubgebüsch; Moorgehölze; Nadelwälder/-forsten; Laubmischwälder
225. **POLTZ, W. (1960): Die Waldvegetation der Lewitz. Naturschutzarb. u. naturkundl. Heimatforschung in den Bez. Rostock, Schwerin u. Neubrandenburg 5, 18-22.**
1 VegKarte - Moorgehölze; Laubmischwälder
226. **PRECKER, A. (1993): Das Große Göldeitzer Moor und das Teufelsmoor bei Horst. Ein Beitrag zur Entstehungs- und Nutzungsgeschichte Mecklenburger Regenmoore und zu ihrer gegenwärtigen ökologischen**

- Situation. Berichte - Reports, Geol.-Paläont. Inst. Univ. Kiel 61, 1-127.**
 100 VA; 5 VegKarten; 1 VegProfil - Feuchtpionierveg.; Röhricht; Niedermoor;
 Moosmoore; Moorgehölze
227. **PRECKER, A. & KNAPP, H. D. (1990): Das Teufelsmoor bei Horst, Kr. Rostock - landeskulturelle Nachnutzung eines industriell abgetorften Regenmoores. Gleditschia 18, Nr. 2, 309-365.**
 102 VA; 1 VegKarte; 2 SukzSchemata - Wasserschwebes.; Feuchtpionierveg.; Moosmoore; Zwergstrauchheiden; Moorgehölze
228. **REHBEIN, R. & BERG, CH. (1987): Zum Vorkommen der Wiesen-Gerste (*Hordeum secalinum* SCHREB. = *H. nodosum* auct.) in der Eibeniederung bei Stapel, Kr. Hagenow. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 19, 39-40.**
 1 VA - Grünland
229. **RIBBE, B. (1960): Die Flora des Naturschutzgebietes Töpferberg. Naturschutzarb. u. naturkundl. Heimatsforschung in den Bez. Rostock, Schwerin u. Neubrandenburg 5, 27-31.**
 1 VegKarte - Magerrasen; Grünland; Zwergstrauchheiden; Laubmischwald
230. **RIBBE, B. (1967): Zum Vorkommen von *Thesium ebracteatum* HAYNE in Mecklenburg. Archiv Freunde Naturg. Meckl. 13, 137-140.**
 1 VA - Magerrasen
231. **RIBBE, B. (1970): Floristische Notizen aus der Lewitz. Naturschutzarb. Meckl. 13 (1/2), 31-41.**
 23 VA - Feuchtpionierveg.; Magerrasen; Grünland; Laubmischwälder
232. **RIBBE, B. (1971): Die Vegetationsverhältnisse im Wirtschaftsgrünland der Lewitz. Univ. Rostock, Diss. A.**
 1000 VA - Röhricht; Grünland; Ruderalveg.
233. **RIBBE, B. (1973): Die Vegetationsverhältnisse auf der Düne "Hühnerberg" bei Garwitz (Kr. Parchim). Wiss. Z. Univ. Rostock, Math.-natLR. 22, 763-771.**
 71 VA; 1 VegKarte - Magerrasen
234. **RIBBE, B. (1976): Die Vegetationsverhältnisse im Wirtschaftsgrünland der Lewitz. Archiv Freunde Naturg. Meckl. 16, 43-172.**
 92 VA; 4 StatTab - Magerrasen; Grünland; Ruderalveg.
235. **SCAMONI, A. (1953): Über lorchensporneiche Waldgesellschaften im Bereich des Diluviums der DDR. Arch. Forstwesen 2, 232-244.**
 15 VA - Laubmischwälder
236. **SCAMONI, A. (1957): Vegetationsstudien im Waldschutzgebiet "Fauler Ort" und in den angrenzenden Waldungen. Fedd. Repert. Beih. 137, 55-109.**
 1 VA; 3 StatTab; 1 VegKarte - Quellfluren; Moorgehölze; Laubmischwälder
237. **SCAMONI, A. (1964): Karte der natürlichen Vegetation der Deutschen Demokratischen Republik (1:500000) mit Erläuterungen. Fedd. Repert. Beih. 141, 5-106.**
 1 VegKarte - Moosmoore; Salzveg.; Moorgehölze; Nadelwälder/-forsten; Laubmischwälder
238. **SCAMONI, A. [Hrsg.] (1963): Natur, Entwicklung und Wirtschaft einer Jungpleistozänen Landschaft, dargestellt am Gebiet des Meßtischblattes Thurow (Kr. Neustrelitz) Teil 1. Wiss. Abhandl. der**

Deutschen Akademie der Landwirtschaftswissenschaften zu Berlin Nr. 56, 1 - 340.

787 VA; 2 StetTab; 1 VegKarte; 4 VegProfile; 9 SukzSchema -
Wasserschwebeges.; Wasserpflanzenges.; Feuchtpionierveg.; Quellfluren;
Röhricht; Niedermoor; Moosmoore; Magerrasen; Grünland; Ackerveg.;
Ruderalveg.; Staudenveg.; Zwergstrauchheiden; Laubgebüsche;
Moorgehölze; Nadelwälder/-forsten; Laubmischwälder

239. **SCAMONI, A. (1965): Vegetationskundliche und standortkundliche Untersuchungen in mecklenburgischen Waldschutzgebieten. Natur u. Naturschutz Meckl. 3, 15-142.**

157 VA; 3 StetTab; 3 VegKarten; 1 SukzSchema - Quellfluren; Röhricht;
Niedermoor; Moosmoore; Magerrasen; Staudenveg.; Moorgehölze;
Nadelwälder/-forsten; Laubmischwälder

240. **SCAMONI, A. (1985): Über das ökologische und soziologische Verhalten von *Rhamnus carthatica* L. und *Frangula alnus* MILL. in der planaren Stufe der DDR. Fedd. Repert. 96, 139-144.**

1 StetTab - Laubgebüsche; Moorgehölze; Nadelwälder/-forsten;
Laubmischwälder

241. **SCHMIDT, D. (1977): Pflanzensoziologische und ökologische Untersuchungen der Gewässer um Güstrow. Univ. Greifswald, Diss. A. 1027 VA; 3 VegKarten; 8 VegProfile; 4 SukzSchema - Wasserschwebeges.; Wasserpflanzenges.; Feuchtpionierveg.; Röhricht; Grünland; Ruderalveg.**

242. **SCHMIDT, D. (1981): Pflanzensoziologische und ökologische Untersuchungen der Gewässer um Güstrow. Natur u. Naturschutz Meckl. 17, 3-130.**

570 VA; 8 StetTab; 9 VegKarten; 3 SukzSchemata - Wasserschwebeges.;
Wasserpflanzenges.; Feuchtpionierveg.; Röhricht

243. **SCHMIDT, G. (1964): Pionierstadien und Sukzessionen der Vegetation am Stellufer. Wiss. Z. Univ. Rostock, Math.-nat.R. 13, 209-217.**

244. **SCHMIDT, R. (1987): Über Flora und Vegetation in der Umgebung des Düngemittelwerkes Rostock-Poppendorf vor dessen Inbetriebnahme. Univ. Rostock, Diss. A.**

930 VA; 2 StetTab; 1 VegKarte - Feuchtpionierveg.; Quellfluren; Röhricht;
Moosmoore; Grünland; Ackerveg.; Moorgehölze; Nadelwälder/-forsten;
Laubmischwälder

245. **SCHNEIDER, K. & KAISER, K. (1991): Landschaftskundliche Erhebungen im Müritz-Stellufergebiet bei Rechlin (Gemarkung Klopzow). Naturschutzarb. Meckl.-Vorp. 34 (2), 1-19.**

34 VA; 1 VegKarte - Röhricht; Niedermoor; Magerrasen; Grünland;
Ruderalveg.; Staudenveg.; Laubgebüsche; Moorgehölze; Laubmischwälder

246. **SCHÖNEICH, R. (1979): Die Wanderdüne bei Stixe (Neuhauser Elbdünen) als Naturschutzgebiet im Kreis Hagenow. Naturschutzarb. Meckl. 22 (2), 50-54.**

2 VA - Magerrasen; Moorgehölze

247. **SCHOKNECHT, T. (1988): Ein Vorkommen von *Urtica kioviensis* ROGOW. in Mittelmecklenburg. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 20, 49-51.**

- 5 VA - Moorgehölze
248. **SLOBODDA, S. (1977):** Untersuchungen zur Ökologie und Stoffproduktion ausgewählter Niedermoor- und Feuchtwiesen-Pflanzengesellschaften im NSG "Peenewiesen bei Gützkow". Univ. Greifswald, Diss. A.
140 VA; 1 VegKarte; 16 VegProfile - Röhricht; Niedermoor; Grünland; Moorgehölze
249. **SLOBODDA, S. (1979):** Die Moosvegetation ausgewählter Pflanzengesellschaften des NSG "Peenewiesen bei Gützkow" unter Berücksichtigung der ökologischen Bedingungen eines Flußtalmoor-Standortes. Feddes Repert. 90, 481-518.
1 VegKarte; 1 SukzSchema - Röhricht; Niedermoor; Grünland; Moorgehölze
250. **SLOBODDA, S. (1979):** Schwarzerlen-Eschenwald-Ausbildungen im Wasserscheidemoor des Kuckucksgrabens bei Müssetin (Kr. Demmin). Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 10, 60-67.
9 VA - Moorgehölze
251. **SLOBODDA, S. (1979):** Überblick über die Vegetation des unteren Peenetales nordöstlich von Anklam (Talabschnitt "Rothe Moor"). Naturschutzarb. Meckl. 22 (1), 10-17.
1 StefTab - Röhricht; Moorgehölze
252. **SLOBODDA, S. (1983):** Zur aktuellen Vegetation der Peeneniederung nördlich von Anklam und ihren ökologischen Aussagen, dargestellt an einem Aufnahmen-Transekt unter Einbeziehung der Mülldeponie Anklam. Wiss. Z. Univ. Greifswald, Math.-nat.R. 32, 71-79.
62 VA - Röhricht; Niedermoor; Grünland; Ruderalveg.; Moorgehölze
253. **SLOBODDA, S. (1985):** Vegetationsformen und ihre Darstellung in einer Phytotopkarte am Beispiel der Schmachter See-Niederung bei Binz/Rügen. Gleditschia 13, 261-270.
1 VegKarte - Allg.
254. **SLOBODDA, & RUDNITZKI, H.-J. (1981):** Beitrag zur Genese und naturräumlichen Charakteristik einer holozänen Niederung (Wosteritzer Seen auf Rügen) durch Auswertung vegetationsgeographischer Untersuchungsergebnisse. Wiss. Z. Univ. Greifswald, Math.-nat.R. 30, 17-23.
5 VA - Röhricht; Moorgehölze
255. **SLUSCHNY, H., MATTHES, G. & DUTY, J. (1985):** Die Blitterkraut-Sommerwurz (*Orobanche picridis* F.W.SCHULTZ) - neu in Mecklenburg. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 17, 53-58.
4 VA - Ruderalveg.
256. **STEGEMANN, M. & DOLL, R. (1975):** Das Schwarze-See-Bruch bei Goldenbaum (Kr. Neustrelitz). Naturschutzarb. Meckl. 18 (2/3), 24-30.
7 VA - Moosmoore; Moorgehölze
257. **STEGEMANN, M. & DOLL, R. (1976):** Der Mümmelsee bei Drevin. Labus 6, 30-34.
40 VA - Moosmoore
258. **STEGEMANN, M. & DOLL, R. (1976):** Zur Flora und Vegetation des "Comthureyer Berges" bei Wokuhl. Naturschutzarb. Meckl. 19, 37-39.
10 VA - Nadelwälder/-forsten; Laubmischwälder
259. **STEGEMANN, M. & DOLL, R. (1977):** Der Kleine Kulowsee bei

Fürstensee. Labus 7, 44-47.

7 VA - Moosmoore

260. **SUCCOW, M. (1967): Pflanzengesellschaften der Ziesenniederung (Ostmecklenburg). Natur u. Naturschutz Meckl. 5, 79-108.**
251 VA; 3 StetTab; 2 VegProfile - Feuchtpionierveg.; Röhricht; Niedermoor; Moosmoore; Salzveg.; Grünland; Moorgehölze
261. **SUCCOW, M. (1968): Das Kalkflachmoor im Au graben-Tal zwischen Zehlendorf und Recknitz (Kr. Güstrow). Naturschutzarb. Meckl. 11 (1), 17-20.**
1 VegKarte - Röhricht; Niedermoor; Grünland
262. **SUCCOW, M. (1969): Die anthropogene Umwandlung der ursprünglichen Vegetation der nordmecklenburgischen Flußtalmoore. 2. Kolloquium Naturschutz im Ostseeraum. Naturschutzarb. Meckl., Sonderheft, 120-135.**
Allg. - Niedermoor
263. **SUCCOW, M. (1970): Zur Verbreitung und Soziologie der Orchideen in den mecklenburgischen Talmooren. Mitt. Arbeitskreis heim. Orchideen 6, 68-93.**
27 VA - Niedermoor; Grünland
264. **SUCCOW, M. (1970): Die Vegetation nordmecklenburgischer Flußtalmoore und ihre anthropogene Umwandlung. Univ. Greifswald, Diss. A.**
1000 VA; 3 StetTab; 10 VegKarten; 4 VegProfile; 3 SukzSchemata; Wasserpflanzenges.; Röhricht; Niedermoor; Moosmoore; Grünland; Moorgehölze
265. **SUCCOW, M. (1974): Vorschlag einer systematischen Neugliederung der mineral-bodenwasserbeeinflussten wachsenden Moorvegetation unter Ausklammerung des Gebirgsraumes. Feddes Repert. 85, 57-113.**
Allg - Röhricht; Niedermoor; Moosmoore
266. **SUCCOW, M. (1986): Standorts- und Vegetationswandel der intensiv landwirtschaftlich genutzten Niedermoo re der DDR. Arch. Natursch. Landschaftsforsch. 26, 225-242.**
1 StetTab - Grünland
267. **SUCCOW, M. (1987): Zum aktuellen Vegetationswandel des Graslandes auf Niederungsstandorten der DDR. Hercynia N.F. 24, 298-305.**
Allg. - Grünland
268. **SUCCOW, M. (1988): Landschaftsökologische Moorkunde. Fischer Jena. 340 S.**
Allg.; VegKarten; VegProfile; SukzSchemata - Feuchtpionierveg.; Quellfluren; Röhricht; Niedermoor; Moosmoore; Salzveg.; Grünland; Ruderalveg.; Zwergstrauchheiden; Moorgehölze
269. **SZAMEITAT, H.D. (1989): Impatiens glandulifera ROYLE als Bachbegleiter in Ostmecklenburg. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 21, 33-36.**
6 VA - Ruderalveg.
270. **THOMAS, S. (1979): Pflanzensoziologisch-ökologische Analyse der Vegetation beweideter Strandwä lde im NSG "Ostufer der Mürit z". Arch. Natursch. Landschaftsforsch. 19, 217-229.**
5 VA - Immergrüne Gebüsche; Moorgehölze

271. TREICHEL, L. (1990): Angewandt-vegetationskundliche Untersuchungen in den Ackerfluren des Meßtischblattes (2042) Gnoien (Bezirk Neubrandenburg) und die Ermittlung der Standorteinheiten. *Archiv Freunde Naturgesch. Meckl.* 30, 95-151.
3 VA - Ackerveg.
272. TREICHEL, L. & PANKOW, H. (1975): Über ein Vorkommen des Langblättrigen Blauwelderich, *Pseudolysimachion longifolium* (L.) OPIZ im Kreis Malchin. *Naturschutzarb. Meckl.* 18 (2/3), 42-45.
1 VA - Ruderalveg.
273. VODERBERG, K. (1955): Die Vegetationsentwicklung der neugeschaffenen Insel Bock. *Fedd. Repert. Beih.* 135, 232-260.
13 StetTab - Salzveg.
274. VODERBERG, K. & FRÖDE, E. (1959): Die Vegetationsentwicklung auf der Insel Bock. *Fedd. Repert. Beih.* 138, 214-229.
5 StetTab; 2 SukzSchemata - Dünen; Nadelwälder/-forsten; Laubmischwälder
275. VODERBERG, K. & FRÖDE, E. (1963): Die Vegetationsentwicklung auf der Insel Bock in den Jahren 1956-1961. *Fedd. Repert. Beih.* 140, 19-26.
5 StetTab; 1 SukzSchema - Röhricht; Dünen; Nadelwälder/-forsten; Laubmischwälder
276. VODERBERG, K. & FRÖDE, E. (1967): Abschließende Betrachtung der Vegetationsentwicklung auf der Insel Bock in den Jahren 1946-1966. *Fedd. Repert.* 74, 171-176.
1 VegKarte - Röhricht; Salzveg.; Dünen; Magerrasen; Grünland; Laubmischwälder
277. VOIGTLÄNDER, U. (1966): Ackerunkrautgesellschaften im Gebiet um Feldberg. *Archiv Freunde Naturgesch. Meckl.* 12, 89-126.
184 VA; 3 StetTab - Ackerveg.
278. VOIGTLÄNDER, U. (1967): *Legousia hybrida* (L.) DELARBE in Mecklenburg. *Archiv Freunde Naturgesch. Meckl.* 13, 137-138.
2 VA - Ackerveg.
279. VOIGTLÄNDER, U. (1970): Die Ackerunkrautgesellschaften Mecklenburgs. *Univ. Greifswald, Diss. A.*
663 VA - Ackerveg.
280. VOIGTLÄNDER, U. (1977): Die gegenwärtige Verbreitung der Mehlsprimel (*Primula farinosa* L.) in der DDR. *Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg* 7, 24-34.
1 StetTab - Niedermoor
281. VOIGTLÄNDER, U. (1978): Die Vegetation des Großen Schwerin - Teil des NSG "Großer Schwerin und Steinkorn". *Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg* 9, 27-31.
53 VA; 1 VegKarte - Feuchtpionierveg.; Niedermoor; Grünland
282. VOIGTLÄNDER, U. (1981): Das Köhnlöptal zwischen Trebelow und Bandelow - ein neues Naturschutzgebiet im Kreis Straßburg, Bezirk Neubrandenburg. *Naturschutzarb. Meckl.* 24, 84-89.
6 VA - Magerrasen; Zwergstrauchheiden
283. VOIGTLÄNDER, U. (1988): Wiederentdeckung von *Cardamine parviflora* L. in Mecklenburg. *Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg* 20., 41-42.

- 1 VA - Grünland
284. VOIGTLÄNDER, U. (1992): *Carex tomentosa* L. - neu für Mecklenburg-Vorpommern. Bot. Rundbr. Mecklenburg-Vorpommern 24, 47-48.
1 VA - Grünland
285. WEBER, TH. (1985): Floristische Erfassung des NSG "Zahren-See". Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 17, 15-18.
8 VA; 1 VegKarte - Moorgehölze
286. WEGENER, K. A. (1982): Wasserpflanzengesellschaften im Ryck-, Riene- und Bachgraben und ihre hydrochemischen Umweltbedingungen. Limnologica 14, 89-105.
2 StetTab; 1 VegKarte - Wasserpflanzenges.
287. WEGENER, K.A. (1986): Beiträge zur Flora von Mecklenburg. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 18, 63-68.
3 VA - Salzveg.; Magerrasen
288. WEGENER, K.A. (1991): Pflanzengesellschaften an der Südküste des Greifswalder Boddens. Gleditschia 19, 259-268.
1 StetTab; 1 VegKarte - Wasserpflanzenges.; Salzveg.
289. WEGENER, K.A. (1992): Wasserpflanzengesellschaften in Ziese und Beck. Gleditschia 20, 95-105.
6 StetTab; 1 VegProfil - Wasserschwebeges.; Wasserpflanzenges.; Grünland
290. WOLLERT, H. (1964): Die Grashelden Mecklenburgs II. Die Vegetationsverhältnisse auf dem Heldberg bei Teterow. Archiv Freunde Naturg. Meckl. 10, 73-101.
40 VA - Magerrasen
291. WOLLERT, H. (1965): Die Unkrautgesellschaften der Oser Mittelmecklenburgs. Archiv Freunde Naturgesch. Meckl. 11, 85-101.
9 VA; 1 StetTab - Ackerveg.
292. WOLLERT, H. (1965): Die Vegetation des NSG "Wallberg bei Alt Gatschow". Naturschutzarb. Meckl. 8 (2/3), 86-87.
6 VA - Magerrasen; Grünland
293. WOLLERT, H. (1967): Die Pflanzengesellschaften der Oser Mittelmecklenburgs unter besonderer Berücksichtigung der Trockenrasengesellschaften. Wiss. Z. Univ. Rostock, Math.-nat.R. 16, 43-95.
260 VA; 3 StetTab - Magerrasen; Grünland; Ruderalveg.; Staudenveg.; Sommergrüne Gebüsch; Laubgebüsch; Nadelwälder/-forsten; Laubmischwälder
294. WOLLERT, H. (1968): Floristische Mitteilungen aus Mittelmecklenburg II. Archiv Freunde Naturgesch. Meckl. 14, 66-71.
1 VA - Niedermoor
295. WOLLERT, H. (1969): Zur Verbreitung und zum soziologischen Verhalten des Feldahorns (*Acer campestre* L.) in Mittelmecklenburg. Archiv Forstwesen 18, 719-730.
5 VA - Laubmischwälder
296. WOLLERT, H. (1970): Zur soziologischen Gliederung und Stellung der Grenzhecken Mittelmecklenburgs und deren Säume. Naturschutzarb. Meckl. 13 (1/2), 92-100.

- 2 StefTab; 1 VegProfil - Ruderalveg.; Staudenveg.; Laubgebüsche
297. **WOLLERT, H. (1973): Der Ahorn-Hang-Wald (*Adoxo-Aceretum pseudoplatani*) in den Erosionsrinnen zum Malchiner und Teterower Becken (Mittelmecklenburg). *Wiss. Z. Univ. Rostock, Math.-nat.R.* 22, 773-783.
55 VA - Quellfluren; Laubmischwälder**
298. **WOLLERT, H. (1978): Ergebnisse der floristischen Kartierung einiger Bach- und Flußtäler des Kreises Teterow (Mecklenburg) I. Das Tal der Polchow. *Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg* 9, 3-12.
48 VA - Grünland**
299. **WOLLERT, H. (1979): Zur Flora und Vegetation der Abhänge von Stauchmoränen des Malchiner Beckens bei Remplin, Kreis Malchin (Mecklenburg). *Natur u. Naturschutz Meckl.* 15, 5-16.
54 VA - Ackerveg.; Staudenveg.; Laubmischwälder**
300. **WOLLERT, H. (1980): Zur Verbreitung von Trockenrasenarten an den Hängen des Ostufers des Kummerower Sees. *Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg* 11, 40-45.
15 VA - Magerrasen; Staudenveg.**
301. **WOLLERT, H. (1981): Die Wiesenniederung zwischen Klein Bützin und Striesenow. *Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg* 11, 37-42.
11 VA - Grünland**
302. **WOLLERT, H. (1981): Der Alant-Kriechrasen - eine seltene *Agropyro-Rumicion*-Gesellschaft am Südostufer des Malchiner Sees (Mecklenburg). *Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg* 12, 67-86.
6 VA - Grünland**
303. **WOLLERT, H. (1983): Über ein bemerkenswertes Vorkommen der Trollblume (*Trollius europaeus* L.) bei Karlsruh, Kreis Malchin (Mecklenburg). *Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg* 14, 75-76.
2 VA - Grünland**
304. **WOLLERT, H. (1984): Zum Vorkommen von Hainbuchen-Ulmenhangwäldern im baltischen Buchenwaldgebiet am Rande des Malchiner Beckens (Mittelmecklenburg). *Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg* 15, 71-75.
11 VA - Laubmischwälder**
305. **WOLLERT, H. (1985): Die Mauerrauten-Gesellschaft (*Asplenietum ruta-murariae* Tx. 37) an der Stadtmauer von Neubrandenburg. *Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg* 17, 51.
4 VA - Mauerfugenges.**
306. **WOLLERT, H. (1987): Zum Eindringen des Zurückgebogenen Fuchsschwanzes (*Amaranthus retroflexus* L.) in Hackunkrautgesellschaften des Malchiner Beckens. *Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg* 19, 66.
1 VA - Ackerveg.**
307. **WOLLERT, H. (1988): Zur gegenwärtigen Verbreitung und zum soziologischen Verhalten von *Puccinellia distans* (JACQ.) PARL. in Mittelmecklenburg. *Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg* 20, 29-37.
40 VA - Ruderalveg.**
308. **WOLLERT, H. (1989): Verbreitung, Standortensprüche und**

- soziologische Bindung von *Ornithogalum nutans* L. und *O. boucheanum* (KUNTH) ASCHER in Mittelmecklenburg. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 21, 19-22.
16 VA - Ruderalveg.; Staudenveg.
309. WOLLERT, H. (1989): Über einige für Mittel- und Ostmecklenburg neue Ruderalpflanzengesellschaften. Archiv Freunde Naturg. Meckl. 29, 60-72.
51 VA - Ruderalveg.
310. WOLLERT, H. (1991): Die Ruderalvegetation des Meßtischblattes Teterow (2241; Mittelmecklenburg). Gleditschia 19, 39-68.
12 VA; 9 StetTab - Ruderalveg.; Staudenveg.; Laubgebüsch
311. WOLLERT, H. (1993): Über ein bemerkenswertes Vorkommen der Trollblume (*Trollius europaeus* L.) im Landkreis Malchin. Naturschutzarb. Meckl.-Vorp. 36, 44-45.
1 VA - Grünland
312. WOLLERT, H. & BOLBRINKER, P. (1980): Zur Verbreitung sowie zum ökologischen und soziologischen Verhalten von *Ceratophyllum submersum* L. in Mittelmecklenburg. Archiv Freunde Naturg. Meckl. 20, 35-46.
9 StetTab - Wasserschwebeges.; Wasserpflanzenges.; Röhricht; Grünland
313. WOLLERT, H. & HABERKOST, O. (1981): Das Durchbruchstal der Ostpeene zwischen Karlsruhe und Peenhäuser. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 11, 43-49.
25 VA - Grünland
314. WOLLERT, H., KRAUSS, N. & KAMINSKI, V. (1992): Erfolgreiche Regeneration von Feuchtwiesen im Naturschutzgebiet Neukahliner Moorwiesen. Naturschutzarb. Meckl. 35, 45-48.
5 VA - Grünland
315. WOLLERT, H. (1992): Die Vegetation des Kalk-Zwischenmoores Wendischhagen am Malchiner See (Mecklenburg). Bot. Rundbr. Mecklenburg-Vorpommern 24, 3-20.
37 VA - Wasserpflanzenges.; Niedermoor; Moorgehölze
316. ZABEL, E. (1973): Unkrautgesellschaften der Winterkulturen des Güstrower Beckens. Wiss. Z. Päd. Hohech. Güstrow. Jg. 1973, H. 2, 133-163.
88 VA; 1 StetTab - Ackerveg.
317. ZABEL, E. & POLKE, P. (1974): Unkrautgesellschaften der Sommerkulturen (Hackfrüchte) des Güstrower Beckens. Wiss. Z. Päd. Hochsch. Güstrow. Jg. 1974, H. 2, 29-52.
8 StetTab - Ackerveg.

Register:

Allg.

2, 4, 75, 92, 93, 117, 120, 124, 128, 141, 156, 157, 159, 163, 175, 186, 253, 262, 265, 267

VegKarten:

6, 9, 10, 12, 25, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 44, 45, 46, 47, 52, 56, 57, 58, 61, 62, 64, 67, 74, 78, 80, 90, 97, 100, 102, 104, 106, 112, 114, 115, 116, 119,

121, 125, 132, 133, 138, 143, 149, 151, 160, 161, 167, 170, 171, 173, 180, 181, 182, 183, 188, 190, 191, 192, 195, 199, 200, 205, 208, 211, 225, 226, 227, 229, 233, 236, 237, 238, 239, 241, 242, 244, 245, 248, 249, 253, 261, 264, 268, 276, 281, 285, 286, 288

VegProfile:

7, 17, 24, 32, 35, 37, 38, 40, 41, 44, 46, 47, 62, 64, 94, 96, 102, 103, 104, 106, 107, 110, 116, 121, 122, 123, 139, 143, 153, 167, 173, 178, 182, 184, 185, 187, 188, 196, 202, 206, 226, 238, 241, 248, 260, 264, 268, 289, 296

SukzSchemata:

6, 62, 80, 123, 133, 148, 160, 167, 169, 180, 200, 210, 227, 238, 239, 241, 242, 249, 264, 268, 274, 275

Wasserschwebeges.:

1, 14, 49, 50, 56, 70, 104, 159, 180, 187, 188, 206, 213, 217, 219, 227, 238, 241, 242, 289, 312

Wasserpflanzenges.:

1, 2, 3, 4, 6, 12, 18, 19, 20, 25, 32, 35, 37, 40, 41, 43, 44, 46, 48, 58, 61, 62, 88, 96, 97, 99, 101, 102, 104, 107, 108, 111, 112, 118, 151, 154, 159, 167, 180, 187, 188, 189, 190, 191, 200, 201, 206, 213, 217, 219, 238, 241, 242, 264, 286, 288, 289, 312, 315

Feuchtpionierveg.:

3, 11, 17, 29, 30, 32, 37, 38, 40, 41, 47, 53, 61, 62, 64, 65, 67, 73, 87, 107, 108, 109, 118, 134, 140, 143, 159, 168, 177, 187, 188, 189, 195, 197, 213, 214, 217, 219, 226, 227, 231, 238, 244, 260, 268, 281

Quellfluren:

32, 74, 78, 96, 101, 103, 107, 116, 159, 188, 205, 217, 238, 239, 243, 244, 268, 297

Röhricht:

10, 12, 16, 25, 27, 30, 32, 34, 35, 37, 38, 41, 42, 45, 47, 56, 58, 61, 62, 63, 64, 70, 74, 96, 100, 101, 102, 104, 107, 108, 110, 111, 112, 117, 119, 121, 136, 143, 147, 159, 161, 164, 167, 168, 169, 171, 173, 175, 177, 178, 180, 187, 188, 189, 192, 195, 200, 202, 206, 213, 217, 219, 226, 232, 238, 239, 241, 242, 244, 245, 248, 249, 251, 252, 254, 260, 261, 264, 265, 268, 275, 276, 312

Niedermoor:

12, 16, 27, 29, 30, 34, 35, 36, 40, 42, 45, 56, 58, 67, 81, 95, 96, 98, 104, 107, 109, 114, 124, 136, 141, 147, 148, 149, 150, 159, 160, 167, 168, 170, 177, 188, 192, 200, 206, 214, 217, 226, 238, 239, 245, 248, 249, 252, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 268, 280, 281, 294, 315

Moosmoore:

12, 25, 27, 28, 29, 30, 33, 34, 35, 36, 45, 52, 56, 57, 59, 61, 62, 74, 98, 102, 104, 106, 107, 112, 119, 122, 143, 159, 170, 188, 189, 198, 214, 217, 226, 227, 237, 238, 239, 244, 256, 257, 259, 260, 264, 265, 268

Salzveg.:

10, 12, 61, 62, 63, 93, 100, 107, 110, 120, 121, 123, 140, 151, 153, 154, 159, 167, 169, 172, 173, 175, 176, 177, 178, 188, 189, 199, 202, 213, 217, 237, 243, 260, 268, 273, 276, 287, 288

Dünen:

10, 26, 61, 62, 92, 110, 121, 127, 159, 167, 169, 172, 173, 188, 189, 199, 202, 217, 243, 274, 275, 276

Magerrasen:

7, 10, 26, 47, 51, 55, 60, 61, 62, 71, 80, 93, 100, 107, 110, 114, 115, 116, 125, 126, 129, 130, 132, 133, 135, 136, 137, 155, 156, 159, 160, 161, 165, 166, 167, 168, 181, 188, 189, 195, 202, 206, 209, 213, 214, 217, 219, 223, 229, 230, 231, 233, 234, 238,

239, 245, 246, 276, 282, 287, 290, 292, 293, 300

Grünland:

5, 7, 24, 27, 30, 35, 42, 47, 51, 54, 55, 58, 61, 62, 64, 66, 72, 73, 74, 79, 80, 89, 90, 91, 93, 96, 105, 110, 113, 114, 119, 121, 124, 125, 132, 133, 138, 141, 143, 144, 147, 149, 150, 152, 155, 159, 160, 161, 167, 168, 169, 173, 177, 187, 188, 189, 192, 195, 202, 206, 213, 217, 219, 222, 228, 229, 231, 232, 234, 238, 241, 243, 244, 245, 248, 249, 252, 260, 261, 263, 264, 266, 267, 268, 276, 281, 283, 284, 289, 292, 293, 298, 301, 302, 303, 311, 312, 313, 314

Mauerfugenges.:

159, 188, 217, 305

Ackerweg.:

21, 22, 23, 61, 62, 68, 69, 73, 74, 75, 86, 87, 128, 131, 145, 147, 159, 161, 166, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 193, 204, 206, 207, 213, 217, 219, 238, 244, 271, 277, 278, 279, 291, 299, 306, 316, 317

Ruderalweg.:

7, 26, 38, 51, 58, 61, 62, 70, 76, 80, 82, 84, 85, 93, 107, 121, 125, 134, 155, 158, 159, 161, 162, 167, 174, 187, 188, 192, 195, 202, 206, 213, 216, 217, 219, 232, 234, 238, 241, 243, 245, 252, 255, 268, 269, 272, 293, 296, 307, 308, 309, 310

Staudenweg.:

7, 74, 83, 135, 136, 158, 159, 161, 167, 188, 203, 206, 217, 221, 238, 239, 245, 293, 296, 299, 300, 308, 310

Zwergstrauchheiden:

7, 29, 55, 60, 61, 62, 101, 105, 109, 116, 133, 143, 159, 188, 189, 200, 214, 217, 218, 219, 227, 229, 238, 268, 282

Immergrüne Gebüsch:

114, 116, 119, 159, 188, 224, 270, 293

Laubgebüsch:

10, 61, 105, 107, 115, 127, 158, 159, 188, 203, 206, 213, 219, 224, 238, 240, 243, 245, 293, 296, 310

Moorgehölze:

9, 10, 13, 30, 31, 33, 35, 41, 45, 46, 51, 55, 56, 57, 61, 62, 66, 74, 94, 98, 101, 102, 103, 106, 107, 109, 119, 133, 136, 142, 143, 146, 147, 148, 157, 158, 159, 161, 170, 180, 188, 189, 200, 205, 208, 210, 212, 213, 220, 224, 225, 226, 227, 236, 237, 238, 239, 240, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 254, 256, 260, 264, 268, 270, 285, 315

Nadelwälder/-forsten:

8, 10, 35, 62, 74, 105, 106, 110, 116, 119, 157, 159, 161, 163, 181, 188, 189, 196, 205, 211, 215, 220, 224, 237, 238, 239, 240, 244, 258, 274, 275, 293

Laubmischwälder:

9, 10, 13, 31, 39, 51, 54, 61, 77, 78, 105, 107, 116, 119, 132, 143, 157, 159, 161, 163, 179, 188, 189, 194, 196, 205, 212, 220, 224, 225, 231, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 244, 245, 258, 274, 275, 276, 293, 295, 297, 299, 304

Anschrift des Verfassers:

Dr. Christian Berg
Hermannstr. 23
D-18055 Rostock

Botanischer Rundbrief für Mecklenburg-Vorpommern	25	1993	S. 35 - 54	Waren
---	----	------	------------	-------

Floristische und mykologische Beiträge zur Flora von Glowe auf Rügen

W. FISCHER, Potsdam

1. Vorbemerkungen zur botanischen Erforschung

Die Kenntnisse der früheren floristischen Erforschung der Insel Rügen sind zusammengestellt bei ZABEL (1863) und MARSSON (1869). Seit dieser Zeit sind keine größeren floristischen Beiträge zum Nordostteil Rügens erschienen. Einen ausführlichen Überblick zur botanischen Erforschung der gesamten Insel Rügen und von Hiddensees gab KNAPP (1975).

Untersuchungen zur Vegetation der Nehrungen Rügens führte MEUSEL (1951) durch. Er stellte die Vegetationsabfolge auf der Schaabe von der Seeküste zur Boddenküste dar. HUNDT (1968) verfaßte eine vegetationskundliche Studie zu den Trockenrasen und Wiesen der Wallanlagen von Kap Arkona.

Vom 9. bis 12. Juni 1988 fanden Exkursionen der Arbeitsgemeinschaft Mecklenburger Floristen in Ostrügen zur floristischen Quadrantenerfassung für den Floren-Atlas statt (FUKAREK 1989). Dabei wurde von Dr. Wiehle und M. Pries der MTB-Quadrant 1346/2 (Gebiet zwischen Kap Arkona und Vitt) erkundet. Hierbei bestätigten sie zahlreiche meiner Fundangaben. Weitere Neufunde dieser Floristen in diesem Gebiet wurden in das Verzeichnis aufgenommen.

In den Jahren 1981 bis 1991 führte ich alljährlich - meist im Monat Juni - mit Studenten der Fachschaft Geographie ein einwöchiges Ostsee-Praktikum durch. Es war verbunden mit Exkursionen durch die Schaabe bis Juliusruh, entlang dem Glowekliff und nach Kap Arkona über Nobbin, Goor und Vitt. Außerdem verbrachte ich einen Urlaubsaufenthalt in der zweiten Augushälfte 1982 in Glowe. Im Juni 1991 besuchte ich nach Freiwerden des Sperrbezirks den Bug und untersuchte die Steilküste bei Dranske.

2. Die pflanzengeographische Stellung und der Artenreichtum des Gebietes

Hinsichtlich des pflanzengeographischen Charakters ist das Nehrungsgebiet der Schaabe boreal geprägt (bis auf *Pyrola media* kommen alle einheimischen Pyrolaceen vor, *Trientalis europaea*, *Linnaea borealis*, *Goodyera repens*, *Empetrum nigrum*). Das atlantische Florenelement ist mäßig vertreten (*Erica tetralix*, *Lonicera periclymenum*, *Juncus squarrosus*). Der für den benachbarten Darß so typische Gagelstrauch (*Myrica gale*) scheint auf der Schaabe zu fehlen. Auch habe ich auf der Schaabe keine *Genista*-Art angetroffen.

Wärmeliebende Pflanzenarten mit südlich oder südöstlich orientierter Verbreitung in Europa sind in beachtlicher Zahl im Gebiet vertreten. Das überrascht zunächst für ein ozeanisch geprägtes Küstengebiet. Es sind in der Mehrzahl Arten der Halbtrockenrasenrasen, die ihren soziologischen Schwerpunkt im Mesobromiom im

trockenen Flügel des Arrhenatherion und in Trockenbuschgesellschaften haben. Dazu gehören *Filipendula vulgaris*, *Ranunculus bulbosus*, *Avenula pubescens*, *Medicago falcata*, *Ononis repens*, *Scabiosa columbaria*, *Carlina vulgaris*, *Centaurea scabiosa*, *Origanum vulgare*, *Clinopodium vulgare*, *Lithospermum officinale*, *Sanguisorba minor*, *Melampyrum arvense*, *Thymus pulegioides*, *Cynanchum vincetoxicum*, *Pimpinella saxifraga*, *Agrimonia eupatoria* und einige andere. HUNDT (1968) weist darauf hin, daß fast alle diese "thermophilen Elemente" eine meridionale bzw. submeridional bis temperate Verbreitung besitzen mit einem mehr oder weniger ausgeprägten Ozeanitätsgrad. Nur *Onobrychis viciifolia* und *Sanguisorba minor* zeichnen sich durch eine gewisse Kontinentalität in ihrer Gesamtverbreitung aus. Fast alle diese Arten besitzen auch in der meridionalen bzw. submeridionalen Zone eine deutliche Bindung an die montane Höhenstufe. Montane und ozeane Bereiche zeigen viele Übereinstimmungen im hygrischen Klima, z.B. Niederschlagshöhe und Luftfeuchtigkeit. Allerdings weist die Insel Rügen eine relativ niedrige Jahressumme des Niederschlages auf von 607 mm, wobei Kap Arkona mit 576 mm noch deutlich darunter liegt. Ursache für das häufige Auftreten thermophiler und trockenholder Pflanzenarten meridional geprägter Verbreitung auf Nordostrügen sind neben den klimatischen Eigenheiten vor allem die ausgedehnten Flächen stark austrocknender und sich erhaltender Hangstandorte, die unter dem Einfluß steiler bis senkrechter und intensiver, durch die Wasserspiegelung an der Küste sich verstärkende Sonneneinstrahlung stehen. Eine Reihe dieser Arten erreicht auf Rügen sogar die Nordgrenze ihres Areals oder sie setzen sich nur fort bis Südkandinavien. Zahlreiche Arten treten auch an den offenen Rasen zu beiden Seiten der Schaabe-Chaussee zwischen Glowe und Julisruh auf. Saumartig ziehen sich artenreiche, buntblumige Rasen entlang der Chaussee, deren Artenreichtum kaum von einem Biotop des Gebietes übertroffen wird. Hier treffen sich die Arten von Frischwiesen, Weiden, Trittrasen, Trockenrasen, Halbtrockenrasen und Pionierrasen auf Sand. Auffallend reichhaltig sind die Familien Asteraceae, Boraginaceae und Papilionaceae vertreten. Letzere z.B. durch *Trifolium minus*, *T. campestre*, *T. medium*, *T. repens*, *Vicia sepium*, *V. angustifolia*, *V. tetrasperma*, *V. cracca*, *Lotus corniculatus*, *Ononis repens*, *Mellilotus albus*, *Medicago falcata*, *M. lupulina*.

3. Die Strandflora der Schaabe

Die Strand- und Salzflora weist den üblichen Artenbestand auf. Der gesamte, fast 9 km lange Schaabestrand wird von den Badegästen außerordentlich stark beansprucht. Er weist daher kaum Vegetation auf. Auch Spülsaumvegetation kann sich aufgrund der starken Trittwirkung nicht entwickeln. Vereinzelt treten *Salsola kali* ssp. *kali*, *Cakile maritima*, *Petasites spurius* und *Honckenya peploides* - meist am Fuße der Sanddünen - auf. Die beiden letzteren wachsen auch auf den Weißdünen in der Strandhaferflur. Natürliche Dünenbildungen fehlen. Der künstlich aufgeschüttete, durchgehende Dünenwall enthält die typischen Sandfluren der Weiß- und Graudünen auf. Die verbreitetsten Gräser sind *Elymus arenarius*, *Agropyron junceum* (zur Strandseite), *Ammophila arenaria* (absolut dominierend; wird zur Dünenbefestigung in großem Maße angepflanzt), *Festuca rubra* ssp. *arenaria*, *Carex arenaria* und *Corynephorus canescens* (zur Waldseite). Nicht gefunden wurde *Lathyrus maritimus*, von der FUKAREK u.a. (1967) zwei Fundpunkte auf der Schaabe verzeichnet. *Eryngium maritimum*, die Stranddistel, hat BEYER (1928) auf der

Schaabe zwischen Glowe und Breege noch "verhältnismäßig häufig" angetroffen. Heute ist die gefährdete und selten gewordene Strandpflanze auf der Schaabe verschollen. Ihr Verschwinden hängt eng zusammen mit der starken Erholungsnutzung des gesamten Strandes der Nehrung. Dagegen hat sie sich auf dem Strand zwischen Dranske und dem Bug noch erhalten (FUKAREK 1989). Die Filzige Pestwurz (*Petasites tomentosus*) dagegen breitet sich aus. Sie war noch nach BEYER (1928) nur vom Strande bei Stubbenkammer und Saßnitz bekannt. Heute ist sie auf der Schaabe nicht selten. Auf dem Dünenwall am Glower Campingplatz wurde *Rosa rugosa* angepflanzt, die unter den extremen Standortbedingungen des Strandes gut gedeiht.

4. Die Wälder der Schaabe

Der Küsten-Kiefernwald beherrscht die Schaabe wie auch die Schmale Heide in Westrügen. und nur in Resten den Bug und die Insel Hiddensee (FRÖDE 1958). In großer Ausdehnung ist er dann in der westlich vorgelagerten Insel Darß erhalten (siehe Vegetationsmonographie von FUKAREK 1961). Diese Waldform gilt auf den Nehrungssanden als weitgehend natürlich (MEUSEL 1951). Die systematischen Aufforstungen im vorigen Jahrhundert im Rahmen des Küstenschutzes erfolgten überwiegend auf Heideflächen, die aus der jahrhundertlangen Zerstörung des Waldes hervorgegangen sind: Nach Alter, Bodenentwicklung und Feuchtigkeit bildet der Kiefernwald auf der Schaabe eine Zonierung von der Seeküste bis zum Bodden. Der jüngste Kiefernwald unmittelbar hinter dem Strand bestockt Graudünen. Er ist reich an Moosen, Flechten und Zwergsträuchern, vor allem *Calluna vulgaris*, *Empetrum nigrum* und *Salix repens*. Er beherbergt auch die Hauptvorkommen der Pyrolaceen (bei MEUSEL 1951 Pirola-Kiefernwald genannt). Die Wintergrünpflanzen siedeln bevorzugt in den Dünenmulden (Riegen), wo eine geschlossene Decke von Astmoosen den etwas frischeren Boden überzieht. Ihre Ansprüche auf einen gewissen Kalk- bzw. Mineraleinfluß werden dadurch befriedigt, daß aufgrund des geringen Alters die Auslaugung des Dünenbodens noch nicht sehr weit fortgeschritten ist. Gleiche Standortbedingungen benötigen auch *Polypodium vulgare* und *Goodyera repens*. Es muß angenommen werden, daß heute die Pyrolaceen nicht mehr in der Fülle auftreten wie noch vor 40 bis 50 Jahren. Das hängt mit dem allgemeinen Rückgang dieser mykotrophen Arten zusammen, aber auch mit dem starken Erholungsdruck in den Wäldern. *Lycopodium clavatum*, von MEUSEL (1951) und GÖTZ (1965) noch erwähnt, wurde von mir auf der Schaabe nicht gefunden. Die nährstoffärmsten, ausgelaugten Standorte in Küstennähe deckt ein Flechten-Kiefernwald. Auch er ist fast ausschließlich nördlich der Schaabechaussee entwickelt. Mit zunehmender Bodenentwicklung (Podsolierung und Rohhumusanreicherung) stellt sich ein Blaubeer-Kiefernwald ein, für den Bestände von *Pteridium aquilinum* und *Avenella flexuosa* sowie das Aufkommen der Birken charakteristisch sind. In diesem Bereich sind umfangreiche Aufforstungen mit der feuchtebedürftigen Fichte durchgeführt worden. Oberflächennahes Grundwasser kennzeichnet eine Grasflur von *Molinia caerulea*, die im Herbst durch leuchtend gelbe Laubverfärbung ins Auge fällt. In den ältesten Teilen der Schaabe auf der Boddenseite treten Laubhölzer, Birke und Stieleiche, hervor neben der Kiefer. Im Unterwuchs erinnern *Majanthemum bifolium*, *Luzula pilosa*, *Oxalis acetosella*, Mauerlattich (*Mycelis muralis*), Wald-Fingerkraut (*Potentilla sylvestris*), Faulbaum (*Frangula alnus*) und

vor allem Wald-Geißblatt (*Lonicera periclymenum*) an den Stieleichen-Birkenwald (*Betulo-Quercetum roboris*). Dieser tritt offenbar an feuchteren, grundwassernahen und humusreichen Böden unweit der Boddenküste an die Stelle des Kiefernwaldes. Ein schönes Beispiel dafür ist der Mischwaldbestand östlich vom Forsthaus Gelm in der Abteilung 169. Ob die hier recht gut gedeihende Rotbuche zu den natürlichen Baumarten zählt, vermag ich nicht zu sagen.

Es haben sich auch unter den Flechten und Moosen der Schaabe in den letzten Jahrzehnten Veränderungen ergeben. Ich vermisse die von MEUSEL (1951) beobachtete Isländische Flechte (*Cetraria islandica*), das Federchenmoos (*Ptilium crista castrensis*) und das Dreieckblättrige Kranzmoos (*Rhytidiadelphus triquetrus*). Nur sehr vereinzelt beobachtete ich das Glänzende Hainmoos (*Hylocomium splendens*), das nur im Blaubeer-Kiefernwald anzutreffen war. Die häufigeren Moose der Kiefernwälder sind *Hypnum cupressiforme*, *Scleropodium purum*, *Pleurozium schreberi*, *Leucobryum glaucum*, *Dicranum scoparium*, *D. crispum*, das ozeanisch verbreitete *D. spurium* und *Pohlia nutans*.

5. Die Moore der Schaabe

Tiefere Stellen in den Riegen unweit der Boddenküste sind vermoort. Die Mächtigkeit der Torfablagerungen liegt bei 0,5 bis 1,5 m und erreicht selten 2 m. Die flächenmäßig größte Vermoorung ist das "Lange Moor" in den Abteilungen 161, 162, 167, 168, 169. Die Mooreteile sind teils bewaldet mit einem Birkenbruch (*Betuletum pubescentis*) oder mit einem Birken-Erlenbruch (*Alno-Betuletum*). Offene Moorrasen setzen sich aus Torfmoos-Flächen, aus der Gesellschaft des Scheidigen Wolfgrases (*Sphagno-Eriophoretum vaginatum*), dem Fadenseggen-Moor (*Caricetum lasiocarpae*) und von Moorgebüschen zusammen. *Ledum palustre* fehlt. An seine Stelle treten *Erica tetralix* und *Salix aurita*. In den letzten Jahren konnte man eine zunehmende Austrocknung der offenen Moorflächen feststellen. Ein starker Rückgang der Sphagnetten und der Eriophorum-Arten, von *Carex canescens*, *Oxycoccus quadrifolius* und *Drosera rotundifolia* u. a. sind die Folge. Hinzu tritt eine trophische Störung von Moorstandorten, die sich in der Ansiedlung und Ausbreitung von *Juncus conglomeratus* und *Typha latifolia* bemerkbar machen.

6. Neophyten des Glower Florengbietes

Eine Anzahl von Neophyten sind sicher noch nicht lange im Florengbiet. Die Einschleppung einiger Arten steht offenbar im Zusammenhang mit dem starken Erholungsverkehr in der Sommersaison, zumal einige Arten bevorzugt auf den Campingplätzen und Parkflächen auftreten wie *Poa bulbosa*, *Vulpia myuros* und *Silene conica*, *Diplotaxis tenuifolia*, *Reseda luteola* und *Sisymbrium altissimum* sind in Glowe und Umgebung eingebürgert. Von besonderem Interesse ist das Erscheinen von *Isatis tinctoria* als Strandpflanze. Nach FUKAREK und HENKER (1983) wird sie seit 1965 auf dem Strand bei Kap Arkona beobachtet mit zunehmender Ausbreitung. Ich konnte sie hier 1982 bestätigen, fand sie an mehreren Stellen im Glower Gebiet an der Seeküste. *Sisymbrium loeselii* und *Diplotaxis muralis* wurden dagegen nicht festgestellt. Sie haben im Zuge ihrer anthropogenen Arealerweiterung das Glower Gebiet noch nicht erreicht.

7. Die Pilzflora des Gebietes

Über die Pilzflora Rügens und Hiddensees gibt es wenige Veröffentlichungen. KREISEL (1957, 1958, 1970). Sie betreffen in erster Linie die Stubnitz, die Schmale Heide bei Binz und die Halbinsel Mönchsgut. Somit gibt es von der Schaabe kaum mykologische Angaben. Einige Stachelpilze wurden 1964 bzw. 1965 im Cladonio-Pinetum der Schaabe beobachtet. Es sind dies **Bankera fuligo-alba**, **Phellodon tomentosus** und **Sarcodon imbricatum** (Bernhardt u. Schmidt bei KREISEL 1974). Für die gefährdete Art **Bankera fuligo-alba** wurde der letzte Nachweis in Mecklenburg 1977 erbracht (KREISEL 1992).

Beobachtungen über die eigenartige Dünenpilzflora von RAUSCHERT (1988) betreffen die kalkreichen Dünensande am Großen Jasmunder Bodden südöstlich von Glowe bei Weddeort Hier treten auf: **Inocybe devoniensis** T. J. Wallace in Orton (Erstfund für die neuen Bundesländer), **Inocybe impexa** (Lasch) Kuyper, **Inocybe dunensis** Orton, **Psathyrella ammophila** (Dur. et Lev.) (Dünen-Mürbling), **Hebeloma subcaespitosum** M. Bon, **Geopora arenicola** (Lev.) Kers. (Sandborstling), **Helvella corium** (Weberb.) Mass., **Helvella spadicea** Schaeff., **Puvinula constellatio** (Berk. & Br.) Boud. und **Octospora leuocoloma** Hedwig.

Bei meinen Aufenthalten erfaßte ich stets einen relativ artenarmen Frühsommeraspekt, in drei Fällen auch einen Spätsommeraspekt (zweite Augusthälfte 1982, 1991, 1992), der aber infolge vorausgegangener trockener Witterung ebenfalls nur bescheidene Ergebnisse von Pilzbeobachtungen brachte. Die große Mehrzahl der aufgeführten Funde betrifft den Küsten-Kiefernwald der Schaabe. Zur Ergänzung werden die Beobachtungen interessanter Arten aus dem Buchenwaldgebiet der Stubnitz zwischen dem Kieler Bach und dem Gasthof Stubbenkammer am Königsstuhl in den Beitrag aufgenommen.

8. Zur Flechtenflora des Gebietes

Über die Flechtenflora der Insel Rügen liegen umfangreiche Untersuchungen vor von GRUMMAN (1935) und LITTERSKI (1991, 1992, 1993). Eine interessante Studie (LITTERSKI 1991) befaßt sich mit der epilithischen Flechtenvegetation an alten Kirchen. Sie fand an diesen Sekundärstandorten 64 Arten und 8 Flechtengemeinschaften. Neu für die östlichen Bundesländer wies sie die meridional-ozeanisch verbreitete Krustenflechte **Opegrapha chevallieri** nach, die auch an den Kirchen in Altenkirchen wächst. Alte Dorfkirchen in Küstennähe bieten günstige und differenzierte Lebensbedingungen für Flechtenbewuchs, wenn sie nicht außenrestauriert wurden. Die Standorte gliedern sich in regengeschützte, regenabgewandte und besonnte Wände, in basenreiche und basenarme, versauerte Gesteinsunterlagen. So wird die Kirche in Altenkirchen von den Arten regengeschützter Nordseiten **Haematomma ochroleucum**, **Lepraria incana** und **Opegrapha zonata** und den Arten nährstoffreicher Silikatgesteine **Lecanora caesiosora**, **L. rupicola**, **L. sulphurea**, **Tephromela atra** und **Xanthoria calcicola** bewachsen. Die Kirche in Bobbin zeichnet sich durch saure Silikatgesteine (z.B. Granit) aus. Auf ihnen siedeln **Buellia aethalia**, **Lecanora polyropa**, **Rhizocarpon distinctum** und **R. geographicum**.

Eine Übersicht aller Flechtengesellschaften auf der Grundlage von 333 soziologischen Aufnahmen im Gebiet der Insel Rügen gibt LITTERSKI (1992). So tritt auf sauren Rinden von Kiefer und Birke im Dünenkiefernwald und an Moorrändern der Schaabe

das Pseudeverniaetum furfuraceae mit den Arten *Usnea hirta*, *Hypogymnia physodes*, *Lecanora conizaeoides*, *Imschhaugia aleurites* und *Hypocenomyce saccharis* auf. Auf den extrem nährstoffarmen Dünenkuppen der Schaabe tritt das *Cladonia dactyloides-Cornicularietum aculeatae* mit zahlreichen Strauchflechten auf wie *Coelocaulon aculeatum*, *Cladonia uncialis*, *C. zopfii*, *C. gracilis*, *C. foliacea*, *C. arbuscula* und *C. floerkeana* auf. Sie ist an manchen Stellen eng verflochten mit der Silbergras-Flur. Auf Baumstubben und verrottenden Stämmen wächst das *Cladonietum coniocraeae* im Verein mit zahlreichen Moosen.

9. Fundortverzeichnis

9. 1 Blütenpflanzen

Acinos arvensis: 1446/1+2 Straßenränder zwischen Glowe und Juliusruh mehrfach (1984).

Adoxa moschatellina: 1446/1 Kegel-Berg, im Gebüsch (1988).

Aira caryophylla: 1446/1+2 Auf der Schaabe mehrfach auf Waldwegen, Sandplätzen und Parkplätzen der Chaussee, aber wesentlich seltener als *Aira praecox* (1990).

Aira praecox: 1446/1+2, 1346/3 auf der Schaabe häufig, bildet die Haferschmielen-Flur (*Airetum praecox*), Schwerpunkte des Vorkommens ist der Campingplatz Glowe, Parkplätze, breite Gestellwege im Küsten-Kiefernwald sowie der Boddenweg (1981-91).

Allium scorodoprasum: 1446/1 Kegel-Berg am Forsthaus Gelm (1984), 1446/2 Glowe, zwischen dem Rügenradio und dem Durchstichgelände im dichten Eschengehölz, massenhaft in der *Anthriscus sylvestris*-Flur (1988); Seesandwiesen, Gehölz am Wall (1989).

Allium oleraceum: 1446/2 Glowe, in der Ortschaft mehrmals (1987); Totes Kliff bei Weddeort, in Mengen (1990); 1346/2 Steilhänge zwischen Arkona und Vitt, häufig (1984).

Alopecurus aequalis: 1346/2 Feuchte Ackersenke zwischen Goor und Vitt (1987).

Alopecurus geniculatus: 1446/2 Glowe, Seesandwiesen, in Senken unweit des Boddenufers (1989).

Alopecurus myosuroides: 1346/1 Puttgarten, Äcker westlich des Ortes, am Feldweg nach Vamkewitz (1987).

Anchusa officinalis: 1446/1+2, 1346/1+2 Im Gebiet ziemlich häufig in offenen, halbruderalen Rasen, besonders an Straßenrändern (1980-91).

Anemone nemorosa: 1346/3 Juliusruh, im Park (1988).

Angelica archangelica: 1446/2 Glowe, Boddenufer beim Wall-Berg, beim Schöpfwerk, mehrere Pflanzen (1989). 1346/3 Breege, Boddenufer östlich des Dorfes (1988).

- Anthemis tinctoria:** 1346/2 An der Steilküste 2 km nördlich von Juliusruh (1990).
- Anthyllis vulneraria:** 1446/2 Glowe, Durchstichgelände, an offenen Stellen zerstreut (1988); 1445: Steilküste bei Dranske (1991); 1346/2 Steilküste südlich Kap Arkona bis Vitt (FUKAREK 1989).
- Aphanes arvensis:** 1446/1+2 In offenen Sandfluren vereinzelt, z.B. in Glowe im Bunalager im Federschwingel-Rasen (1984).
- Arabis glabra:** 1346/3 Straßenrand zwischen Breege und Juliusruh (1988).
- Arabis hirsuta:** 1446/2 Juliusruh, Straßenrand an der Abzweigung nach Breege, wenige Expl. (1984).
- Aristolochia clematites:** 1447/1 Gebüschrand vor dem Schloß Spyker (1984)
- Asperugo procumbens:** 1346/2 Vitt, reichlich am Aufstieg zum Wanderweg oberhalb der Steilküste (1987), von FUKAREK (1989) bestätigt.
- Astragalus glycyphyllus:** 1446/2 Glowe, Durchstichgelände und Straßenränder, vereinzelt. 1447/1 Straßenrand beim Schloß Spyker (1990). 1445/3 Dranske, obere Hangkante der Steilküste (1991).
- Atriplex littoralis:** 1446/1+2 am Bodenufer in der Spülsaumzone verbreitet (1988).
Atriplex nitens: 1446/2 Glowe, Durchstichgelände (1990).
- Avenula pratensis:** 1346/2 Steilhang zwischen Vitte und Goor (1989); Jaromarsburg (HUNDT 1968).
- Avenula pubescens:** 1346/2, 1446/1+2 Im Gebiet ziemlich häufig.
- Barbarea vulgaris:** 1346 Goor, Wanderweg an der Steilküste (1982).
- Blysmus rufus:** 1346/2 Salzwiese 0,5 km westl. Kap Arkona (FUKAREK 1989).
- Brachypodium sylvaticum:** 1446/2 Glowe, Waldrand am Weg von der Schaabe-chaussee zur PH-Station, zusammen mit Galium odoratum, Mycelis muralis und Lonicera xylosteum (1984).
- Briza media:** 1446/1+2 Vereinzelt am Straßenrändern zwischen Glowe und Juliusruh (1984); 1346/2 Kap Arkona, Rasengesellschaften auf der Jaromarsburg (1990).
- Campanula glomerata:** 1345/3 Oberhalb der Steilküste bei Dranske häufig (1991).
- Campanula persicifolia:** 1446/1 Kegel-Berg am Forsthaus Gelm (1984); Steilküste bei Dranske (1991).
- Campanula rapunculoides:** 1346/2 Kap Arkona, an Wallanlagen und Steilküste (1989). 1446/1+2 Mehrfach am Rand der Schaabe-Chaussee zwischen Glowe und Juliusruh (1984). 1346/2 Glowe, Bunalager, auf Rasenplätzen zwischen den Baracken in Mengen (1988). 1346/1 Puttgarten (1987); 1346/3 Breege (1984).

Campanula trachelium: 1446/2 Glowe, Strandwiese an der Deichpromenade, mit *Campanula rapunculoides*, *Orobanche vulgaris* und *Solidago virgaurea* (1984).

Cardaria draba: 1346/3 Breeg, am Hafen (1988).

Carex disticha: 1446/2 Glowe, Seesandwiesen in Nähe der Boddenufer (1984).

Carex leporina: 1446/2 Glowe, auf der Schaabe an der Boddenseite, vereinzelt (1989).

Carex nigra: 1446/1 Beim Forsthaus Gelm, auf Waldwegen vereinzelt (1984); 1346/3 Breege, Feuchtwiese beim ehem. Jagdhaus unweit des Boddenufers, zusammen mit *Ophioglossum vulgatum* und *Dactylorhiza majalis* (1989).

Carex stellulata: 1446/1 Beim Forsthaus Gelm, meist mit *C. nigra* vergesellschaftet (1984); Langes Moor, in der Randzone (1988).

Carex remota: 1446/1 Glowe, im feuchten Mischwald am Weg zum Wall, mit *Equisetum sylvaticum* (1984).

Carex vulpina: 1346/3 Juliusruh, Tümpel an der Straße nach Altenkirchen (1989).

Carlina vulgaris: 1446/2 Glowe, Durchstichgelände, Straßenränder (1984). 1346/2 Kap Arkona, Steilküste bis Vitt (1989).

Carum carvi: 1346/2 Kap Arkona, Frischwiese am Fuße der Jaromarsburg (1987).

Centaureum minus: 1446/2 Glowe, offenes, kalkreiches Sandfeld am Boddenufer bei Weddeort, in Mengen, zusammen mit *Euphrasia stricta*, *Odontites serotina* und *Rhinanthus serotinus* in einer Rotschwengel-Pionierflur (1990).

Cerasus avium: 1446/2 Glowe, feuchter Mischwald nördl. vom Wall (1989); 1346/2 Steilküste zwischen Juliusruh und Nobbin (1989).

Chaerophyllum temulum: 1446/2 Glowe, an Gebüschrändern am Rande der Ortschaft, nicht selten (1989) Merkwürdigerweise fehlt *Alliaria petiolata*.

Chenopodium bonus henricus: 1346/1 Puttgarten, wenige Expl. (1987).

Chenopodium ficifolium: 1346/3 Altenkirchen, am Teich (1989).

Chenopodium glaucum: 1346/3 Altenkirchen, massenhaft im gut entwickelten Chenopodietum glauco-rubri am Teich, zusammen mit *Chenopodium rubrum*, *Ch. ficifolium*, *Atriplex hastata* und *Ranunculus sceleratus* (1989); 1446/2 Glowe, Ausstichgelände nahe der Chaussee, in großen Mengen in einer Senke, die zu Abwassereleitungen verwendet wurde (1990).

Chrysanthemum segetum: 1442/2 Glowe, Acker bei Königshörn, unter Weizen, mehrfach (1990).

Circaea lutetiana: 1446/2 Glowe, feuchter Mischwald nördlich vom Wall, am Weg nach Glowe, zusammen mit *Carex remota* und *Equisetum sylvaticum* (1989).

Cirsium acaule: 1346 Magerrasen südl. Kap Arkona (FUKAREK 1989).

Clematis vitalba: 1346/3 Breege, ruderal und verwildert (1988).

Clinopodium vulgare: 1446/2 Straßenrand der Schaabe, westlich vom Campingplatz (1984); **Consolida regalis:** 1446/2 Glowe, Acker rechts der Straße nach Bobbin, gleich hinter Rügenradio, in reichlichen Mengen (1988).

Cornus sanguinea: 1346/2 Glowe, im Buschwald beim Durchstichgelände, zahlreich (1988).

Corylus avellana: 1346/3 Juliusruh, im Park (1984).

Cynanchum vincetoxicum: 1346/3 Juliusruh, Straßenrand 1-2 km südlich des Ortes, wenige Expl (1984); 1346/2 Kap Arkona, Hänge der Steilküste südlich bis Vitt (1984), (FUKAREK 1989).

Cynoglossum officinale: 1446/2 Glowe, vereinzelt, z.B. beim Rügenradio und auf dem Durchstichgelände (1984).

Cynosurus cristatus: 1446/1+2, 1346/3 An den Wegen des Boddenufers zwischen Glowe und Breege verbreitet (1989).

Dactylorhiza majalis: 1446/1 Feuchtwiese beim Forsthaus Gelm, wenige Expl. (1984); 1346/3 Östlich Breege, Feuchtwiese an der Straße nach Juliusruh, ca. 20 Expl. (1984, später nicht mehr beobachtet); 1346/2 Vitt, Schluchttal südlich des Ortes, Feuchtwiese am Bach (1982), später nicht mehr beobachtet). 1346/3 Breege, Feuchtwiese im Anschluß an das Röhricht beim ehem. Jagdhaus Abt. 180, zusammen mit **Ophloglossum vulgatum**, **Carex nigra**, **Lychnis flos cuculi**, **Hydrocotyle vulgare** und **Lotus uliginosus** (1989).

Digitalis purpurea: 1346/3 Park in Juliusruh (1989).

Diplotaxis tenuifolia: 1446/2 Glowe, mehrfach im Ort und am Straßenrand beim Campingplatz (1984).

Drosera rotundifolia: 1446/2 Langes Moor, wenig (1984, in den letzten Jahren nicht mehr beobachtet).

Eleocharis quinqueflora: 1346/2 Salzwiese 0,5 km westl. Kap Arkona (FUKAREK 1989).

Epilobium montanum: 1446/2 Glowe, Durchstichgelände 1989); Zahlreich im Wald an der PH-Station (Epilobium adenocaulon fehlt anscheinend noch im Glowe!) (1984); 1446/3 Park in Juliusruh (1984).

Epilobium adenocaulon: 1346/3 Juliusruh, in Vorgärten! (16.6.88).

Epipactis atrorubens: 1346/3 Juliusruh, in Strandhaferfur des Dünenwalles etwa 1 km südlich des Dünenhauses, wenige Expl. (1984); Glowe, auf dem Gelände des Bunalagers an noch wenig gepflegten Rasenflächen, sehr bedroht, verschwindet mit

zunehmender Kultivierung der Grünflächen, an einer Stelle 10 Expl. in einem Büschel (1987).

Epipactis helleborine: 1446/2 Glowe, in der Pappelplantage am toten Kliff bei Weddeort, 56 Expl. (1989).

Erica tetralix: 1446/1 Langes Moor zahlreich (1984); 1446/1+2 Küsten-Kiefernwald zwischen Chaussee und Außenküste, an wenigen Stellen, bevorzugt Senken (1990). Nach GÖTZ (1965) tritt die Feuchteide, das Ericetum tetralicis, auf der Schaabe nur kleinflächig und in enger Beziehung zur Hochmoorflora auf. In einer Bestandsaufnahme (1963) aus dem Langen Moor ist sie mit *Salix repens*, *Calluna vulgaris*, *Juncus squarrosus*, *Molinia coerulea*, *Potentilla erecta*, *Carex nigra*, *Carex canescens*, *Eriophorum angustifolium* und *Calamagrostis canescens* vergesellschaftet.

Falcaria vulgaris: 1446/2 Glowe, Straßenrand am Campingplatz (1984).

Festuca arundinaceae: 1446/1+2, 1346/2+3 Im Gebiet verbreitet, besonders an der Boddenküste, auch in den Rasengesellschaften zwischen Kap Arkona und Vitt (1984).

Filipendula vulgaris: 1346/1+2 Steilhänge der Küste zwischen Nobbin und Vitt, vereinzelt; Wallanlagen und Steilküste bei Kap Arkona, hier häufiger (1990).

Fragaria viridis: 1346/2 Wallanlagen von Kap Arkona, in der Arrhenatherum elatius-Filipendula hexapetala-Gesellschaft (HUNDT 1968).

Galeobdolon luteum: 1346/3 Juliusruh, im Park (1988).

Gallium odoratum: 1446/2 Glowe, Wegrand des Waldes an der PH-Station, vermutlich verschleppt (1981-91).

Goodyera repens: 1446/2 Glowe, Abt. 163 und 164 des Krähenbeeren-Kiefernwaldes zwischen dem Dünenwall und der Chaussee, an vier Stellen (1991), in der Abt. 164 etwa 200 blühende bzw. fruchtende Pflanzen gezählt (1984); Abt. 157 nahe der Straße, 30 blühende Pflanzen, mit *Chimaphila umbellata* und *Orthilia secunda* (17.8.84).

Helichrysum arenarium: 1446/1+2 Strandwall zwischen Glowe und Juliusruh, nicht selten auf Graudünen in der Strandhafer- und Silbergras-Flur (1984).

Hesperis matronalis: 1346/3 Park in Juliusruh, eingebürgert im Erlenbruch (1989).

Hieracium murorum: 1446/1 Glowe, Mischwald nördlich vom Wall-Berg (1989).

Hieracium sabaudum: 1446/2 Glowe, Chausseeböschungen bei Rügenradio und Durchstichgelände (1989).

Hieracium umbellatum: 1446/1+2 Häufig auf dem Strandwall zwischen Glowe und Juliusruh (1984).

Hippuris vulgaris: 1446/2 Glowe, Teich zwischen der PH-Station und dem Bunalager (1984, später verschwunden).

Juncus gerardi: 1446/1+2 An den Boddenufern der Schaabe ziemlich häufig, in Salzrasen im Anschluß an das Brachwasser-Röhricht (**Bolboschoenetum maritimi**), zusammen mit **Glaux maritima**, **Aster tripolium**, **Festuca arundinacea** und **Atriplex littoralis** (1987).

Juncus squarrosus: 1346/3 Juliusruh, auf der Schaabe in den Abt. 176 und 178 (1991). 1446/1 Weg am Boddenufer südlich Forsthaus Gelm (1988). Von GÖTZ (1965) im Langen Moor in der Heidekraut-Flur beobachtet (Siehe unter *Erica teralix*).

Juncus tenuis: 1446/1+2 auf der Schaabe ziemlich häufig, so z.B. am Kleinen Gelm und am Boddengeweg nördlich vom Forsthaus Gelm (1988).

Inula britannica: 1446/2 Glowe, Boddenufer bei den Seesandwiesen (1987).

Inula helenium: 1446/2 Glowe, in zwei Vorgärten am Südrande des Ortes am Weg nach Weddeort, vielleicht Überbleibsel als alte Bauernpflanze (1987).

Isatis tinctoria: 1346/2 Strand bei Vitt an mehreren Stellen (1986); Strand am Kap Arkona (FUKAREK 1989). 1446/2 Glowe, Strandfläche am Promenadenweg, zwischen den Steinblöcken, reichlich und fest eingebürgert, zusammen mit **Elymus arenarius**, **Cichorium intybus**, **Artemisia campestris**, **Pastinaca sativa**, **Rubus caesius**, **Festuca rubra**, **Rumex acetosa**, **Arrhenatherum elatius** und **Agropyron repens caesium** (16.6.88); Am Strand bei Königshörn (88).

Koeleria glauca: 1346/2 Magerrasen südl. Kap Arkona (FUKAREK 1989).

Lappula myosotis: 1446/2 Wegrand zwischen Goorer Berg und dem Hünengrab (84,90).

Lathyrus sylvestris: 1446/2 Glowe, am fossilen Glowekliff bei Weddeort (1988).

Leontodon hispidus: 1346/2 Kap Arkona, Frischwiesen am Wanderweg nach Vitt (1987). 1445: Steilküste in Dranske (1992).

Leucanthemum vulgare: 1346/2, 1446/1+2 im Gebiet verbreitet, besonders an Straßen- und Wegrändern in Rasengesellschaften (1991).

Linnea borealis: 1446/1 Schaabe, am Gestellweg der Abt. 161 u. 167, östlich vom Langen Moor, regelmäßig blühend (1984-91).

Linum catharticum: 1446/3 Steilküste bei Dranske (1992). 1346/2 Hügel westl. Kap Arkona (FUKAREK 1989). 1346/2 Glowe, Steilküste am Königshörn zahlreich (1988).

Lithospermum officinale: 1446/2 Puttgarten, Böschungen an der Straße nach Kap Arkona; Steilhänge südlich der Jaromarsburg (1987); Magerrasen südl. Kap Arkona bis Vitt (FUKAREK 1989).

Lonicera periclymenum: 1446/1+2 Häufig auf der Schaabe, aber nur in Laubwald- oder Mischwaldbeständen, daher Schwerpunkt des Auftretens auf der Boddenseite (1981-91).

Lonicera xylosteum: 1446/2 Glowe, Waldrand an der PH-Station, mehrere Sträucher,

vermutlich verschleppt (1981-91).

Luzula pilosa: 1446/1 Forsthaus Gelm, reichlich im Stieleichen-Birkenwald an der Boddenseite zum Langen Moor hin, in Gesellschaft mit **Majanthemum bifolium**, **Oxalis acetosella**, **Lonicera periclymenum**, **Avenella flexuosa** und **Pteridium aquilinum** (1982).

Malva sylvestris: 1346/2 In Vitt (1987); 1346/3 Altenkirchen (89). 1446/2 Glowe, Seesandwiesen am Wall-Berg (1991); am Rügenradio, Chausseerand beim Campingplatz (1988). 1447/1 Wegrand am Nordufer des Spykerschen Sees (1989).

Melampyrum arvense: 1346/2 Kap Arkona, Steilhänge bei der Jaromarsburg (1989); Steilküste südl. Kap Arkona bis Vitt (FUKAREK 1989). 1446/2 Glowe, Hang südöstlich des Ortes (Totes Kliff) bei Weddeort, wenige Expl. in einer Saumflur mit **Trifolium medium**, **Galium verum**, **Linaria vulgaris** und **Festuca rubra** (1986).

Medicago falcata: 1346/2 Kap Arkona, an den Steilhängen zwischen Jaromarsburg und Vitt (1989).

Menyanthes trifoliata: 1446/2 Glowe, massenhaft am Teichufer an der Straße nach Bobbin vor Rügenradio, im lockeren Bestand von **Phragmites australis**, mit **Peucedanum oreoselinum**, **Equisetum helocharis**, **Sparganium erectum**, **Carex acutiformis**, **Iris pseudacorus** und **Rorippa amphibia** (1987).

Milium effusum: 1346/3 Park in Juliusruh (1989).

Monesis uniflora: 1446/1+2 Im Küsten-Kiefernwald der Schaabe nicht selten, vorzugsweise im Krähenbeeren-Kiefernwald zwischen der Chaussee und dem Dünenwall (1982-92).

Monotropa hypopitys: 1446/1 Glowe, Kiefernwald am Gestellweg 166/160 (1991).

Myosurus minimus: 1346/2 Acker am Hünengrab bei Goor (1987). 1446/2 Glowe, Acker beim Rügenradio, in Mengen an einer Naßstelle (1988).

Onobrychis vicifolia: 1346/2 Kap Arkona, zahlreich eingebürgert in Frischwiesen zwischen der Jaromarsburg und der Wetterwarte (1987).

Ononis spinosa: 1446/2 Glowe, totes Kliff bei Weddeort, wenig (1991). (*Ononis repens* ist im Gebiet häufig!).

Onopordon acanthium: 1446/2 Glowe, Seesandwiesen am Wall-Berg (1991); 1346/2 Puttgarten (1989); 1346/3 Juliusruh (1989).

Origanum vulgare: 1446/1+2 An den Rändern der Schaabechaussee zwischen Glowe und Juliusruh, ziemlich häufig, auch weißblühend (1982); Glowe, auf dem Durchstichgelände an Gebüschrändern (1984); Glowe, Weg durch die Seesandwiesen beim Wall-Berg (1989).

Ornithogalum nutans: 1346/3 Park in Juliusruh, eingebürgert (1989).

Orobanche major auct. (**O. elatior** Sutton): 1346/2 Kap Arkona, im Nordteil der Wallanlagen, vor allem im Bereich der turmartigen Erhöhung, in der Arrhenatherum elatius-Filipendula hexapetala-Gesellschaft, zusammen mit **Centaurea scabiosa**, **Medicago falcata**, **Galium verum**, **Pimpinella saxifraga**, **Primula veris**, **Agrimonia eupatoria**, **Viola hirta**, **Avenula pratensis** und **Sanguisorba minor**, schmarotzt auf **Centaurea scabiosa** (HUNDT 1968), Hügel westl. Kap Arkona (FUKAREK 1989). Außer bei Waren/Müritz einziges Vorkommen in Norddeutschland (FUKAREK u. HENKER 1985),

Orobanche vulgaris: 1446/2 Glowe, Strandpromenade, reichlich in Halbtrockenrasen des Steinstrandes (1987); Glowe, am fossilen Kliff bei Weddeort (1988); Glowe, Chausseeböschung beim Rügenradio, Chausseerand beim Campingplatz (1988).

Orthilia secunda: 1446/1+2 Im Kiefernwald der Schaabe vereinzelt (1981-91).

Oxycoccus quadrifolius: 1446/2 Langes Moor beim Forsthaus Gelm (1984).

Parnassia palustris: 1346/2 Glowe, Seesandfeld bei Weddeort unweit des Boddenufers (1987, Mitt.von Dr. Kummer).

Parthenium vulgare: 1346/2 In Puttgarten verwildert (1987).

Picris hieracoides: 1446/2 Glowe, Chausseeböschung zwischen Sender Rügen und dem Durchstichgelände (1984).

Plantago maritima: 1446/1+2 Am Boddenweg zwischen dem Forsthaus Gelm und der Hütte-Bucht am Kleinen Gelm mehrmals (1982).

Poa bulbosa var. **vivipara**: 1446/2 Glowe, auf dem Campingplatz (1984 vereinzelt, in späteren Jahren zahlreicher); im Bunalager auf Grasplätzen zahlreich (1988).

Poa subcoerulea: 1446/1 Forsthaus Gelm, auf feuchtem Gestellwegen mehrmals (1987).

Polygonatum multiflorum: 1346/3 Juliusruh, im Park (1988).

Potamogeton crispus: 1346/2 Glowe, Graben der Seesandwiesen am Schöpfwerk (1989).

Potentilla erecta: 1446/3, 1346/1+2 auf der Schaabe, verbreitet an frischen und moorigen Waldstellen, vorwiegend auf der Boddenseite (1988).

Potentilla heptaphylla: 1446/2 Glowe: Durchstichgelände an der Straße nach Bobbin, wenig (1989).

Potentilla neumanniana: 1446/2 Glowe, Trockenrasen des Durchstichgeländes, wenig (1987).

Potentilla palustris: 1446/1 Langes Moor am Forsthaus Gelm (1987).

Primula veris: 1346/1 Steilhänge zwischen Vitt und Kap Arkona (1987); Glowe, Steilhänge am Glowekliff, mehrfach (1984).

Prunus mahaleb: 1346/2 Glowe, an Glowekliff bei Weddeort, in der Pappelplantage (1988).

Puccinellia distans: 1446/2 Glowe, in Uferrasen am Bodden der Seesandwiesen (1982); am Durchstichgelände, viel in einer Abwassersickersenke, mit *Chenopodium glaucum* (1988).

Pulicaria dysenterica: 1345/3 Bei Dranske oberhalb der Steilküste in großen Mengen (1991); 1,8 km nordnordöstl. Dranske (FUKAREK 1989).

Pyrola minor: 1446/2 Glowe, auf der Schaabe Abt. 156 im Kiefernwald, nur wenige Expl. (1991)

Pyrola rotundifolia: 1446/2 Glowe, auf dem Gelände der PH-Station, am Zaun zur Straße, ein Trupp, blühend.(1984, 1991 nicht mehr vorhanden).

Pyrola virens: 1346/3 Juliusruh, ca. 2 km südlich des Ortes in einer flachen Grube im Kiefernwald ca. 100 Expl., mit *Monesis uniflora* (1984); 1446/2 Glowe, Kiefernwald bei Klein Gelm (1986).

Ranunculus auricomus: 1346/3 Juliusruh, im Park (1988).

Ranunculus bulbosus: 1446/2 Glowe, Rasen bei der Seepromenade mehrfach (1984).1646/2 Kap Arkona, bei der Jaromarsburg an der Steilküste (1987).

Ranunculus peltophyllus: 1446/2 Glowe, Teich an der PH-Station, zusammen mit *Myriophyllum spicatum* (1984).

Reseda luteola: 1446/2 Glowe, Durchstichgelände, an offenen Hangflächen (1988).

Sagina apetala: 1446/2 Glowe, Bunalager, in Pionierrasen annualer Pflanzen auf Sandgelände, zusammen mit *Aphanes arvensis*, *Vulpia myuros*, *Aira praecox* und *Saxifraga tritactylites*(1984).

Sanguisorba minor: 1446/2 Glowe, in Halbtrockenrasen des Durchstichgeländes (1987). 1446/2 Steilhänge zwischen Arkona und Goor (1984); zwischen Kap Arkona und Vitt (FUKAREK 1989).

Saxifraga tritactylites: 1446/1+2 Glowe, auf Sandgelände des Bunalagers, in großen Mengen; Parkplätze an der Chaussee nach Juliusruh (1984).

Scabiosa columbaria: 1446/2 Glowe, Teilhänge hinter Königshörn (Glowekliff), zahlreich (1990). 1446/2: Steilhänge zwischen Arkona und Goor (1984); zwischen Kap Arkona und Vitt (FUKAREK 1989).

Schoenoplectus tabernaemontani: 1346/3, 1446/1+2 verbreitet im Gebiet, besonders an der Boddenküste, hier ausgedehnte Reinbestände im *Bolboschoenetum maritimi* bildend; vreinzelt an der Außenküste beim Glowekliff (1989).

Scorzonera humilis: 1446/1 Uferweg am Bodden bei der Schaabebucht, Abt. 159 beim Schwarzen Moor, ein ausgedehnter Rasen, mit *Phragmites australis*, *Festuca rubra*, *Potentilla sylvestris*, *Rubus fruticosus*, *Holcus lanatus* und *Equisetum arvense* (14.6.88).

- Sedum album:** 1446/2 Glowe, am Rande der Deichpromenade, in offenen Sandfluren, völlig eingebürgert ((90); von Sedum-Arten sind **Sedum acre** und **S. maximum** im Gebiet verbreitet, **S. reflexum** scheint zu fehlen).
- Sempervivum tectorum:** 1447/1 Bobbin, auf dem Rohrdach eines Hauses, zahlreich (1987).
- Senecio jacobea** Verbreitet im Gebiet.
- Silene conica:** 1446/1+2 Glowe, verbreiteter Neophyt, zahlreich auf offenem Sand, im Bunalager, auf dem Camping-Platz und an Parkplätzen der Schaabe-Chaussee (1984).
- Silene nutans:** 1346/2 Steilhänge zwischen Vitt und Kap Arkona (1987).
- Silene vulgaris** Verbreitet im Gebiet.
- Sisymbrium altissimum:** 1446/2 Glowe, ziemlich häufig im Ort, z.B. bei den Schweineställen und am Chausseerand am Campingplatz (1987).
- Solidago virgaurea** Verbreitet im Gebiet.
- Sonchus palustris:** 1447/1 Schilfgürtel am Spykerschen See, zahlreich (84). 1446/2 Glowe, an der Rohr-Bäk bei Weddeort, vereinzelt (1989).
- Stachys sylvatica:** 1346/3 Im Park von Juliusruh (1988). 1446/2 Glowe, feuchter Mischwald nördlich von Wall (84), im Gehölz zwischen Rügenradio und dem Durchstichgelände (1988).
- Stellaria alsine:** 1446/1+2 Auf der Schaabe nicht selten, auf Waldwegen an länger vernäbsten Stellen (1984).
- Stellaria holostea:** 1346/3 Juliusruh, im Park (1984). 1446/1 Gebüsch auf dem Kegel-Berg, Wald südlich von Forsthaus Gelm in der Abt. 169 (1988).
- Succisa pratensis:** 1446/2 Glowe, Magerrasen am Boddenuferweg zwischen Hütte-Bucht und Rotem See (90).
- Thalictrum minus:** 1445/1 Tempelberg in Bobbin (1984). 1446/2 Glowe, Straßenrand am Campingplatz (90); Totes Kliff bei Weddeort (90). 1346/1 Steilhänge der Küste zwischen Goor und Vitt (1987)..
- Trifolium europaea:** 1446/1+2 Im Waldgebiet der Schaabe ziemlich häufig, Hauptvorkommen unter Fichtenanpflanzungen auf der Boddenseite (1981-91).
- Trifolium fragiferum:** 1346/3 Breege, Boddenufer westlich des Ortes (84). 1446/2 Glowe, Seesandwiesen nahe am Röhricht des Boddenufers (1987).
- Trifolium hybridum:** 1346/3 Breege, Wiesenrand am Boddenufer (84). 1446/1+2 Am Boddenuferweg der Schaabe mehrfach (90).
- Trifolium medium:** 1446/2 Glowe, Waldrand an der PH-Station (1984); Straßentränder der Schaabe vereinzelt (89); Totes Kliff bei Weddeort viel (91).

Trisetum flavescens: 1346/2 Kap Arkona, Klüsser Berge an Wegrändern (1989).
1346/3 Breege, Wiesen am Boddenufer (89).

Veronica teucrium: 1446/2 Glowe, an der Deichpromenade auf der Strandwiese, lehnt sich an die Steinpackungen an (92).

Vicia sepium: 1446/2 Kap Arkona, Rasengesellschaften der Jaromarsburg (1988).

Vicia terasperma: 1346/2 Glowe, Straßenränder beim Campingplatz (1988).

Viola hirta: 1346/2 Kap Arkona, Wallanlagen in der Glatthafer-Wiese (HUNDT 1968).

Vulpia myuros: 1446/2 Glowe, zahlreich auf offenem Sandgelände des Bunalagers, in Pionierasen, auch auf dem ersten Parkplatz an der Straße hinter dem Campingplatz, vermutlich erst kürzlich eingeschleppt (1984)

9. 2 Farnpflanzen

Droopteris dilatata: 1446/1+2 Auf der Schaabe mehrfach, meist in Bruchwäldern auf der Boddenseite (90).

Equisetum hyemale: 1446/2 Glowe, auf dem Campingplatz, im Gebüsch ein kleiner Bestand (1982, später verschwunden).

Equisetum sylvaticum: 1446/2 Glowe, feuchter Mischwald am Weg zum Gehöft "Wall" (1984).

Equisetum telmateia: 1346/2 Kap Arkona an Quellstandorten (FUKAREK 1989).

Ophloglossum vulgatum: 1346/3 Breege, Feuchtwiese am Boddenufer beim ehemaligen Jagdhaus Abt. 180, zusammen mit *Dactylorhiza majalis* (89).

Osmunda regalis: 1446/1 Waldrand am Boddenufer bei der Schaabebucht, im Graben am Uferweg 5 m langer Bestand (84, 92 bestätigt).

Polypodium vulgare: 1446/1+2 Auf der Schaabe verbreitet, Schwerpunkt im Krähenbeeren-Kiefernwald in unmittelbarer Nähe des Dünenwalles (1984).

9. 3 Pilze

Die Nomenklatur richtet sich nach KREISEL (1987), sodaß auf die Automaten verzichtet werden konnte. Die Fundangaben von der Stubnitz beziehen sich auf den küstennahen Buchenwald zwischen dem Kieler Bach und dem Königsstuhl.

Agaricus edulis: 1447/1 Straßenrand Glowe-Bobbin an der Abzweigung zum Schloß Spyker (1990).

Agaricus silvicola: 1448/1 Stubnitz (1.9.91).

Agrocybe dura: 1446/2 Glowe, Straßenrand auf der Schaabe, im Juni regelmäßig erscheinend (1984/87).

- Amanita fulva: 1446/1+2** Im Kiefernwald der Schaabe einer der häufigsten Blätterpilzarten.
- Amanita gemmata: 1446/2** Auf der Schaabe vereinzelt, erscheint schon im Juni (22.6.90).
- Amanita phalloides** In der Stubnitz bei der Viktoriahöhe (1.9.91).
- Auricularia auricula-judae: 1346/1** Nobbis, Steilküste beim Megalithgrab, an **Sambucus nigra** (1990).
- Boletus miniatoporus: 1448/1** Stubnitz, am Kieler Bach (1.9.91).
- Clavulina cristata: 1448/1** In der Stubnitz, zahlreich am Wegrand (1.9.91).
- Clitopilus prunulus: 1447/2** Stubnitz, Wegrand bei Stubbenkammer.
- Daedaleopsis confragosa: 1446/2** Glowe, feuchter Bruchwald bei Gelm, an Birkenholz (1990).
- Fomitopsis pinicola: 1447/2 + 1448/1** In der Stubnitz neben *Fomes fomentarius* einer der häufigsten Porlinge an Buchenholz.
- Inocybe dulcanara: 1446/2** Glowe, kalkhaltige Sandflächen bei Weddeort in Mengen (2.9.91).
- Inocybe fastigiata: 1446/2** Glowe, bei Weddeort, zusammen mit **Inocybe dulcamara** (2.9.91).
- Lactarius helvus: 1446/1** Randgebiet des Langen Moores im Kiefernwald mehrmals (1991).
- Lentinus squamosus: 1446/1+2** Auf der Schaabe mehrfach, besonders am Boddenuferweg, an Kiefernstümpfen (1990).
- Marasmius alliaceus: 1447/2+1448/1** In der Stubnitz häufig (15.8.84, 1.9.91).
- Marasmius calopus: 1447/2** In der Stubnitz beim Königsstuhl (15.8.84).
- Mycena pura: 1447/2+1448/2** In der Stubnitz häufig (1984).
- Oudemansiella platyphylla: 1448/1** In der Stubnitz häufig, an stark verrottetem Holz (1984, 1991).
- Panaeolus fimiputris: 1446/1** Auf der Schaabe in der Abt. 167, etwa 500 m östlich Forsthaus Gelm, im Molinia-Kiefernwald, auf Wildschweinlosung (20.6.88, FISCHER 1989).
- Panus stypticus: 1446/2** Glowe: Bunalager, Eichenstümpfe (2.9.91).
- Phellinus hippophacola: 1447/1** Am Weg von Polchow zum Spyker See, zahlreich an Sanddorn (21.6.90).

- Phellinus pini:** 1446/2 Am Bodden nördlich vom Forsthaus Gelm, an Kiefern (1988).
- Pluteus semibulbosus:** 1447/2 Stubnitz nahe dem Königstuhl, 2 Exemplare an einem Buchenstumpf (1.9.91).
- Polyporus varius:** 1448/1 Stubnitz, an Buchenästen (18.8.92).
- Polyporus squamosus:** 1346/3 Altenkirchen, bei der Kirche an Ulme (1990).
- Russula adusta:** 1446/2 Kiefernwald der Schaabe, vereinzelt (27.8.91).
- Russula cyanoxantha:** 1448/1 In der Stubnitz, einzeln (1.9.90).
- Russula depallens:** 1446/2 Glowe, Bunalager, unter Birken (25.6.90).
- Russula decolorans:** 1446/1+2 Auf der Schaabe wohl die häufigste Täublingsart (1984, 1990).
- Russula felicea:** 1448/1 In der Stubnitz häufig.
- Russula nigricans:** 1447/2+1448/1 In der Stubnitz häufig und für die Buchenwälder charakteristisch (1984, 1990)
- Russula ochroleuca:** 1446/1+2 Auf der Schaabe häufig (1984, 1990).
- Russula olivacea:** 1448/1 In der Stubnitz am Kieler Bach (1.9.91).
- Russula paludosa:** 1446/1+2 Auf der Schaabe sehr häufig (1984, 1990).
- Russula rosea:** 1448/1 In der Stubnitz vereinzelt, typisch für Kalkstandorte unter Fagus (1984, 1990).
- Spongiporus leucomalleolus:** 1446/2 Glowe, Waldrand des Ortes zu den Seesandwiesen, ein gefällter, entzündeter Kiefernstamm ist über und über von den Fruchtkörpern der Art besetzt (2.9.91).
- Spongiporus stypticus:** 1446/1+2 Auf der Schaab nicht selten, an Kiefern- und Fichtenholz (1984).
- Stropharia coronata:** 1446/2 Glowe, auf Grasplätzen im Ort (1991).
- Stropharia melasperma:** 1447/1 Polchow, Wegrand (1990).
- Suillus granulatus:** 1446/2 Glowe, beim Bunalager, Zahlreich am Wegrand (28.8.91).
- Trametes gibbosa:** 1447/2+1448/1 In der Stubnitz einer der häufigsten Porlinge, typisches Substrat sind Buchenstümpfe (1984, 1991).

Literatur:

- BEYER, T., Die Naturdenkmäler in der Pflanzenwelt Rügens. In: Natur- und Kulturdenkmäler der Insel Rügen III. Bergen auf Rügen.
- BEYER, T., Die Pflanzen am Meeresstrande Rügens. Ibid. VIII. Bergen auf Rügen 1928.
- FISCHER, W.: Ring-Düngerling - *Panaeolus fimiputris* - auf Rügen gefunden.- Mykolog. Mitteilungsblatt 32 (1989) 3, S.98
- FRÖDE, E.: Die Pflanzengesellschaften der Insel Hiddensee.- Wiss. Z. Univ. Greifswald, Math.-nat. R. 7, (1958), S.277 - 305
- FUKAREK, F.: Die Vegetation des Darß und ihre Geschichte.- Pflanzensoziologie Bd. 12. Jena 1961.
- FUKAREK, F., Bericht über das 30. Arbeitstreffen der AG Mecklenburger Floristen vom 9. bis 12. Juni 1988 in Klein Stresow (Rügen).- Bot. Rundbrief Bez. Neubrandenburg 21, (1989), S.89 - 94.
- FUKAREK, F. u. a.: Verbreitungskarten zur Pflanzengeographie Mecklenburg 5. Reihe (Küstenpflanzen, 2. Teil).- Natur und Naturschutz in Mecklenburg 5, (1967), S.129 - 213.
- FUKAREK, F. u. H. HENKER: Neue kritische Flora von Mecklenburg (1. Teil).- Arch. Freunde Naturgesch. Mecklenburg 13, (1983), S.28 - 133 (2. Teil).-Ibid. 14, (1984), S.11 - 93.
- GÖTZ H.-G., Das Vegetationsbild der Schaabe. In: Glowe und Umgebung (Nordost-Rügen), Physisch-geographischer Exkursionsführer, 124-153, Herausgeber Fachkommission Geographie der Päd. Hochsch. Potsdam. Berlin 1965.
- GRUMMAN, V. J., Die Flechtenflora der Insel Rügen mit Hiddensee.- Feddes Repert. Beih. 81 A, (1935), S.1 - 56.
- HUNDT, R.: Die slawischen Wallanlagen der Jaromarsburg und ihre Vegetation bei Arkona auf der Insel Rügen.-Natur und Naturschutz in Mecklenburg 6, (1968), S.85- 110.
- KNAPP, H. D.: Zur Geschichte der botanischen Erforschung der Insel Rügen.- Natur und Naturschutz in Mecklenburg 13, (1975), S.31 - 49.
- KREISEL, H.: Beitrag zur Pilzflora der Insel Rügen und Hiddensee.- Arch. Freunde Naturgesch. Mecklenburg 3, (1957), S.109 - 128.
- KREISEL, H.: Die Erdsterne Mecklenburgs und der unmittelbar angrenzenden Gebiete.- Ibid. 4, (1958), S.182 - 189.
- KREISEL, H.: Pilzflora der Insel Hiddensee.- Wiss Z. Univ. Greifswald, math.-nat. R. 19, (1970), S.99 - 121.
- KREISEL, H.: Bemerkenswerte Pilzfunde in Mecklenburg (III).- Mykolog. Mitteilungsblatt 16 (1972) 3, S.73 - 88
- KREISEL, H., Pilzflora der Deutschen Demokratischen Republik. Jena 1987.

- KREISEL, H., Pilzflora der Deutschen Demokratischen Republik. Jena 1987.
- KREISEL, H.: Rote Liste der gefährdeten Großpilze Mecklenburg-Vorpommerns 1. Fassung. Stand: Mai 1992. 46 S., Hrsg. Umweltministerium Mecklenburg-Vorpommern. Schwerin 1992.
- KRISCH, H., Zur Kenntnis der Pflanzengesellschaften der mecklenburgischen Boddenküste.- Feddes Repert. 85, (1974), S.115 - 158.
- LITTERSKI, B., Dorfkirchen auf Rügen - ein Beitrag zur lichenologischen Forschung.- Gleditschia 19 (1991) 1, S.147 - 163.
- LITTERSKI, B., Flechtengesellschaften im Gebiet der Insel Rügen.- Gleditschia 20 (1992) 1, S.123 - 152.
- MARSSON, T.: Flora von Neu-Vorpommern und den Inseln Rügen und Usedom. Leipzig 1869.
- MEUSEL, H.: Über einige Waldgesellschaften der Insel Rügen.- Ber. Dtsch. Bot. Ges. 64 (1951), S.223 - 241.
- PREUSS, H., Die Vegetationsverhältnisse der deutschen Ostseeküste.- Schriften naturforsch. Ges. Danzig N. F. 13, (1911), S.45.
- RAUSCHERT, R., Beitrag zur Dünen-Pilzflora der DDR.- Myk. Mt. 31 (1988) 2, S.55 - 61.
- ZABEL, H.: Übersicht der Flora von Neu-Vorpommern und Rügen.- Arch. Ver. Nat. Mecklenburg 13 (1859), S.14 - 99

Anschrift des Verfassers:

Dr. Wolfgang Fischer
 Hans-Sachs-Straße 13
 Potsdam
 D - 14471.

Botanischer Rundbrief für Mecklenburg-Vorpommern	25	1993	S. 55 - 76	Waren
---	----	------	------------	-------

Beiträge zur Pilzflora des Naturparks Elbetal

H.KREISEL, Greifswald, M. SCHOLLER, Greifswald, M.SCHUBERT, Greifswald, B.SCHURIG, Sülstorf, J.SCHWIK, Wismar

Der 1990 begründete "Naturpark Elbetal" umfaßt einen 1220 qkm großen Landstreifen am rechten Ufer der Elbe zwischen den Städten Havelberg und Lauenburg. Das Gebiet schließt sowohl die Flußbaue (Marsch) als auch nördlich angrenzende verdünnte Sandgebiete (Geest) und zahlreiche, zumeist fließende Gewässer ein. Mit seinen Wiesen und Weiden, Ufergebüsch, Auenwaldresten, Kiefernforsten, Mooren und Binnendünen, aber auch stärker anthropogen beeinflussten Habitaten wie Dorfgärten, baumbestandenen Landstraßen, Straßenrändern und mehreren alten, dendrologisch reichhaltigen Parkanlagen (Gadow, Quassel, Dammereez, Dersenow) bietet es eine Fülle von interessanten Pilzstandorten, die bisher erst zum geringsten Teil mykologisch ausgelotet sind, obwohl die ersten Daten zur Pilzflora schon 1855 (durch FIEDLER) publiziert wurden.

Da das Gebiet fast immer politisch geteilt war (bis 1945 Brandenburg, Mecklenburg und Hannover, bis 1990 Bezirk Schwerin, bis 1993 Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg, seit 30.Juni 1993 Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Brandenburg), bestand bis zur Einrichtung des Naturparks wenig Veranlassung zu einer Gesamtdarstellung.

Beiträge zur Pilzflora des Gebietes wurden publiziert durch Bernhard FIEDLER (1855, 1859) für Dömitz und Umgebung, Wilhelm LÜBSTORF (1877, 1894, 1896) für Dömitz und Lübtheen, Otto JAAP (1899) für Lenzen, Walter DAHNKE (1963) für den Kreis Ludwigslust (mit einigen Angaben von Konrad DREWITZ und Hanns KREISEL), sowie Rosemarie RAUSCHERT (1990) für die Umgebung der Plattenburg, von Rühstädt und Klein Lüben. Unveröffentlichte Funde von Wolfgang FISCHER aus den Jahren 1958 bis 1963 und 1988, betreffend Perleberger Heide, Wilsnacker Forst und Plattenburg, sowie Funde von Hans-Joachim WARNSTEDT aus der Umgebung von Karthan, sind in Rasterkartierungen eingegangen und in der von H. KREISEL geführten mykologischen Fundkartei in Greifswald dokumentiert. Einige davon sind auch in der Pilzflora der DDR (KREISEL 1987) erwähnt.

Nachstehend sollen Pilzfunde mitgeteilt werden, die sämtlich von Exkursionen im Spätherbst, Frühwinter und Vorfrühling stammen und somit einen verarmten Aspekt des Winterhalbjahres illustrieren. Es handelt sich um folgende Exkursionen:

- a) 1.XI.1958 Binnendünen bei Klein Schmölen (Konrad DREWITZ, Hanns KREISEL, Werner ROTHMALER und andere)
- b) 25.X. - 5.XI.1982 Gadower Forst, Umgebung von Lenzen, Klein Schmölen (Hanns und Karla KREISEL)
- c) 10. - 12.IV. und 25.IV.1991 Umgebung von Boizenburg, Neuhaus und Stixe (Gerhard SCHULZE, Brigitte SCHURIG)
- d) 4. - 6.XII.1992 Umgebung von Tripkau und Kaarßen, sowie Gehölze am Elbufer von Besandten bis Konau (Hanns KREISEL, Hannelore MICHAEL, Manfred

SCHUBERT, Brigitte SCHURIG, Jürgen SCHWIK)

e) 30.IV. - 2.V.1993 Parke von Dammereez, Derselow, Gadow und Quassel, Umgebung von Tripkau (Hanns KREISEL, Hannelore MICHAEL, Markus SCHOLLER, Manfred SCHUBERT, Brigitte SCHURIG, Ilse WENDLAND)

Für die Nachbestimmung einzelner Funde danken wir Frau Dr. Ingrid DUNGER, Görnitz, Frau Heidi MARX, Berlin, Frau Ilse WENDLAND, Hamburg, sowie den Herren Dr. Dieter BENKERT, Potsdam, und Dr. Jürgen HECHLER, Hamburg. Ganz besonders danken wir der Leiterin der Naturparks Elbetal, Frau Dr.sc. Brigitte KÖNIGSTEDT, für die gewährte Gastfreundschaft und sachkundige Begleitung auf einigen Exkursionen.

Unser **222 Arten** umfassendes Verzeichnis kann den mutmaßlichen mykologischen Reichtum des Gebietes nur ahnen lassen. Als charakteristisch für die Auenwaldreste können **Auricularia mesenterica** und **Lentinus tigrinus** (ferner **Pleurotus cornucopiae**, siehe RAU-SCHERT 1990) hervorgehoben werden. Pilzfloristische Besonderheiten der Wiesen und Weiden sind **Calocybe constricta** und **Stropharia albocyanea**; als Bewohner der Binnendünen sind **Disciseda bovista** und **Boviste polymorpha** bemerkenswert, und für die Kiefernforste der Sandgebiete seien **Coltricia perennis**, **Rhizopogon obtectus** und **Suillus bovinus** als Besonderheiten genannt. Ein nicht geringer Teil der aufgelisteten Arten, darunter **Hirneola auricula-judae**, **Inonotus obliquus**, **Meripilus giganteus**, **Oxyporus obducens**, **Phellinus alni**, **Laetiporus sulphureus**, kann aber auch als Beitrag zum Thema "Rurale Mykologie - Pilzflora der Dorfgärten, ländlichen Parkanlagen, Landstraßen usw." verstanden werden.

Speziell in den Auenwaldresten sollte künftig auf folgende Pilzarten geachtet werden, die am gegenüberliegenden, z.T. stärker bewaldeten linken Elbufer nachgewiesen sind, aber auf dem rechten Ufer noch nicht registriert wurden: **Buglossoporus querclinus** (SCHRAD.) KOTL. & POUZ., **Entoloma eulividum** NOORDEL., **Ganoderms pfeifferi** BRES., **Ganoderma resinaceum** BOUD. und **Inonotus dryadeus** (PERS. : FR.) MURR.

Für künftige mykologische Exkursionen in diesem Gebiet bleibt noch viel zu tun; insbesondere sind der Sommer- und Frühherbst-Aspekt der Pilzflora überhaupt noch nicht untersucht worden.

Artenliste

Ascomycetes (Schlauchpilze)

Blumeria graminis (DC.) SPEER

2631/2 Park Dammereez, an Poaceae 1993

Coprobria granulata (BULL. : FR.) BOUD.

2632/4 Strachau, Weideland, auf Kuhmist 1992 zahlreich

Dasyscyphus mollissimus (LASCH) DENNIS

2632/2 Park Quassel, an alten Stengeln von *Reynoutria japonica*
(= *Polygonum cuspidatum*) 1993

Dasyscyphus niveus (HEDW.) SACC.
2632/3 Park Quassel, an Quercus 1993

Dasyscyphus virgineus S.F.GRAY
2632/2 Park Quassel, an Fagus-Cupulae

Dasyscyphus spec.
2632/3 Park Quassel, an Fagus-Stumpf 1993

Diatrype disciformis (HOFFM. : FR.) FR.
2935/1 Park Gadow, an Fagus-Ast 1993

Diatrypella quercina (PERS.) COOKE
2731/1 Konau, an Quercus 1992
2933/2 Besandten, Brack, an Quercus robur-Ast 1992
2934/1 Mödlich, Auenwaldrest, an Quercus 1992

Hymenoscyphus spec.
2935/2 Park Gadow, an Fagus-Cupulae 1993

Hypoxyton serpens (PERS. : FR.) KICKX **var. serpens**
(det. I.WENDLAND / HECHLER)
2631/2 Park Dammereez, 1993

Nectria cinnabarina (TODE : FR.) FR.
2933/2 Besandten, Brack, an Laubholz 1992
2934/1 Mödlich, Auenwaldrest, an Laubholz 1992
2935/2 Park Gadow, an Laubholz 1993

Octospora humosa (FR.) DENNIS (det. D.BENKERT)
2935/1 Sandgrube W Ferbitz, im Corynephorum an Moosen 1982

Podosphaera clandestina (WALLR. : FR.) LÉV. **var. aucupariae**
(ERIKSS.) U.BRAUN
2832/1 östlich Privelack, Anamorpe an Sorbus aucuparia 1993
2832/2 östlich Laave, Anamorpe an Sorbus aucuparia 1993

Protomyces macrosporus UNG.
2632/3 Park Quassel, an Aegopodium podagraria 1993

Sclerotinia tuberosa (HEDW. : FR.) FUCK.
2732/3 Jessenitz, SW Rognitz-Brücke, an Anemone nemorosa in Mischwald 1991

Scutellinia scutellata (L. : FR.) LAMBOTTE s.l.
2832/1 Wäldchen bei Rossau, Salix-Äste am Boden 1993

Sphaerotheca aphanis (WALLR.) U.BRAUN **var. aphanis**
2832/2 östlich Laave, Anamorpe an Rubus sp.

Taphrina betulina ROSTRUP

2733/3 NW Laave, Straßenrand, an *Betula pubescens* 1992

Ustulina deusta (HOFFM. : FR.) PETRAK

2631/1 Park Dersenow, an *Tilia platyphyllos* 1993

2632/3 Park Quassel, an *Fagus-Stumpf* 1993

Xylaria carpophila (PERS.) FR.

2632/3 Park Quassel, an *Fagus-Cupulae* 1993

2632/2 Wald N Tripkau, an *Fagus-Cupulae* 1993

2935/2 Park Gadow, an *Fagus-Cupulae* 1993

Xylaria hypoxylon (L. : FR.) GREV.

2632/3 Park Quassel, an *Fagus-Stumpf* 1993

2933/2 Besandten, Brack, an *Salix* 1992

Basidiomycetes - Gasteromycetidae (Bauchpilze)

Bovista plumbea PERS. : PERS.

2731/3 Konau, Deich 1991

2831/2 Privelack, Deich 1993

2832/4 Strachau, Deich 1992

2934/1 Mödlich, Weideland 1992 zahlreich

2935/1 Sandgrube W Ferbitz, moosiges *Corynephorum* 1982

2935/4 Cumlosen, Dorfanger 1982

Bovista polymorpha (VITT.) KREISEL

2733/3 N Kaarßen, Straßenrand, Sandboden 1992

Disciseda bovista (KLOTZSCH) P.HENN.

2833/4 Klein Schmölen, Dünen, *Corynephorum* 1958

Handkea excipuliformis (SCOP. : PERS.) KREISEL

= *Calvatia excipuliformis* (SCOP. : PERS.) PERDECK

2732/3 Stixer Wald 1991

Handkea utriformis (BULL. : FR.) KREISEL

= *Calvatia utriformis* (BULL. : FR.) JAAP

2731/3 Konau, Deich 1991

2833/4 Klein Schmölen, Dünen 1982

Lycoperdon ericaeum BONORD.

2832/1 Tripkau, Kirchhof, Sand-Trockenrasen 1993

Lycoperdon lividum PERS.

2832/4 Strachau, auf dem Deich 1992 zahlreich

2833/4 Klein Schmölen, Dünen, *Corynephorum* 1958

Lycoperdon perlatum PERS. : PERS.
2732/3 Jessenitz, SW Rögnitz-Brücke, Mischwald 1991
2935/2 Gadower Forst, Mischwald 1982

Lycoperdon pyriforme SCHAEFF. : PERS.
2630/4 Vorderhagen, an Laubholz 1991
2731/2 Neuhaus, Rosengarten 1991
2732/3 Jessenitz, SW Rögnitz-Brücke, Mischwald 1991

Mycenastrum corium (GUERS.) DESV.
2731/1 Sumte, SW Ortsausgang, an aufgelassenem Grünfuttersilo 1991

Phallus impudicus L. : PERS.
2935/2 Gadower Forst, Mischwald 1982

Rhizopogon obtectus (SPRENGEL) R. RAUSCHERT
2835/2 Hänge bei Mellen 1982

Scleroderma citrinum PERS.
2935/2 Gadower Forst, Kiefernwald auf Talsand 1982

Sphaerobolus stellatus TODE : PERS.
2731/3 Konau, an Quercus- und Populus-Holz in Gehölz 1992
2733/3 N Kaarßen, an Pinus-Holz, Straßenrand 1992

Vascellum pratense (PERS. : PERS.) KREISEL
2832/4 Strachau, Weideland auf Sandboden 1992
2833/4 Klein Schmölen, Dünen, Corynephorum 1958
2934/1 Mödlich, Weideland 1992 zahlreich

Basidiomycetes - Heterobasidiomycetidae (Gallertpilze)

Auricularia mesenterica (DICKSON : FR.) PERS.
2934/1 Mödlich, Auenwaldrest, an Laubholz 1992

Calocera cornea (BATSCH : FR.) FR.
2933/2 Besandten, Brack, an Laubholz 1992

Dacryomyces stillatus NEES : FR.
2832/2 Wald N Tripkau, an Betula 1993

Exidia plana (WIGGERS) DONK = E. glandulosa sensu NEUHOFF
2832/4 Strachau, Auenwaldrest, an Quercus robur-Ast 1992
2934/1 Mödlich, Auenwaldrest, an Quercus 1992

Exidia truncata FR.

2631/2 Park Darmmerez, an Quercus-Ast 1993
2933/2 Besandten, Brack, an Quercus 1992
2934/1 Mödlich, Auenwaldrest, an Quercus 1992

Hirneola auricula-judae (BULL. : FR.) BERK.

2630/2 Schuttplatz N Gülze, an Sambucus nigra 1991
2630/4 Bandekow, Kirche, an Sambucus nigra 1991
2631/1 Park Dersenow, an Sambucus nigra 1991, 1993
2631/2 Bruchmühl, an Sambucus nigra 1991
2631/3 Preten, Gutsпарк, an Sambucus nigra 1991
2632/3 in Quassel, an Sambucus nigra 1993
2732/2 Jessenitz, Park, an Laubholz 1991

Tremella encephala PERS.

2733/3 N Kaarßen, Dünen-Kieferwald, an Pinus sylvestris 1992

Basidiomycetes - Hymenomycetidae (Hutpilze)

Abortiporus biennis (BULL. : FR.) SING.

2933/2 Besandten, Brack, an Quercus robur 1992

Agaricus campestris L. : FR.

2833/4 Klein Schmölen, Wiesen der Löcknitz-Niederung 1958

Agrocybe praecox (PERS. : FR.) FAYOD

2631/2 Bruchmühl 1991

Amanita citrina (SCHAEFF.) PERS.

2833/4 Klein Schmölen, Dünen-Kieferwald 1958

Amanita muscaria (L. : FR.) PERS.

2833/4 Klein Schmölen, Dünen-Kieferwald 1958
2835/2 Hänge bei Mellen 1982
2935/2 Gadower Forst, Kieferwald auf Talsand 1982

Amanita pantherina (DC. : FR.) KROMBH.

2833/4 Klein Schmölen, Dünen-Kieferwald 1958

Amanita rubescens (PERS. : FR.) FR.

2833/4 Klein Schmölen: Dünen-Kieferwald 1958
1835/2 Hänge bei Mellen 1982

Armillaria ostoyae (ROMAGN.) HERINK

2935/2 Gadower Forst, an Stümpfen und einem toten Stamm von Pinus sylvestris
1982 zahlreich

***Bjerkandera adusta* (WILLD. : FR.) KARST.**

2631/1 Park Dersenow, an Acer 1991

2731/1 Konau, an Laubholz 1992

2832/2 Wald N Tripkau, an Fagus 1993

2832/3 Strachau, Auenwaldrest, an Laubholz 1992

2833/4 Klein Schmölen, Dünen, an Quercus 1958

2933/2 Besandten, Brack, an Laubholz 1992

2934/1 Mödlich, Auenwaldrest, an Laubholz 1992

2935/2 Gadower Forst, an Wurzeln lebender Betula 1982

***Bjerkandera fumosa* (PERS. : FR.) KARST.**

2935/2 Park Gadower, an Quercus palustris 1993

***Boletus edulis* BULL. : FR.**

2833/4 Klein Schmölen, Dünen-Kiefernwald 1958

2835/2 Hänge bei Mellen, bei Pinus sylvestris 1982

***Byssomerulius corium* (PERS. : FR.) PARM.**

= Merulioopsis corium (PERS. : FR.) GINNS

2933/2 Besandten, Brack, an Salix oder Populus 1992

***Ceriporiopsis gilvescens* (PERS.) DOM.**

2632/3 Park Quassel, an Tilia platyphyllos 1993

***Calocybe constricta* (FR.) KÜHNER**

2833/4 Klein Schmölen, Wiesen der Löcknitz-Niederung am Fuß der Dünen 1958

***Chondrostereum purpureum* (PERS. : FR.) POUZ.**

2832/2 Wald N Tripkau, an Laubholz 1993

2832/4 Strachau, Auenwaldrest, an Populus nigra 1992

2933/2 Besandten, Brack, an Laubholz 1992

2934/1 Mödlich, Weideland, an liegendem Populus-Stamm 1992

2935/2 Gadower Forst, an gefällttem Laubholz 1982

***Chroogomphus rutilus* (SCHAEFF. : FR.) O.K.MILLER**

2833/4 Klein Schmölen, Dünen-Kiefernwald 1958

2835/2 Hänge bei Mellen, bei Pinus sylvestris 1982

***Cinereomyces lindbladii* (BERK. & BR. ex BERK.) JÜLICH**

2731/3 Konau, an Prunus 1992

***Clavaria argillacea* PERS. : FR.**

2833/4 Klein Schmölen, Dünen-Kiefernwald 1958

***Clitocybe brumalis* (FR. : FR.) QUÉL. sensu BRESADOLA**

2832/4 Strachau, auf dem Deich 1992

***Clitocybe fragrans* (WITH. : FR.) KUMM.**

2733/3 N Kaarßen, Dünen-Kiefernwald 1992

Collybia amanitiae (BATSCH) KREISEL = *C. cirrata* (PERS.) KUMM.

2833/4 Klein Schmölen, Dünen-Kiefernwald 1958

Collybia asema (FR. : FR.) KUMM.

2935/2 Gadower Forst, Mischwald 1982

Collybia butyracea (BULL. : FR.) KUMM.

2733/3 N Kaarßen, Dünen-Kiefernwald 1992

Collybia maculata (ALB. & SCHW. : FR.) KUMM.

2935/2 Gadower Forst, Kiefernwald auf Talsand 1982

Coltricia perennis (L. : FR.) MURR.

2833/4 Klein Schmölen, Dünen-Kiefernwald 1958

Coniophora puteana (SCHUM. : FR.) KARST.

2933/2 Besandten, Brack, an Laubholz 1992

Coprinus atramentarius (BULL. : FR.) FR.

2934/1 Mödlich, am Rande der Dorfstraße 1992

Coprinus micaceus (BULL. : FR.) FR.

2631/4 Sückau 1991

Coprinus radians (DESM. : FR.) FR. mit *Ozonium*

2832/2 Wald N Tripkau 1993

2933/2 Besandten, Brack, an *Populus* 1992

2935/2 Park Gadow 1993

Cortinarlus mucosus (BULL. : FR.) KICKX

2833/4 Klein Schmölen, Dünen-Kiefernwald 1958

Cortinarlus obtusus (FR.) FR.

2835/2 Hänge bei Mellen 1982

Crepidotus mollis (SCHAEFF. : FR.) KUMM.

2833/4 Klein Schmölen, Dünen, an *Populus tremula* 1958

Cystoderma amianthinum (SCOP. : FR.) FAYOD s.l.

2833/4 Klein Schmölen, Dünen-Kiefernwald 1958

2935/2 Gadower Forst, *Cladonio-Pinetum* auf Talsand 1982

Cystoderma carcharias (PERS.) FAYOD

2833/4 Klein Schmölen, Dünen-Kiefernwald 1958

Daedalea quercina (L. : FR.) PERS.

2630/4 Hinterhagen, an *Quercus* 1991

2631/2 Park Dammere 1993

2832/2 Wald N Tripkau, an *Quercus robur* 1993
2934/1 Mödlich, Auenwaldrest, an *Quercus robur* 1992

Daedaleopsis confragosa (BOLT. : FR.) SCHROET.

2632/3 Park Quassel, an Laubholz 1993
2832/1 Wäldchen bei Rossau, an *Salix* 1993
2832/2 Wald N Tripkau, an Laubholz 1993
2935/2 Gadower Forst, an *Alnus glutinosa* mehrfach 1993

Datronia mollis (SOMMERF. : FR.) DONK

2935/2 Park Gadow, an *Aesculus hippocastanum* 1993

Entoloma sericeum (BULL.) QUÉL.

2733/3 N Kaarßen, Straßenrand, Sandboden 1992

Flammulina velutipes (CURTIS : FR.) KARST.

2933/2 Besandten, am Brack, an *Populus* 1992

Fomes fomentarius (L. : FR.) FR.

2630/2 Zahrendorf, an *Betula* 1991
2631/1 Park Dersenow, an *Betula* 1991
2631/3 Preten, Gutsark, an *Betula* und *Fagus* 1991
2632/3 Park Quassel, an *Fagus sylvatica*-Stumpf 1993
2731/1 Konau, an *Betula* 1992
2732/4 Briest, an *Betula* 1991
2732/3 Jessenitz, SW Rögnitz-Brücke, an *Betula* und *Fagus* 1991
2832/1 Wäldchen bei Rossau, an *Betula pubescens* 1993
2832/2 Wald N Tripkau, an *Betula pubescens* 1993
2835/2 Hänge bei Mellen, an *Betula pubescens* 1982
2935/2 Park Gadow, an *Fagus sylvatica* 1993

Galerina marginata (BATSCH) KÜHNER

2934/1 Mödlich, Auenwaldrest, an *Quercus* 1992

Ganoderma adspersum (S.SCHULZER) DONK

2631/2 Park Dammereez, an Laubholz 1993

Ganoderma lipsiense (BATSCH) ATK.

= *Ganoderma applanatum* (PERS.) PAT.

2631/1 Dersenow, Park 1991
2933/2 Besandten, Brack, an *Populus* 1992
2935/2 Park Gadow, an *Carpinus betulus* 1993

Ganoderma lucidum (CURT. : FR.) KARST.

2935/2 Park Gadow, an *Carpinus betulus* 1993

Gloeophyllum odoratum (WULF. : FR.) IMAZEKI

2935/2 Gadower Forst, an alten Koniferenstümpfen 1982, 1993

2935/2 Park Gadow, an *Picea sitchensis* 1993

Hebeloma mesophaeum (PERS.) QUÉL.

2935/2 Gadower Forst 1982

Hygrophoropsis aurantiaca (WULF. : FR.) MAIRE

2733/3 N Kaarßen, Dünen-Kiefernwald 1992

2833/4 Klein Schmölen, Dünen-Kiefernwald 1958

2935/2 Gadower Forst, Kiefernwald auf Talsand 1982 zahlreich

Hymenochaete rubiginosa (DICKS. : FR.) LÉV.

2630/4 Vorderhagen, an *Quercus* 1991

2832/4 Strachau, Auenwaldrest, an *Quercus robur*-Stumpf 1992

2935/2 Gadower Forst, an *Quercus*-Stumpf 1993

Hypoloma capnoides (FR. : FR.) KUMM.

2833/4 Klein Schmölen, Dünen-Kiefernwald 1958

2935/2 Gadower Forst, an *Pinus sylvestris*-Stümpfen 1982

Hypoloma fasciculare (HUDS. : FR.) KUMM.

2731/3 Konau, Gehölz 1992

2833/4 Klein Schmölen, Dünen-Kiefernwald 1958

2935/2 Gadower Forst, an *Pinus sylvestris*-Stümpfen 1982, 1993

Inonotus obliquus (PERS. : FR.) PIL., Anamorphe ("Tschaga")

2731/1 Konau, an *Betula* 1992

2733/3 NW Laave, Straßenrand, an *Betula pubescens* 1992

2935/2 Gadower Forst, an *Betula* 1982

Inonotus radiatus (SOW. : FR.) KARST.

2632/3 Park Quassel, an *Fagus sylvatica* 1993

2935/2 Gadower Forst, an *Alnus glutinosa* 1993

Laccaria proxima (BOUD.) PAT.

2833/4 Klein Schmölen, Dünen-Kiefernwald 1958

2835/2 Hänge bei Mellen 1982

Lactarius deliçiosus (L. : FR.) S.F.GRAY

2833/4 Klein Schmölen, Dünen-Kiefernwald 1958

Lactarius rufus (SCOP. : FR.) FR.

2833/4 Klein Schmölen, Dünen-Kiefernwald 1958

2835/2 Hänge bei Mellen 1982

Laetiporus sulphureus (BULL. : FR.) MURR.

2631/2 Park Dammereez, an *Quercus* 1993

2732/4 Briest, an *Quercus* 1991

2832/4 Strachau, Auenwaldrest, an *Quercus* 1992 mehrfach

2935/2 Park Gadow, an *Quercus robur* 1993

Lentinus tigrinus (BULL. : FR.) FR.

2631/1 Park Dersenow, an *Quercus* 1991

2831/2 Privelack, Elbufer, an *Salix alba* 1993

2832/2 Wald N Tripkau, an Laubholz 1993

2933/2 Besandten, Brack, an *Salix* 1992

2934/1 Mödlich, Auenwaldrest 1992

Lepista flaccida (SOW. : FR.) PAT.

2935/2 Gadower Forst, Mischwald 1982

Lepista nebularis (BATSCH : FR.) HARMAJA

2731/1 Konau, Laubwald 1992

2935/2 Gadower Forst, Mischwald 1982

Lepista nuda (BULL. : FR.) COOKE

2731/1 Konau, Laubwald 1992

2832/4 Strachau, Auenwaldrest 1992

2934/1 Mödlich, Weideland 1992

2935/2 Park Gadow 1982

Lepista personata (FR. : FR.) COOKE

2934/1 Mödlich, Weideland 1992

Macrolepiota procera (SCOP. : FR.) SING.

2731/1 Konau, Laubwald 1992

Marasmius scorodonius (FR. : FR.) FR.

2833/4 Klein Schmölen, Dünen 1982

Meripilus giganteus (PERS. : FR.) KARST.

2632/3 Park Quassel, an *Fagus sylvatica* 1993

2935/2 im Dorf Lanz 1982

Merulius tremellosus SCHRAD. : FR.

2933/2 Besandten, Brack, Auenwaldrest 1992

2934/1 Mödlich, Auenwaldrest, an Laubholz 1992

Mycena aetites (FR.) QUÉL.

2832/4 Strachau, Weideland auf Sandboden 1992

Mycena alcalina (FR. : FR.) KUMM.

2935/2 Gadower Forst, an *Pinus sylvestris*-Stumpf 1982

Mycena epipterygia (SCOP. : FR.) S.F.GRAY

2733/3 N Kaarßen, Dünen-Kiefernwald 1992

2935/2 Gadower Forst, Kiefernwald auf Talsand 1982 zahlreich

Mycena filopes (BULL. : FR.) KUMM.

2933/2 Besandten, Brack 1992

2934/1 Mödlich, Auenwaldrest 1992

Mycena flavoalba (FR.) QUÉL.

2832/4 Strachau, Weideland auf Sandboden 1992

Mycena galericulata (SCOP. : FR.) QUÉL.

2731/1 Konau, an Laubholz 1992

2832/4 Strachau, Auenwaldrest, an Laubholz 1992

2934/1 Mödlich, Auenwaldrest, an Quercus robur 1992

Mycena galopus (PERS. : FR.) KUMM.

2833/4 Klein Schmölen, Dünen-Kieferwald 1982

Mycena inclinata (FR.) QUÉL.

2934/1 Mödlich, Auenwaldrest, an Quercus robur 1992

Mycena maculata KARST.

2933/2 Besandten, Brack, an Quercus robur-Stumpf 1992

2934/1 Mödlich, Auenwaldrest, an Quercus robur 1992

Mycena metata (FR.) KUMM.

2733/3 N Kaarßen, Dünen-Kieferwald, 1992 massenhaft

Mycena septentrionalis MAAS G.

2733/3 N Kaarßen, Straßenrand, Sandboden 1992

Mycena viscosa MAIRE

2733/3 N Kaarßen, Dünen-Kieferwald 1992

Oudemansiella mucida (SCHRAD. : FR.) HÖHN.

2935/2 Park Gadow, an lebenden Fagus sylvatica 1982

Oxyporus obducens (PERS.) DONK

2832/1 Tripkau, im Ort an Populus 1992

2933/2 Besandten, Brack, an Populus 1992

2934/1 Mödlich, Auenwaldrest und Weideland, an liegenden Populus 1992

Panaeolus fimicola (FR.) QUÉL.

2934/1 Mödlich, Weideland 1992

Panaeolus sphinctrinus (FR.) QUÉL.

2934/1 Mödlich, Weideland 1992

Paxillus involutus (BATSCH : FR.) FR.

2835/2 Hänge bei Mellern 1982 zahlreich

2935/2 Gadow Forst, Cladonio-Pinetum auf Talsand 1982 zahlreich

Peniophora incarnata (PERS. : FR.) KARST,
2632/3 Park Quassel, an Fagus-Ast 1993

Peniophora quercina (PERS. : FR.) COOKE
2632/3 Park Quassel, an Quercus-Ast 1993
2832/4 Strachau, Auenwaldrest, an Quercus robur-Ast 1992
2933/2 Besandten, Brack, an Quercus robur-Ast 1992
2934/1 Mödlich, Auenwaldrest, an Quercus 1992

Peniophora rufomarginata (PERS.) LITSCH.
2632/3 Park Quassel, an Tilia platyphyllos 1993

Phaeolus schweinizii (FR.) PAT,
2632/3 Park Quassel, an Pseudotsuga menziesii 1993

Phellinus alni (BOND.) PARMASTO
= Phellinus ossatus M.FISCHER
2630/4 Bandekow, bei der Kirche an Malus domestica 1991
2832/1 Tripkau, in Dorfgärten an Malus domestica 1992
2832/2 Laave, in Dorfgarten an Malus domestica 1993
2934/1 Mödlich, in Dorfgarten an Malus domestica 1992

Phellinus ferreus (PERS. : FR.) BOURD. & GA.
2632/3 Park Quassel, an Quercus-Ast 1993
2832/2 Wald N Tripkau, an Quercus 1993

Phellinus igniarius (L. : FR.) QUÉL.
2832/1 Wäldchen bei Rossau, viel an Salix fragilis 1993

Phellinus pini (BROTERO : FR.) AMES
3037/2 in Karthan an Pinus sylvestris 1993

Phellinus cf. populicola NIEMELÄ (det. I.DUNGER)
2933/2 Besandten, Brack, abgestorbenes Exemplar an liegendem Populusstamm 1992

Phellinus robustus (KARST.) BOURD. & GALZ.
2632/3 Park Quassel, an Quercus 1993
2832/2 Wald N Tripkau, an Quercus robur
2934/1 Mödlich, Auenwaldrest, an Quercus robur 1992
2935/2 Park Gadow, an Quercus palustris 1993

Phlebia merismoides (Fr.) : FR. = Phlebia radiata FR.
2933/2 Besandten, Brack, an lebender Quercus robur 1992
2934/1 Mödlich, Auenwaldrest, an Laubholz 1992

Pholiota astragalina (FR.) SING.
2935/2 Gadower Forst, an Pinus sylvestris-Stumpf 1982

Pholiota gummosa (LASCH) SING.

2934/1 Mödlich, an einem liegenden Populus-Stamm 1992

Pholiota lenta (PERS. : FR.) SING.

2935/2 Gadower Forst, bei Fagus sylvatica 1982

Pholiota populnea (PERS. : FR.) KUYPER & TJALL.

= Pholiota destruens (BRONDEAU) GILL.

2934/1 Mödlich, Auenwaldrest, an Populus 1992

Pholiota squarrosa (MÜLL. : FR.) KUMM.

2935/2 Park Gadow, an lebender Fraxinus excelsior 1982

Piptoporus betulinus (BULL. : FR.) KARST.

2731/3 Konau, in Gehölz an Betula 1992

2733/3 NW Laave, Straßenrand, an Betula pubescens 1992

2835/2 Hänge bei Mellen, an Betula pubescens 1982

2935/2 Gadower Forst, an Betula 1982

Pleurotus dryinus (PERS. : FR.) KUMM.

2933/2 Besandten, Brack, an Populus 1992

Pleurotus ostreatus (JACQ. : FR.) KUMM.

2631/4 Sückau, an Populus 1991

2833/4 Klein Schmölen, Dünen, an Quercus und Populus tremula 1958

2933/2 Besandten, Brack, an Populus 1992

Pluteus atricapillus (BATSCH) FAYOD

= Pluteus cervinus (SCHAEFF.) KUMM.

2935/2 Park Gadow, an Baumstumpf 1993

Polyporus brumalis (PERS.) : FR.

2630/4 Bandekow, bei der Kirche, an Tilla 1991

2732/2 Volzrade, an Betula 1991

2832/2 Wald N Tripkau, an Laubholz 1993

Polyporus ciliatus FR. : FR. f. **leplideus** (FR.) KREISEL

2631/2 Park Dammereez, an Laubholz 1993

2832/2 Wald N Tripkau, an Quercus robur 1993

2935/2 Park Gadow, an Pterocarya fraxinifolia-Ästen 1993

Polyporus squamosus (HUDS.) : FR.

2935/2 Park Gadow, an Ulmus sp. 1993

Pseudoclitocybe cyathiformis (BULL. : FR.) SING.

2934/1 Mödlich, Auenwaldrest 1992

Psilocybe montana (PERS. : FR.) KUMM.

2935/1 Sandgrube W Ferbitz, moosiges Corynephorum 1982

Resupinatus trichotis (PERS.) SING.

2933/2 Besandten, Brack, an Laubholz 1992

2934/1 Mödlich, Auenwaldrest, an Quercus 1992

Rickenella fibula (BULL. : FR.) RAITH.

2935/1 Sandgrube W Ferbitz, moosiges Corynephorum, 1982 zahlreich

Russula badia QUÉL.

2833/4 Klein Schmölen, Dünen-Kiefernwald 1958

Russula coerulea FR.

2833/4 Klein Schmölen, Dünen-Kiefernwald 1958

Russula emetica (SCHAEFF. : FR.) PERS.

2835/2 Hänge bei Mellen 1982

2935/2 Gadower Forst, Cladonio-Pinetum auf Talsand 1982

Russula parazurea J.SCHFF.

2935/2 Gadower Forst, Mischwald 1982

Russula sardonica FR.

2833/4 Klein Schmölen, Dünen-Kiefernwald 1958

Russula violacea QUÉL.

2833/4 Klein Schmölen, Dünen-Kiefernwald 1958

Russula xerampelina (SCHAEFF.) FR. s.str.

2833/4 Klein Schmölen, Dünen-Kiefernwald 1958

Schizopora carneolutes (RODW. & CLEL.) KOTL. & POUZ.

2731/3 Konau, an Laubholz in Gehölz 1992

2933/2 Besandten, Brack, an Laubholz 1992

Schizopora paradoxa (SCHRAD. : FR.) DONK s.str.

2933/2 Besandten, Brack, an Quercus robur 1992

Schizopora radula (PERS. : FR.) HALLENBERG

2731/3 Konau, an Pinus in Gehölz 1992

2934/1 Mödlich, Auenwaldrest, an Quercus 1992

Scytinostroma hemidichophyticum POUZ.

2933/2 Besandten, Brack, an Salix 1992

Sparassis crispa (WULF.) : FR.

2935/2 Gadower Forst, am Fuße lebender Pinus sylvestris 1982

Spongiporus tephroleucus (FR.) DAVID

2731/3 Konau, in Gehölz 1992

Stereum gausapatum (FR.) FR.

2832/4 Strachau, Auenwaldrest, an Quercus 1992

Stereum hirsutum (WILLD. : FR.) PERS.

2632/3 Park Quassel, an liegendem Fagus-Stamm 1993

2731/1 Konau, an Laubholz 1992

2832/2 Wald N Tripkau, an Quercus robur 1993

2832/4 Strachau, Auenwaldrest, an Laubholz 1992

2933/2 Besandten, Brack, an Quercus 1992

2934/1 Mödlich, Auenwaldrest, an Quercus 1992

2935/2 Park Gadow, an Pterocarya fraxinifolia 1993

Stereum rugosum PERS. : FR.

2935/2 Park Gadow, an Carpinus betulus 1993

Stereum sanguinolentum (ALB. & SCHW. : FR.) FR.

2733/3 N Kaarßen, Dünen-Kieferwald, an Pinus sylvestris 1992

Strobilurus stephanocystis (HORA) SING.

2630/2 Schuttplatz N Gülze, an Pinus-Zapfen 1991

2631/2 Parkplatz an Kreuzung Goosfeld, an Pinus-Zapfen 1991

2731/4 Zeetze, an Pinus-Zapfen 1991

2732/3 Jessenitz, SW Rögnitz-Brücke, an Pinus-Zapfen 1991

2732/3 Stixe, an Pinus-Zapfen 1991

Stropharia aeruginosa (CURTIS : FR.) QUÉL. s.str.

2935/2 Gadower Forst 1982

Stropharia albocyanea (FR.) QUÉL.

2731/3 Konau, Wegrand 1992

2832/4 Strachau, Auenwaldrest 1992

2934/1 Mödlich, Weideland 1992

Stropharia coronilla (BULL. : FR.) QUÉL.

2935/1 Sandgrube W Ferbitz, moosiges Corynephorum 1982

Stropharia squamosa (PERS. : FR.) QUÉL.

2935/2 Gadower Forst, Mischwald 1982

Suillus bovinus (L. : FR.) O.KUNTZE

2833/4 Klein Schmölen, Dünen-Kieferwald 1958

2835/2 Hänge bei Mellen, bei Pinus sylvestris 1982

2935/2 Gadower Forst, Cladonio-Pinetum auf Talsand 1982

Suillus luteus (L. : FR.) S.F.GRAY

2833/4 Klein Schmölen, Dünen-Kiefernwald 1958

2835/2 Hänge bei Mellen, bei *Pinus sylvestris* 1982

2935/1 Sandgrube W Ferbitz, bei *Pinus sylvestris* 1982

2935/2 Gadower Forst, bei *Pinus sylvestris* 1982

Suillus variegatus (SW. : FR.) O.KUNTZE

2833/4 Klein Schmölen, Dünen-Kiefernwald 1958

2835/2 Hänge bei Mellen, bei *Pinus sylvestris* 1982

Trametes gibbosa (PERS. : FR.) FR.

2632/3 Park Quassel, an *Fagus-Stumpf* 1993

Trametes hirsuta (WULF. : FR.) PIL.

2632/3 Park Quassel, an Laubholz 1993

2733/3 N Kaarßen, Dünen-Kiefernwald, an *Betula* 1992

Trametes multicolor (SCHAEFF.) JÜLICH

2933/2 Besandten, Brack, an Laubholz 1992

Trametes versicolor (L. : FR.) QUÉL.

2630/2 Schuttplatz N Gülze 1991

2631/2 Bruchmühl, an *Corylus* 1991

2632/3 Park Quassel, an Laubholz 1993

2733/3 N Kaarßen, Dünen-Kiefernwald, an *Betula* 1992

2832/4 Strachau, Auenwaldrest, an *Quercus robur-Stumpf* 1992

2933/2 Besandten, Brack, an *Cerasus avium* und *Quercus* 1992

2935/2 Gadower Forst, an *Fagus sylvatica-Stumpf* 1982

2935/2 Park Gadow, an *Quercus robur* 1993

Trichaptum abietinum (PERS. : FR.) RYV.

2731/3 Konau, in Gehölz an *Pinus sylvestris* 1992

2732/4 Briest, an *Pinus sylvestris* 1991

2733/3 N Kaarßen, Dünen-Kiefernwald, an *Pinus sylvestris* 1992

2933/2 Besandten, Brack, an Nadelholz 1992

Tricholoma albobrunneum (PERS. : FR.) KUMM. sensu NEUHOFF

2833/4 Klein Schmölen: Dünen-Kiefernwald 1958

Tricholomopsis rutilans (SCHAEFF. : FR.) SING.

2935/2 Gadower Forst, an *Pinus sylvestris-Stumpf* 1982

Vuilleminia comedens (NEES : FR.) MAIRE

2631/2 Park Dammereez, an *Quercus-Ast* 1993

2632/3 Park Quassel, an *Fagus* und *Quercus* 1993

2731/1 Konau, an *Quercus* 1992

2933/2 Besandten, Brack, an *Quercus robur-Ast* 1992

2934/1 Mödlich, Auenwaldrest, an Laubholz 1992

Xerocomus badius (FR.) KÜHNER ex GILB.
2833/4 Klein Schmölen, Dünen-Kiefernwald 1958
2935/2 Gadower Forst, Cladonio-Pinetum auf Talsand 1982 zahlreich

Xerocomus subtomentosus (L. : Fr.) QUÉL.
2833/4 Klein Schmölen, Dünen-Kiefernwald 1958

Deuteromycetes (Imperfekte Pilze)

Penicillium vulpinum (COOKE & MASSEE) SEIFERT & SAMSON
= *Penicillium claviforme* BAINIER
2933/2 Besandten, Brack, an Kleintierkot in faulem Quercus-Stumpf 1992

Ramularia adoxae (RABENH.) KARST,
2935/2 Park Gadow, an *Adoxa moschatellina*

Myxomycetes (Schleimpilze)

Arcyria affinis ROST. emend. NANN.-BREM.
2933/2 Besandten, Brack, an faulendem Quercus-Stumpf 1992

Comatricha nigra (PERS.) SCHROET.
2733/3 N Kaarßen, Dünen-Kiefernwald, an verfaultem *Pinus sylvestris*-Stamm 1992

Didymium difforme (PERS.) S.F.GRAY
2831/2 Elbufer bei Privelack, an alten *Urtica dioica*-Stengeln in Weidengebüsch 1993

Enteridium lycoperdon (BULL.) FARR
= *Reticularia lycoperdon* BULL.
2631/1 Park Dersenow, an *Fagus* 1993
2631/2 Bruchmühl, an Laubholz 1991
2632/3 Park Quassel, an Laubholz 1993
2831/2 Elbufer bei Privelack, an *Salix* 1993
2832/1 Wäldchen bei Rossau, an *Fagus* 1993
2935/2 Park Gadow, an *Fagus* und *Quercus* 1993

Hemitrichia clavata (PERS.) ROST.
2933/2 Besandten, Brack, an faulendem Quercus-Stumpf 1992

Stemonitopsis typhina (WIGGERS) NANN.-BREM.
= *Comatricha typhoides* (BULL.) ROST. in LISTER
2832/2 Bruchwald N Tripkau, an faulem *Alnus*-Stumpf 1993

Trichia scabra ROST. (det. H. MARX)
2933/2 Besandten, Brack, an faulendem *Populus*-Stamm 1992

Trichia varia (PERS.) PERS.

2933/2 Besandten, Brack, an faulendem Populus-Stamm 1992

Oomycetes (Oogonienpilze)

Albugo candida (PERS.) O.KUNTZE

2631/3 Niendorf, Parkplatz, an Capsella bursa-pastoris 1993

2632/3 Park Quassel, an Capsella bursa-pastoris 1993

2831/2 Privelack, Elbdeich, an Capsella bursa-pastori 1993

2832/1 Tripkau, Kirchhof, an Capsella bursa-pastoris 1993

2935/2 Park Gadow, an Capsella bursa-pastoris 1993

Peronospora ficariae L.R.TUL. ex DE BARY

2632/3 Park Quassel, an Ranunculus ficaria 1993

2832/2 Waid N Tripkau, an Ranunculus ficaria 1993

2935/2 Park Gadow, an Ranunculus ficaria 1993

Peronospora parasitica (PERS.) FR.

2935/2 Park Gadow, an Capsella bursa-pastoris 1993

Peronospora ranunculi GÄUM.

2631/2 Park Dammereez, an Ranunculus repens 1993

Peronospora spec.

2831/2 Privelack, Elbufer, an Lamiaceae spec. 1993

Plasmopara aegopodii (CASP.) TROTT.

2935/2 Park Gadow, an Aegopodium podagraria

Teliomycetes (Rostpilze)

Aecidium euphorbiae GMEL. : PERS.

2935/2 Park Gadow, 0 an Euphorbia cyparissias 1993

Aecidium ranunculi-acris PERS.

2631/1 Park Dersenow, 0 an Ranunculus repens 1993

2831/2 Privelack, Elbufer, 0 an Ranunculus repens 1993

2832/1 Tripkau, Kirchhof, 0. I an Ranunculus repens 1993

Cumminsia mirabilissima (PECK) NANNF.

2935/2 Park Gadow, II, III an Mahonia aquifolium 1993

Kuehneola uredinis (LINK) ARTH.

2631/1 Park Dersenow, an Rubus laciniatus 1993

2832/2 Waid N Tripkau, 0, II an Rubus spec. 1993

Melampsora populnea (PERS.) KARST.

2935/2 Park Gadow, 0, I an *Mercurialis perennis* 1993

Puccinia adoxae DC.

2631/2 Park Dammereez, III an *Adoxa moschatellina* 1993

2935/2 Park Gadow, III an *Adoxa moschatellina* 1993

Puccinia aegopodii RÖHL.

2631/1 Park Dersenow, III an *Aegopodium podagraria* 1993

2631/2 Park Dammereez, III an *Aegopodium podagraria* 1993

2632/3 Park Quassel, III an *Aegopodium podagraria* 1993

2935/2 Park Gadow, III an *Aegopodium podagraria* 1993

Puccinia caricina DC. s.l.

2631/1 Park Dersenow, 0 an *Urtica dioica* 1993

2831/2 Privelack, Elbufer, 0 (I) an *Urtica dioica* 1993

2935/2 Park Gadow, 0, (I) an *Urtica dioica* 1993

Puccinia glecomatis DC.

2935/2 Park Gadow, III an *Glecoma hederacea* 1993

Puccinia hieracii MART. var. *hieracii*

2832/2 Wald N Tripkau, II an *Hieracium spec.* 1993

Puccinia phragmitis (SCHUM.) KÖRN.

2935/2 Park Gadow, 0, I an *Rumex obtusifolius* 1993

Puccinia punctiformis (STR.) RÖHL.

2831/2 Privelack, Elbufer, 0 an *Cirsium arvense* 1993

Puccinia sessilis SCHNEID. ex SCHROET.

2632/3 Park Quassel, 0 an *Convallaria majalis*, *Maianthemum bifolium* und *Polygonatum multiflorum* 1993

Puccinia violae DC.

2935/2 Park Gadow, 0, (I) an *Viola riviniana* 1993

Tranzschelia anemones (PERS.) NANNF.

2631/2 Park Dammereez, III an *Anemone nemorosa* 1993

2632/3 Park Quassel, III an *Anemone nemorosa* 1993

2935/2 Park Gadow, III an *Anemone nemorosa* 1993

Uromyces ficariae (SCHUM.) FUECK.

2631/1 Park Dersenow, III an *Ranunculus ficaria* 1993

2631/2 Park Dammereez, III an *Ranunculus ficaria* 1993

2831/2 Wald N Tripkau, III an *Ranunculus ficaria* 1993

2935/2 Park Gadow, III an *Ranunculus ficaria* 1993

Uromyces poae RABENH.

- 2631/1 Park Dersenow, 0, I an Ranunculus ficaria 1993
2631/2 Park Dammereez, 0, I an Ranunculus ficaria 1993
2632/3 Park Quassel, 0, I an Ranunculus ficaria 1993
2832/2 Wald N Tripkau, 0, I an Ranunculus ficaria 1993
2935/2 Park Gadow, 0, I an Ranunculus ficaria 1993

Ustomycetes (Brandpilze)

Entyloma ficariae FISCHER VON WALDHEIM

- 2632/3 Park Quassel, Anamorphe an Ranunculus ficaria 1993
2832/2 Wald N Tripkau, Anamorphe an Ranunculus ficaria 1993
2935/2 Park Gadow, Anamorphe an Ranunculus ficaria 1993

Urocystis ficariae (LIRO) MOESZ

- 2935/2 Park Gadow, an Ranunculus ficaria 1993

Literatur

- DAHNIKE, W.: Pilze des Kreises Ludwigslust. Pädagogischer Rundbrief ... des Kreises Ludwigslust **5**, Nr. 8. 43 S. (1963).
- FIEDLER, B.: Übersicht der Pilze Mecklenburgs. Arch. Ver. Freunde Naturg. Mecklenburg **9** (1855), 19 - 29, und **12** (1858), 48 - 59
- JAAP, O.: Aufzählung der bei Lenzen beobachteten Pilze. Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg **41** (1899), 5 - 18.
- KRAUSS, N. & FISCHER, E.: Unterwegs zu Burgen, Schlössern und Parkanlagen in Mecklenburg. 175 S. Rostock 1991.
- KREISEL, H. (Hrsg.): Pilzflora der Deutschen Demokratischen Republik. Basidiomycetes. 281 S. Jena (1987).
- LÜBSTORF, W.: Beiträge zur Pilzkunde Mecklenburgs unter besondere Berücksichtigung der Pilzflora Parchims. Arch. Ver. Freunde Naturg. Mecklenburg **31** (1877), 33 - 84.
- : Zur Pilzflora Mecklenburgs. I. Die Gymnoasceae und Pirenomyces. Arch. Ver. Freunde Naturg. Mecklenburg **48** (1894), 39 - 70.
- : Zur Pilzflora Mecklenburgs. II. Die Basidiomycetes. Arch. Ver. Freunde Naturg. Mecklenburg **50** (1896), 25 - 84.
- RAUSCHERT, R.: Diskussionsergebnisse und Fundliste vom Symposium auf der Plattenburg. Myk. Mitt. **33** (1990), 21 - 24.

Anschriften der Verfasser:

Prof. Dr. Hanns Kreisel, Dipl.-Biol. Markus Scholler und
Dipl.-Biol. Manfred Schubert
Institut für Mikrobiologie und Molekularbiologie
Ernst-Moritz-Armdt-Universität
Ludwig-Jahn-Str. 15a
D - 17487 Greifswald

Brigitte Schurig
Bahnhofstr. 13
D - 19077 Sülstorf

Prof. Dr. Jürgen Schwik
Erwin-Fischer-Str. 40
D - 23968 Wismar

Botanischer Rundbrief für Mecklenburg-Vorpommern	25	1993	S. 77 - 86	Waren
---	----	------	------------	-------

Mykologische Beobachtungen aus der Umgebung von Parchim

T. RICHTER, Rehna

Anläßlich des schon zur guten Tradition gewordenen Treffens der Moosfreunde Mecklenburg-Vorpommerns fand man sich diesmal in Grabow ein. Entsprechend der Gruppeneinteilung führten wir unseren Kartierungsauftrag in der Umgebung von Parchim vom 16.10. - 18.10.1992 aus. Schnell wurde uns bewußt, daß wir während unserer Exkursionen um das kleine Kiekindemark und in den Slater Tannen auf den historischen Spuren des berühmten Parchimer Botanikers DAHNKE (23.3.1890 - 24.1.1972) wandelten. Da lag es nur allzu nahe, am Rande der bryologischen Feldarbeit auch mykologische Funde zu notieren. Die so festgestellten Arten werden mit diesem Beitrag bekannt gemacht und vor allem sei mit ihnen an den großen Mykologen DAHNKE und seine enorme Leistung erinnert. Unter den aufgeführten Arten befinden sich weit verbreitete aber auch einige seltene. Bemerkenswert ist der **Ascomycet *Rutstroemia luteovirescens***. BENKERT teilte uns brieflich mit, daß über die Verbreitung dieser Art in Mecklenburg-Vorpommern keine detaillierten Angaben vorliegen. Er macht aber auf seine eigenen Erfahrungen aufmerksam, nach denen der Pilz "an Ahorn-Standorten fast überall häufig" ist. Der Verbreitungsatlas von KRIEGLSTEINER (1993, Bd.2, Karte 1704) zeigt für Westdeutschland (alte Bundesländer) ein als zerstreut zu bezeichnendes Gesamtverbreitungsbild der Art. Die meisten Funde stammen aus Süd- und Mitteldeutschland. Aus Norddeutschland sind nur Funde aus 6 Meißischblättern vermerkt. DAHNKE selbst scheint den Pilz in seinem Untersuchungsgebiet nicht gefunden zu haben. In seinem Beitrag zur Kenntnis der mecklenburgischen **Ascomyceten** (1963) suchen wir den Pilz vergebens und auch in seiner Parchimer Pilzflora (1968) findet der Pilz keine Erwähnung. DOLL (1965) untersuchte ausführlich das Naturschutzgebiet "Sonnenberg", fand ***Rutstroemia luteovirescens*** aber auch nicht. Es existiert entsprechend unserer bisherigen Kenntnis kein publizierter Fund dieser wohl zerstreut vorkommenden ***Rutstroemia***-Sippe, und so ist unsere Mitteilung die erste Erwähnung des Ockergelben Stromabecherlings für Mecklenburg-Vorpommern, zugleich ein Neufund für den Kreis Parchim im Sinne DAHNKE's. Dieser **Ascomycet** wird deshalb von uns ausführlich durch seine makro- und mikroskopischen Merkmale beschrieben. Erwähnt sei noch, daß der Autor ***Rutstroemia luteovirescens*** bereits am 11. 10. 1991 an einem von den ökologischen Verhältnissen her, fast identischen Standort in NW-Mecklenburg bei Rehna beobachten konnte. Der Fundort lag etwa 1 km südlich von Othenstorf in einem Buchenmischwald. Die charakteristischen Fruchtkörper wuchsen auf toten ***Acer pseudoplatanus***-Blattstielen, verborgen in einer feuchten Waldwegfurche, die mit Laub stark bedeckt war (2232/21). Herr Dr. J. HECHLER (Universität Hamburg) bestätigte diesen Fund (Beleg im Herbar T. RICHTER).

Verzeichnis der Pilzarten

Die Nomenklatur richtet sich bei den **Ascomyceten** nach DENNIS (1981), bei den **Basidiomyceten** nach KREISEL (1987). Aufgeführt sind die Taxa in alphabetischer Reihenfolge, mit ihren derzeit gebräuchlichen wissenschaftlichen Namen. Diese Anordnung geht eventuell umstrittenen taxonomischen Positionen aus dem Weg und ermöglicht ein rasches Auffinden der Arten. Besonderer Dank für die Unterstützung bei der Zusammenstellung der Artenliste gilt: B. BRANDT (Damshagen), S. Scholz (Wuppertal) und J. SCHRAMM (Behrenwalde). Herrn Prof. Dr. H. KREISEL (Greifswald) sei für die Durchsicht des Manuskripts gedankt. Besonderer Dank gilt Frau Dr. I. DUNGER (Görlitz) und Herrn Dr. J. HECHLER (Hamburg) für das Bestimmen einiger Proben.

Nach den Artnamen folgen Angaben zu Fundort, Standort, Meßtischblattnummer und -quadrant, abschließend dann die Abkürzung der Sammler bzw. Bestimmer. Unterscheidet sich der Bestimmer vom Sammler, so folgt sein Name nach einem Schrägstrich.

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

B - B. BRANDT

Ri - T. RICHTER

Sch - J. SCHRAMM

S - S. SCHOLZ

nnö, nw, ö - finden Verwendung bei der Angabe von Himmelsrichtungen.

Verzeichnis der aufgefundenen Pilzarten:

ASCOMYCETES

1. **Ascocoryne sarcoides** (JACQ.: S. F. Gray) GROVES & WILSON
3 km nw Gr. Godems im Waldgebiet "Dicke Hege", auf einem Buchenstubben 2636/2 Ri.
2. **Blsporella citrina** (BATSCH : FR.) KORF & CARPENTER
Buchenwald bei Kiekindemark, an toten Buchenstämmen 2636/2 Ri.
3. **Callorina fusarioides** (BERK.)KOPF
Dorfrand von Kiekindemark am Buchenwaldsaum an der Straße. An dünnen Sproßachsen von *Urtica dioica* in einer großflächigen Unkrautsaumgesellschaft 2636/2 Ri.
4. **Chlorosplenium aeruginascens** (NYL.) KARST.
3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen. Im Bruchwald am Rothenbach auf morschem Stamm von *Ainus glutinosa* 2636/2 Ri. Eine sichere Bestimmung wurde durch das Vorhandensein der tellerförmigen Fruchtkörper möglich.
5. **Creopus gelatinosus** (TODE : FR.) LINK
3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen. Im Bruchwald am Rothenbach auf morschem Stamm von *Ainus glutinosa* 2636/2 Ri. Der Beleg wurde von Herrn Dr. J. HECHLER auf seine Richtigkeit überprüft, Beleg befindet sich im Herbarium T. RICHTER (Rehna).
6. **Cudoniella acicularis** (BULL. : FR.) SCHROET.
3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen. Im Bruchwaldsaum am Rothenbach auf vergrabenen Quercusästen 2636/2 Ri. Der Beleg wurde von Herrn Dr.

J. HECHLER überprüft, Fotos und Beleg befinden sich im Herbarium T.RICHTER (Rehna).

7. **Cyathicula cyathoides** (BULL.: MER.) de THUEMEN
Dorfrand von Kiekindemark am Buchenwaldsaum an der Straße. An dünnen Sproßachsen von **Urtica dioica** in einer großflächigen Unkrautgesellschaft 2636/2 Ri.
8. **Diatrype disciformis** (HOFF.: FR.) FR.
Buchenwald bei Kiekindemark, häufig an totem Buchenholz 2636/2 Ri.
9. **Hymenoscyphus fructigenus** (BULL.: MER.) S. F. GRAY
Buchenwald bei Kiekindemark, mehrfach auf Cupulen von Buchen in feuchten Waldwegfurchen beobachtet 2636/2 Ri.
10. **Hymenoscyphus herbarum** (PERS.: FR.) DENNIS
Buchenwaldsaum bei Kiekindemark, auf faulenden **Urtica dioica** Sproßachsen in frischen Wegfurchen liegend 2636/2 Ri.
11. **Hypoxylon fragiforme** (PERS.: FR.) KICKX
Buchenwald bei Kiekindemark, tote Buchenstämme 2636/2 Ri.
12. **Leptosphaeria acuta** (FR.) KARST.
Dorfrand von Kiekindemark am Buchenwaldsaum an der Straße. An feuchtliegenden, toten Sproßachsen von **Urtica dioica** in einer Unkrautsaumgesellschaft 2636/2 Ri.
13. **Nectria cinnabarina** (TODE : FR.) FR.
Buchenwald bei Kiekindemark, häufig an toten Buchenästen 2636/2 Ri. Mindestens ebenso häufig auch das kissenförmige Konidienstadium **Tubercularia vulgaris** TODE ex FRIES.
14. **Rhytisma acerinum** (PERS.: St. AM.) FR.
Dorfrand von Kiekindemark am Buchenmischwaldsaum an der Straße, an abgefallenen Blättern von **Acer pseudoplatanus** schon etwas überalterte Fruchtkörper 2636/2 Ri.
15. **Rutstroemia luteovirescens** (ROBERGE) WHITE
Dorfrand von Kiekindemark am Buchenwaldsaum an der Straße. In feuchten Waldwegfurchen unter **Acer pseudoplatanus** reichlich an faulenden Blattstielen von **Acer pseudoplatanus** 2636/2 Ri. Für die kritische Nachbestimmung und Bestätigung sei an dieser Stelle besonders Herrn Dr. J. HECHLER (Hamburg) gedankt. Beleg und Fotos befinden sich im Herbarium T. RICHTER. Eine ausführliche Beschreibung des Pilzes wird im Anschluß an die Artenliste gegeben.
16. **Scutellinia scutellata** (L.: St. AM.) LAMBOTTE
3 km nno Gr. Godems in den Slater Tannen. Im Bruchwaldsaum am Rothenbach auf morschem Laubholzstamm 2636/2 Ri
17. **Xylaria hypoxylon** (L.: HOOKER) GREV.
Buchenwald bei Kiekindemark, mehrfach auf morschen Stubben von Buchen 2636/2 Ri.
18. **Xylaria polymorpha** (PERS.: MER.) GREV.
Buchenwald bei Kiekindemark, auf morschem Buchenstamm 2636/2 Ri.

BASIDIOMYCETES

19. *Alnicola melinoides* (BULL.: FR.) KÜHNER
3 km nw Gr. Godems im Waldgebiet "Dicke Hege", unter *Ainus glutinosa* an einem Waldbach 2636/2 Ri. 3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen. Im Bruchwaldsaum am Rothenbach unter *Ainus glutinosa* 2636/2 Ri.
20. *Armillaria mellea* (VAHL: FR.) KUMM. s. str.
3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen. Bruchwaldsaum am Rothenbach auf morschem Laubholzstubben 2636/2 Ri.
21. *Bjerkandera adusta* (WILLD.: FR.) KARST.
3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen, morsche Laubholzstubben 2636/2 Ri.
22. *Calocera cornea* (BATSCH: FR.) FR.
Buchenwald bei Kiekindemark, mehrfach an toten Buchenstämmen 2636/2 Ri. 3 km nw Gr. Godems im Waldgebiet "Dicke Hege", an toten Haselestämmen am Waldbach 2636/2 Ri.
23. *Calocera viscosa* (PERS.: FR.) FR.
Mischwaldsaum am Reitplatz in Kiekindemark, morscher *Picea*-Stubben 2636/2 Ri. 3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen. Auf einer Kahlschlagfläche an morschen Stubben von *Pinus* 2636/2 Ri.
24. *Clitocybe vibecina* (FR.) QUEL. sensu RICKEN, KUYPER
3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen. Feuchte Senke in einer Birken-Kiefern-schonung zwischen *Sphagnum fallax*, *Sphagnum fimbriatum* und *Polytrichum commune* 2636/2 Ri.
25. *Collybia maculata* (ALB. & SCHW.: FR.) KUMM.
500 m ö Neu Krenzlin im Fagetum häufig 2634/3 B.
26. *Coltricia perennis* (L.) MURR.
Staatsforst Wabel in den Kolbower Tannen, sandiger Kiefernforst 2635/4 Sch/Ri.
27. *Coniophora puteana* (SCHUM.: FR.) KARST.
3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen. Im Bruchwald am Rothenbach an totem Stamm von *Ainus glutinosa* 2636/2 Ri. Der Beleg wurde von Frau Dr. I. DUNGER überprüft und befindet sich im Herbarium T. RICHTER.
28. *Crucibulum laeve* (HUDS.) KAMBLY in KAMBLY & LEE
3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen. Sandiger Kiefernforstweg auf Holzresten 2636/2 Ri.
29. *Cyathus olia* BATSCH: PERS.
Kiekindemark am bewaldeten Ortsrand in einer *Urtica dioica* Saumgesellschaft auf faulenden Pflanzenresten 2636/2 Ri.
30. *Cyathus striatus* (HUDS.) WILLD.: PERS.
Kiekindemark am bewaldeten Ortsrand in einer *Urtica dioica* Saumgesellschaft auf faulenden Pflanzenresten 2636/2 Ri.
31. *Cystoderma amiantinum* (SCOP.: FR.) FAYOD
500 m ö Neu Krenzlin im Fagetum auf morschem Holz 2634/3 B.
32. *Dacryomyces stillatus* NEES: FR.
Buchenwald bei Kiekindemark, häufig auf toten Buchenstämmen 2636/2 Ri.
33. *Daedaleopsis confragosa* (BOLT.: FR.) SCHROET.

- 500 m ö von Neu Krenzlin, Waldgebiet an **Salix cinerea** und **Salix caprea 2634/3** B. 3 km nw Gr. Godems im Waldgebiet "Dicke Hege", an totem Birkenstamm am Bachtälchen nahe der Straße **2636/2** Ri.
34. **Dermocybe semisanguinea** (FR.) MOS.
3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen. Frische, moosige Birken-Kiefernanzpflanzung **2636/2** Ri.
35. **Fomes fomentarius** (L.) FR.
500 m ö Neu Krenzlin im Fagetum an **Fagus 2634/3** B. Buchenwald bei Kiekindemark an **Fagus 2636/2** Ri.
36. **Fomitopsis pinicola** (SW.: FR.) KARST.
3 km nw Gr. Godems im Waldgebiet "Dicke Hege", an toten Birkenstämmen am Bachtälchen nahe der Straße **2636/2** Ri.
37. **Galerina paludosa** (FR.) KÜHNER
3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen. Nasse, sphagnumreiche Senke in einer Birken- Kiefernanzpflanzung zwischen **Sphagnum fallax 2636/2** Ri.
38. **Galerina tiblicystis** (ATK.) KÜHNER
3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen. Nasse, sphagnumreiche Senke in einer Birken- Kiefernanzpflanzung zwischen **Sphagnum fallax** und **Sphagnum fimbriatum 2636/2** Ri.
39. **Ganoderma lipsiense** (BATSCH) ATK.
500 m ö Neu Krenzlin im Fagetum an **Fagus** mehrfach **2634/3** B.
40. **Gloeophyllum odoratum** (WULF.: FR.) IMAZEKI
500 m ö Neu Krenzlin im Mischwaldgebiet auf totem Fichtenstamm **2634/3** B.
41. **Gloeophyllum sepiarium** (WULF.: FR.) KARST.
3 km nw Gr. Godems im Waldgebiet "Dicke Hege", an totem Stamm von *Alnus glutinosa 2636/2* Ri.
42. **Hirneola auricula-judae** (BULL.: FR.) BERK.
Kiekindemark am Waldrand saprophytisch an **Sambucus nigra 2636/2** Ri.
43. **Hygrocybe virginea** (WULF.: FR.) ORT. et WATL.
3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen. Grasige, wechselfeuchte Senke in einer Birken- Kiefernanzpflanzung **2636/2** Ri.
44. **Hygrophoropsis aurantiaca** (WULF.: FR.) MRE.
500 m ö Neu Krenzlin im Waldgebiet **2634/3** B. 3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen in Nadelforsten **2636/2** Ri.
45. **Hypholoma capnoides** (FR.: FR.) KUMM.
500 m ö Neu Krenzlin im Waldgebiet auf morschen Kiefernstubben **2634/3** B. 3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen. Auf einer Kahlschlagfläche an morschen Kiefernstubben **2636/2** Ri.
46. **Hypholoma elongatum** (PERS. emend. FR.) RICKEN
3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen. Nasse, sphagnumreiche Senke in einer Birken- Kiefernanzpflanzung zwischen **Sphagnum fallax 2636/2** Ri.
47. **Hypholoma fasciculare** (HUDS.: FR.) KUMM.
500 m ö Neu Krenzlin im Fagetum auf morschem Laubholz **2634/3** B. 3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen. Auf einer Kahlschlagfläche an morschem Laubholz **2636/2** Ri.
48. **Hypholoma sublateralium** (FR.) QUEL.
3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen. Auf einer Kahlschlagfläche auf morschen Stubben von **Quercus** und **Pinus 2636/2** Ri.
49. **Inonotus radiatus** (SOW.: FR.) KARST.

- 3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen. Im Bruchwald am Rothenbach an *Alnus glutinosa* 2636/2 Ri.
50. *Kuehneromyces mutabilis* (SCHAEFF.: FR.) SING. & A. H. SMITH
500 m ö Neu Krenzlin im Fagetum auf Stubben von Fagus häufig 2634/3 B.
51. *Laccaria amethystea* (BULL.) MURR.
3 km nw Gr. Godems im Waldgebiet "Dicke Hege" 2636/2 Ri.
52. *Laccaria laccata* (SCOP.: FR.) BERK. & BR.
3 km nw Gr. Godems im Waldgebiet "Dicke Hege" 2636/2 Ri.
53. *Lactarius vellereus* (FR.) FR.
1 km ö von Kiekindemark im Buchenwald auf Erde 2636/2 Ri.
54. *Lepista nebularis* (BATSCH: FR.) HARMAJA
500 m ö Neu Krenzlin im Buchenwald 2636/3 B.
55. *Lepista cordida* (SCHUM.:FR.) SING.
Dorfrand von Kiekindemark an der Waldstraße unter *Acer pseudoplatanus* 2636/2 Ri.
56. *Mycena epipterygia* (SCOP.: FR.) S. F. GRAY
3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen. Frische, moosige Birken-Kiefernanpflanzung zwischen *Pleurozium schreberi*, *Dicranum scoparium* und *Hylocomium splendens* 2636/2 Ri.
57. *Mycena galericulata* (SCOP.:FR.) QUEL.
3 km nw Gr. Godems im Waldgebiet "Dicke Hege" 2636/2 Ri.
58. *Panellus mitis* (PERS.:FR.) SING.
3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen. Am Kahlschiagrand liegende Kiefernäste 2636/2 Ri.
59. *Paxillus involutus* (BATSCH: FR.) FR.
3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen. Frische, moosige Birken-Kiefernanpflanzung 2636/2 Ri.
60. *Phallus impudicus* L.: PERS.
3 km nw Gr. Godems im Waldgebiet "Dicke Hege" im Mischwald 2636/2 Ri.
61. *Phlebia merismoides* (FR.) : FR.
500 m ö Neu Krenzlin im Buchenwald auf morschem Holz 2634/3 B.
62. *Pholiota aurivella* (BATSCH: FR.) KUMM.
500 m ö Neu Krenzlin im Buchenwald an lebender Buche 2634/3 B.
63. *Phollota squarrosa* (MÜLL.:FR.) KUMM.
500 m ö Neu Krenzlin im Buchenwald mehrfach an Buchen 2634/3 B.
64. *Physisporinus vitreus* (PERS.: FR.) KARST.
500 m ö Neu Krenzlin im Buchenwald, basal an einer umgestürzten Buche das Wurzelwerk und Erde überziehend 2634/3 B/Ri
65. *Piptoporus betulinus* (BULL.: FR.) KARST.
3 km nw Gr. Godems im Waldgebiet "Dicke Hege", morscher Birkenstamm am Waldbach 2636/2 Ri.
66. *Pleurotus ostreatus* (JAGU.: FR.) KUMM.
500 m ö Neu Krenzlin im Mischwald an Birke 2634/3 B.
67. *Pluteus atricapillus* (BATSCH) FAYOD
500 m ö Neu Krenzlin im Mischwald auf morschem Holz 2634/3 B.
68. *Pycnoporus cinnabarinus* (JACQ.: FR.) KARST.
3 km nw Gr. Godems im Waldgebiet "Dicke Hege", an totem Stamm von *Alnus glutinosa* 2636/2 S/Ri.
69. *Russula ochroleuca* PERS.

- 1 km ö von Kiekindemark im Buchenwald häufig **2636/2** Ri.
70. **Sarcomyxa serotina** (SCHRAD.: FR.) KARST.
3 km nw Gr. Godems im Waldgebiet "Dicke Hege", an einem in den Bruchwald
gefallenen Buchenstamm **2636/2** Ri.
71. **Serpula himantioides** (FR.: FR.) KARST.
3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen. Im Bruchwald am Rothenbach an
totem Stamm von **Alnus glutinosa** **2636/2** Ri. Der Beleg wurde von Frau Dr. I.
DUNGER bestätigt und befindet sich im Herbarium T. RICHTER (Rehna).
72. **Stereum gausapatum** (FR.) FR.
3 km nw Gr. Godems im Waldgebiet "Dicke Hege" an Laubholz **2636/2** Ri.
73. **Stereum hirsutum** (WILLD.: FR.) PERS.
3 km nw Gr. Godems im Waldgebiet "Dicke Hege" an morschem
Haselnußstamm **2636/2** Ri.
74. **Stereum rugosum** PERS.: FR.
3 km nw Gr. Godems im Waldgebiet "Dicke Hege" an morschem Haselnuß-
und Schwarzerlenstamm **2636/2** Ri.
75. **Stereum subtomentosum** POUZ.
3 km nw Gr. Godems im Waldgebiet "Dicke Hege" an totem Stamm von **Alnus**
glutinosa **2636/2** Ri.
76. **Tephrocye palustris** (PECK) DONK
3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen. Nasse, sphagnumreiche Senke in
einer Birken- Kiefernanzpflanzung zwischen **Sphagnum fallax** **2636/2** Ri.
77. **Thelephora terrestris** EHRHART ex WILLD.: FR.
3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen. Sandiger Kiefernforstrand auf
morschem Holz zwischen **Bryophyten** wie **Polytrichum piliferum** und
Ceratodon purpureus **2636/2** Ri.
78. **Tomentella spec.**
3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen. Im Bruchwald am Rothenbach, an
der Stammunterseite von morscher **Alnus glutinosa** **2636/2** Ri. Eine
eindeutige Bestimmung dieser zur schwierigen Gattung **Tomentella** gehörigen
Art war bisher noch nicht möglich, Belege in den Herbarien T. RICHTER und
des Naturkundemuseums Görlitz.
79. **Trametes gibbosa** (PERS.: FR.) FR.
3 km nw Gr. Godems im Waldgebiet "Dicke Hege" an totem Stamm von **Alnus**
glutinosa **2636/2** Ri.
80. **Trametes hirsuta** (WULF.: FR.) PIL.
3 km nw Gr. Godems im Waldgebiet "Dicke Hege" an toten
Haselnußstämmen **2636/2** Ri.
81. **Trametes versicolor** (L.) PIL.
500 m ö Neu Krenzlin im Fagetum an einem Buchenstamm **2634/3** B.
82. **Tricholomopsis rutilans** (SCHAEFF.: FR.) SING.
500 m ö Neu Krenzlin im Mischwald an einem Kiefernstubben **2634/3** B. 3 km
nnö Gr. Godems in den Slater Tannen. Frische Kiefernanzpflanzung an einem
morschen Kiefernstubben und am Rothenbach auf morschem Kiefernstubben
2636/2 Ri.
83. **Typhula erythropus** (PERS.):FR.
3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen. Im Bruchwald am Rothenbach auf
feucht liegenden Blättern von **Alnus incana** und **Alnus glutinosa** häufig
2636/2 Ri. Dieser schöne Pilz ist allgemein verbreitet und in frischen bis

feuchten Bruch- und Auwäldern überall zu finden. KRIEGLSTEINER (1985) erklärt die nur lückige Verbreitungskarte mit der Tatsache, daß dieser Pilz oft nicht genügend beachtet wurde.

84. ***Typhula phacorhiza*** (REICHARD): FR.

3 km nnö Gr. Godems in den Slater Tannen. Im Bruchwald am Rothenbach zwischen **Bryophyten** wie **Mnium hornum**, **Plagiomnium undulatum** und **Eurhynchium praelongum** im Laub verborgen. Der einem Sklerotium entspringende, fädige Pilz ist wie ***Typhula erythropus*** noch oft unbeachtet geblieben, ist aber bei gezielter Suche sicherlich regelmäßig zu finden. Beleg befindet sich im Herbarium des Naturkundemuseums Görlitz unter GLM 28994.

Beschreibung von *Rutstroemia luteovirescens* (ROBERGE) WHITE

Rutstroemia luteovirescens gehört zu den seltenen (?) bzw. übersehenen **Ascomyceten** die man schon im Gelände an dem leicht olivlichen Beiton der Fruchtkörper und der Substratbindung mit relativ großer Sicherheit ansprechen kann. Eine intensive Suche an geeigneten Standorten verspricht Erfolg und wird zur besseren Kenntnis der Verbreitung des Pilzes beitragen. Einen konkreten Hinweis, der bei einer gezielten Nachsuche Hilfe leisten könnte, finden wir bei ELLIS & ELLIS (1985), die schreiben: "A good place to look for them is in woodland rides where dead leaves are covered by long, damp grass".

Makroskopische Beschreibung (vgl. dazu Abb. 1)

Die Fruchtkörper entspringen aus stromatisierten Blattstielen von ***Acer spec.***, welche geschwärzt sind. Nach ELLIS & ELLIS (1985) bildet der Pilz seine Fruchtkörper auf Blattstielen von ***Acer pseudoplatanus***, das entspricht auch unserem Fund. Daneben nennt MOSER (1963) auch **Tilia**-Blätter als Substrat. Die Apothecien sind jung krug-, im Alter flach schüsselförmig mit z. T. schwach umgerollten Rand. Meist stehen die Fruchtkörper einzeln auf den faulenden Blattstielen. Die Apothecien sind deutlich gestielt. Die zylindrischen Stiele sind leicht gebogen und waren an unseren Exemplaren bis 8 mm lang, wobei die Stielbasis dunkler gefärbt ist. Nach BREITENBACH & KRÄNZLIN (1984) beträgt der Durchmesser der Apothecien 2-3 mm. Unsere Exemplare hatten Fruchtscheiben bis zu 5 mm Durchmesser und decken sich so mit den Angaben bei ELLIS & ELLIS (1985). Gut charakterisiert ist ***Rutstroemia luteovirescens*** durch seine blaß grünlichgelbe bis olivgrüne Farbe. Stiel und Fruchtschicht sind gleichfarbig, nur der Rand ist etwas dunkler. Die Innenseite der Apothecien ist eher ockeroliv gefärbt.

Mikroskopische Beschreibung (vgl. dazu Abb. 2)

Die Jodreaktion der Schläuche ist positiv, besonders der Porus bläut stark. In einem Ascus sind jeweils 8 hyaline Sporen uniseriat. Unsere Asci maßen 145-150 x 11-12,5 µm, nach DENNIS (1981) 150 x 12 µm und nach BREITENBACH & KRÄNZLIN (1984) 150 x 10-12 µm. Die Messung der unseptierten, fädigen Paraphysen ergab 150-160 x 2 µm, an den schwach angeschwollenen Enden sind sie bis zu 3,5 µm verdickt. Bezeichnend sind weiterhin Sporenform und deren im reifen Zustand deutlich erkennbaren, gut abgegrenzten 2 hyalinen Tröpfchen. In noch unreifen Sporen fanden wir eine hohe Anzahl kleiner Tröpfchen (vgl. Abb. 2, C1 und C2). Der Rand der elliptischen Sporen ist glatt, die Sporen sind unseptiert. Unsere Sporenmessungen ergaben (12-) 12,5-14 (-16) x (5-) 5,5-6 (-7) µm. Zum Vergleich MOSER (1963) 12-13 x 5-7 µm, DENNIS (1981) 12-15 x 5-7 µm, BREITENBACH & KRÄNZLIN (1984) 12-13 x 6-7 µm und ELLIS & ELLIS (1985) 12-14 x 5-6 µm.

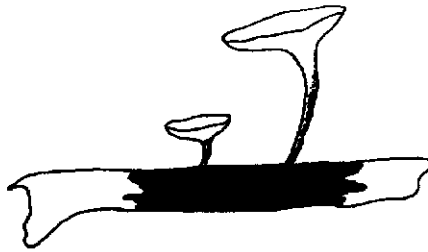


Abb. 1

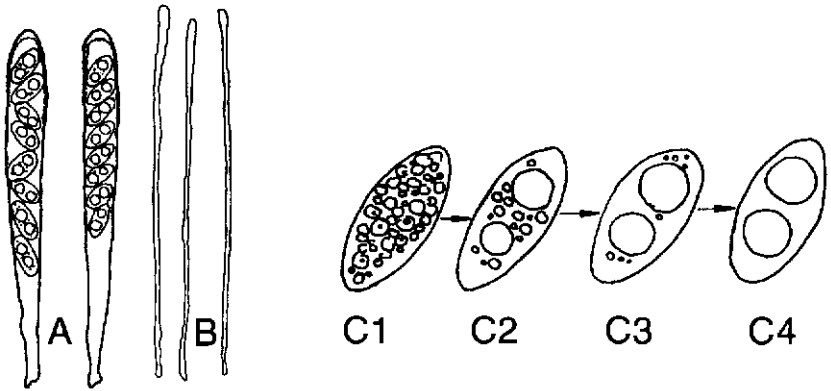


Abb. 2

Unterschriftentexte zu den Abbildungen 1 und 2:

Abb. 1: Habitus von **Rutstroemia lutovirescens** (vergrößert). Fruchtkörper entspringen den geschwärzten Stellen der Blattstiele von **Acer pseudoplatanus**.

Abb. 2: A: Asci achtsporig, Sporen uniserat.

B: Paraphysen fädig, gegen die Spitze bis auf 3,5 μm verdickt.

C1 - C4: Entwicklungsstadien der Sporen bis zur Reife.

Gezeichnet von T. RICHTER nach Material aus Kiekindemark (Mecklenburg-Vorpommern)

Literatur:

- BREITENBACH, J. & KRÄNZLIN, F.: Pilze der Schweiz. Bd. 1, 2. Auflage, Luzern 1984.
- DAHNIKE, W.: 9. Beitrag zur Kenntnis der mecklenburgischen Pilze, **Ascomycetes** (Schlauchpilze). Archiv d. Freunde Naturg. Mecklenburg 9 (1963), S. 101-134.
- DAHNIKE, W.: Pilzflora des Kreises Parchim. Natur und Naturschutz in Mecklenburg. Sonderheft (1968).
- DENNIS, R. G. W.: British **Ascomycetes**. Vaduz 1981.
- DOLL, R.: Die Pilzflora des Naturschutzgebietes "Sonnenberg" bei Parchim. Natur und Naturschutz in Mecklenburg 3 (1965), S. 185-208.
- DOLL, R.: Die Moosflora des Waldschutzgebietes "Sonnenberg" bei Parchim (Mecklenburg). Archiv d. Freunde Naturg. Mecklenburg 12 (1966), S. 7-27.
- ELLIS, B. E. & ELLIS, J. P.: Microfungi on land plants. An identification handbook. Croom Helm (London & Sydney) 1985.
- ERIKSSON, J., HJORSTAM, K. & RYVARDEN, L.: The **Corticaceae** of North Europe, Volume 7. Oslo 1984.
- JÜLICH, W.: Die Nichtblätterpilze, Gallertpilze und Bauchpilze. Kleine Kryptogamenflora, Bd. II b/1, Jena 1984.
- KREISEL, H.: Pilzflora der DDR, Jena 1987.
- KRIEGLSTEINER, G. J.: Verbreitung und Ökologie ausgewählter Nichtblätterpilze in der Bundesrepublik Deutschland (Mitteleuropa). Beihefte zur Z. Mykol. 6 (1985), S. 161-226.
- KRIEGLSTEINER, G. J.: Verbreitungsatlas der Großpilze Deutschlands (West). Bd. 2: Schlauchpilze. Stuttgart 1993.
- LARSEN, M. J.: A Contribution of the Taxonomy of the Genus **Tomentella**. New York 1974.
- MOSER, M.: **Ascomyceten** (Schlauchpilze). Kleine Kryptogamenflora, Bd. IIa, Stuttgart/Jena 1963.
- MOSER, M.: Die Röhrlinge und Blätterpilze. Kleine Kryptogamenflora, Bd. II b/2, Jena 1983.
- PHILLIPS, R.: Der Kosmos-PilzAtlas. Franckh-Kosmos Verlag Stuttgart, 2. Auflage (1990).
- RICHTER, T., SCHLÜTER, U. & WIEHLE, W.: Bericht vom 4. Arbeitstreffen Mecklenburgischer Moosfloristen in Schwerin. Bot. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 22 (1990), S. 94-98.
- RYVARDEN, L. & GILBERTSON, R. L.: European **Polypores** part 1. Oslo 1993.
- SCHWEGLER, J.: Sklerotienbecherlinge; ein kleiner floristischer Beitrag über die Familie **Sclerotiniaceae**. Schweizer Z. Pilzk. 56, 4 (1978), S. 49-59.

Manuskriptabschluß: 9. 10. 1993

Anschrift des Verfassers:
Dipl. paed. Torsten Richter
Ernst-Thälmann-Straße. 3
Rehna
D - 19217

Botanischer Rundbrief für Mecklenburg-Vorpommern	25	1993	S. 87 - 88	Waren
---	----	------	------------	-------

Cotylidia undulata (FR.) P. KARST.; ein bryophiler Pilz-Neufund für Mecklenburg-Vorpommern

B. SCHURIG, Sülstorf

Die vorliegenden Untersuchungen wurden finanziell durch das Umweltministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern gefördert.

Die Gattung **Cotylidia** (Synonyme *Craterella* PERS. 1794, *Bresadolina* BRINKM. 1909) ist in Europa mit 4 Arten vertreten, die nach JÜLICH allesamt selten sind. Davon sind in Deutschland außer **Cotylidia undulata** noch **Cotylidia pannosa** vertreten. Letztere Art in Wäldern auf Erde (oft unter Fagus). Habitat für **Cotylidia undulata**: an trockenen Standorten zwischen Moosen und Flechten in Kiefernwäldern, Sandtrockenrasen, Wegrändern und auf alten Brandstellen.

Im Rahmen der Kartierung für den Pflege- und Entwicklungsplan im Müritz-Nationalpark war ich am 13.11.1993 in der Untersuchungsfläche W 1.1. Kiefernwald (forstlich eingerichtet) nördlich Speck unterwegs, um Pilze zu kartieren. Die Untersuchungsfläche liegt im MTB 2543/1. Am Ostrand der feuchten Senke fand ich am sonnigen Wegrand der Kahlschlagfläche zwischen den Moosen **Dicranum scoparium**, **Pohlia nutans** und **Hypnum compressiforme** ein kleines Pilzchen, welches ich an Ort und Stelle nicht determinieren konnte. Bei den Untersuchungen zu Hause stellte ich fest, daß ich **Cotylidia undulata** (Welliger Stielrindenpilz) gefunden hatte.

In der Pilzflora der DDR (KREISEL 1987) ist für die drei Nordbezirke (Rostock, Schwerin, Neubrandenburg) kein Fund angeführt und Prof. KREISEL (in litt.) teilte mir mit, daß es seither keine neuen Fundangaben gibt. In Brandenburg führt BENKERT (1970, 1974 a und b, 1986) mehrere Funde von ähnlichen Habitaten an. Nach BENKERT (in litt.) sind zu den o.a. publizierten Funden nur wenige hinzugekommen. Bei KRIEGLSTEINER (1991) sind im mitteldeutschen Raum und im norddeutschen Flachland keine Fundpunkte aufgeführt. Lediglich für Süddeutschland ist der Pilz in vier Meßtäschblättern angegeben. Dazu kommt ein Fundpunkt in Berlin (West).

In der Rote Liste der gefährdeten Großpilze Deutschlands ist **Cotylidia undulata** in die Gefährdungskategorie R = latent gefährdet, eingeordnet. Für folgende Bundesländer ist die Art nachgewiesen: Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Mit dem Auffinden von **Cotylidia undulata** in Mecklenburg-Vorpommern ist die Art in die "Rote Liste der gefährdeten Großpilze Mecklenburg-Vorpommern" Gefährdungskategorie 4 = potentiell gefährdet, aufzunehmen. Allerdings teile ich die Meinung von Dr. BENKERT, der im Mykologischen Mitteilungsblatt Heft 2/1970 schreibt, daß die Art in entsprechenden Habitaten wahrscheinlich gar nicht so selten ist. Das Pilzchen wird sicherlich vielfach übersehen. Andererseits steht dagegen, daß die Art, obwohl darauf hingewiesen, nicht öfter bezeugt wurde. In entsprechenden Habitaten ist auf diesen

Pilz verstärkt zu achten. BENKERT (in litt.) führt *Cotylidia undulata* im Entwurf der Checkliste der brandenburgischen Makromyceten als "sehr zerstreut" an. Bei BREITENBACH & KRÄNZLIN (1986) ist der Pilz ausgezeichnet abgebildet. Ein Exsikkat des Pilzes ist im Herbar der Autorin hinterlegt.

Für die Bestimmung der Moosproben bin ich Herrn Dr. W. WIEHLE, Waren zu Dank verpflichtet.

Für sachdienliche Hinweise und Angaben zur Verbreitung des Pilzes danke ich den Herren Prof. H. KREISEL, Greifswald und Dr. D. BENKERT, Potsdam.

Den Mitarbeitern des Müritz-Nationalparks bin ich dankbar für hilfreiche Hinweise und Führungen im Gelände.

Literatur:

- BENKERT, D.: Bemerkenswerte Pilzfunde aus Brandenburg. I. Myk. Mitt.bl. 14 (1970) 2, S.54 - 64; II. ibid. 18 (1974) 3, S.45 - 64.
- BENKERT, D.: Die Floristentagung 1972 in Zippelsförde (Kreis Neuruppin) und ihr mykologisches Ergebnis. Gleditschia 2 (1974), S.161- 176.
- BENKERT, D.: Pilzneufunde aus Brandenburg und angrenzenden Gebieten. Gleditschia 14 (1986), S. 137 - 155 137-155.
- BREITENBACH, J. & KRÄNZLIN, K.: Pilze der Schweiz. Bd. 2 Nichtblätterpilze. Luzern 1986.
- JÜLICH, W.: Die Nichtblätterpilze, Gallertpilze und Bauchpilze. Kleine Kryptogamenflora Bd. II b/1. Jena 1984.
- KREISEL, H.: (Eds.) Pilzflora der DDR. Basidiomycetes (Gallert-, Hut- und Bauchpilze). Jena 1987.
- KRIEGLSTEINER, GERMAN J.: Verbreitungsatlas der Großpilze Deutschlands (West). Bd. 1: Ständerpilze, Teil A: Nichtblätterpilze, Stuttgart 1991.
Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V., Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) (Eds.): Rote Liste der gefährdeten Großpilze in Deutschland. Naturschutz spezial. Eching 1992.

Anschrift des Verfassers:

Brigitte Schurig
Bahnhofstr. 13
D - 19077 Sülstorf

Botanischer Rundbrief für Mecklenburg-Vorpommern	25	1993	S. 89 - 94	Waren
---	----	------	------------	-------

93 **Rubus**-Arten in Mecklenburg-Vorpommern und immer noch kein Ende ?

H. HENKER, Neukloster

Durch planmäßige Kartierungsexkursionen in bislang batologisch unzureichend bekannte Gegenden Mecklenburg-Vorpommerns konnten die vorliegenden Entwürfe der Verbreitungskarten weiter vervollständigt werden (Bearbeiter: H. KIESEWETTER/Crivitz u. HE). Hierbei gab es wieder aktive Unterstützung durch die Herren Prof. Dr. Dr. H. E. WEBER (Bramsche), E. WALSEMANN (Mölln) sowie meine Freunde B. FUNK (Gnoien) und W. JANSEN (Itzehoe). Besonders erfreulich ist, daß WERNER JANSEN nach Abschluß der Arbeit an seiner Flora des Kreises Steinburg und längerer batologischer Enthaltensamkeit sich jetzt wieder intensiv der Gattung **Rubus** zugewandt hat. Er beteiligte sich an gemeinsamen **Rubus**-Exkursionen in MV und begann mit der Bearbeitung der **Rubus**-Flora Thüringens. Allen Mitgliedern unserer Arbeitsgemeinschaft Geobotanik MV, die uns **Rubus**-Belege überließen, Funde mitteilten oder auf Kartierungsexkursionen begleiteten, danken wir für ihre Hilfe.

Während des diesjährigen Arbeitstreffens auf Usedom wurden die gesamte Insel und das vorgelagerte Festland gründlich bearbeitet, wobei es einige überraschende Entdeckungen gab (vergl. Bericht in diesem Heft). Somit sind etwa 90% der Landesfläche kartiert. Größere Lücken gibt es nur noch im Süden und äußersten Südosten in Gebieten, die zu Brandenburg gehören. Durch die Einbeziehung von Angaben aus den angrenzenden Ländern Schleswig-Holstein (MARTENSEN, H. O.; PEDERSEN, A. u. H. E. WEBER, 1983), Niedersachsen (PEDERSEN, A. u. H. E. WEBER, 1993) und Brandenburg (eigene Kartierung, auch STOHR, G., 1979 u. 1984) werden die geplanten Verbreitungskarten sehr an Aussagekraft gewinnen! Alle früher zu Mecklenburg (-Vorpommern) gehörenden Gebiete wurden bearbeitet und finden Berücksichtigung: Krs. Prenzlau, Templin, Perleberg (jetzt Brandenburg) und das "Amt Neuhaus" (jetzt Niedersachsen). Die **Rubus**-kartierung unseres Landes soll im wesentlichen 1994 abgeschlossen werden. Nur durch die enge, kollektive Zusammenarbeit mit meinem Freund, HELMUT KIESEWETTER/Crivitz, der sich in kurzer Zeit vom Batophilen zum Batagnosten (vergl. WALSEMANN, E. 1993) entwickelt hat, war es möglich, schon jetzt einen sehr guten Bearbeitungsstand für MV zu erreichen! Die Zusammenstellung aller Ergebnisse in einem Atlas der Brombeeren von Mecklenburg-Vorpommern ist für 1995 geplant. Vorerst ungeklärt bleibt seine Finanzierung!

Wie bereits früher von mir ausgeführt, haben wir die größte Fundortdichte und Artenzahl bei Brombeeren (**Rubus subgenus Rubus**) im westlichen Mecklenburg, das von uns immer wieder aufgesucht und durchforscht wurde. Es hat sich als notwendig herausgestellt, keinen Feldweg auszulassen und jedes, noch so kleine Waldstück zu bearbeiten. Überraschende Funde junger Gebüsche an der Küste und in abgelegenen Gebieten beweisen, daß auch weiterhin mit der Einschleppung neuer Arten gerechnet werden kann. Dennoch dürfte der Artenbestand unseres Landes jetzt vollständig erfaßt

sein, wozu auch noch 3 bisher unbeschriebene kleinere Regionalsippen und zahlreiche Individualsippen gehören. Im heutigen Beitrag werden außerdem 3 **Rubus**-Arten vorgestellt, die wir seit Jahren kartieren, von PEDERSEN, A. u. H. E. WEBER (1993) im Atlas der Brombeeren von Niedersachsen und Bremen berücksichtigt wurden aber noch nicht gültig beschrieben (Publikation in Arbeit). Geht man davon aus, daß wir im nächsten Jahr eventuell 3 neue Regionalarten für unser Land publizieren werden, könnte sich die Anzahl der in Mecklenburg-Vorpommern festgestellten **Rubus**- (Brombeer-)Arten auf 96 erhöhen. Die Anzahl von fast 100 **Rubus**-Arten für unser Land ist bemerkenswert hoch und dürfte vor allem durch die für Brombeeren günstige geographische Lage bedingt sein (Ostseeküste und atlantisch getöntes West-Mecklenburg)! Somit können wir zweifellos 1995 das Kapitel "botanologische Erforschung des Landes Mecklenburg-Vorpommern" abschließen und uns anderen Aufgaben zuwenden!

Erstmals wurden alle in MV vorkommenden **Rubus**-Arten (nicht nur Brombeeren) aufgelistet und nach ihrem Gefährdungsgrad eingestuft (vergl. HENKER, H. in FUKAREK, F., 1992). Eine derartige Zusammenstellung gibt es auch für die Nachbarländer Schleswig-Holstein (WALSEMANN, E., o.D., sogar unter Berücksichtigung der noch unbeschriebenen Regionalsippen und Lokalsippen) sowie Niedersachsen (GARVE, E. u. D. LETSCHERT 1990; PEDERSEN, A. u. E. H. WEBER 1993). Mit der neuen Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland von 1993 haben wir zum ersten Mal einen nahezu vollständigen Überblick der **Rubus**-Flora Deutschlands (Bearbeiter: H. E. WEBER).

Ein besonderer Dank gilt Herrn Prof. Dr. Dr. H. E. WEBER aus Bramsche, der uns wiederum durch die Prüfung kritischer **Rubus**-Belege unterstützte, Erstnachweise bestätigte oder seine neuen Veröffentlichungen zur Verfügung stellte. Es wird zunehmend schwieriger, die Übersicht zu behalten, wo neue **Rubus**-Arten beschrieben wurden oder zusammenfassende Darstellungen erschienen sind. Daher bin ich weiterhin den Herren E. GARVE (Sarstedt), A. PEDERSEN (Vordingborg), M. RANFT (Wildruff) und E. WALSEMANN (Mölin) für überlassene **Rubus**-Publikationen sehr dankbar!

Erstnachweise von Brombeer-(Rubus-)Arten für MV und bemerkenswerte Neufunde

Die Zählung im letzten Beitrag (HENKER, H. 1992) wird fortgesetzt (Stand: 1. 12. 1993)

Sektion Rubus

(bisher 56 Arten, davon 4 verwilderte Kulturarten)

57. *Rubus divaricatus* P. J. MÜLLER

Weit verbreitete subatlantische Art, fehlt in SH und DK (bis auf Bornholm), in NS zerstreut, etwas häufiger im Krs. Lüchow-Dannenberg bis an die Elbe.

2734/31 - Eldena: Weg von Bresegard nach Karenz, Nordsaum des Waldgebietes am Steinberg, ein sehr umfangreiches Gebüsch (KIESEWETTER 1992, EN für MV), (KIESEWETTER u. HE 1993).

2533/12 - Hagenow: Straße von Vlez nach Bakendorf, ein großes Gebüsch am Straßenrand (WALSEMANN, KIESEWETTER u. HE 1993). Ähnlich **Rubus plicatus**, Blättchen aber mehr elliptisch und zumeist länger gestielt, Blütenstand oft sparrig (Name!), seine Achsen und Blattstiele mit vielen, stark gekrümmten (hakigen) Stacheln (gute Abb. in R III). Wegen seiner Seltenheit in MV mit !!! = 1 einzustufen.

58. *Rubus arrhenii* LANGE

Atlantisch verbreitete Art, besonders im nordwestlichen Mitteleuropa, in SH und NS stellenweise häufig, vereinzelt bis an die Landesgrenze von MV. Trotz gezielter Nachsuche konnte *R. arrhenii* im unmittelbaren Grenzgebiet nicht aufgefunden werden, zur größten Überraschung aber im Raum nordöstlich Hagenow!

2433/44 - Radelübbe: Waldgebiet westlich der Sude, nördlich der Straße Radelübbe - Gammeln, im Kiefernforst mehrfach sehr ausgedehnte Bestände KIESEWETTER 1992, rev. H. E. WEBER, EN für MV), (WALSEMANN, KIESEWETTER u. HE 1993).

2533/21 - Grabenböschung an der Straße von Radelübbe nach Bakendorf (IRENE u. H. HE 1993). Steril ähnlich *Rubus sprengelii* (mit rosaroten Kronblättern) oder *Rubus sylvaticus* (mit behaarten Antheren), aber blühend durch die erdbeerartigen weißen Kronblätter, die meist noch vertrocknet an der Frucht haften, leicht zu erkennen. Wegen der Seltenheit mit !!! = 1 einzustufen!

59. *Rubus cardiophyllus* P. J. MÜLLER et LEFEVRE

Regionalart, nur Dänemark und nordöstliches SH (bisher einzige Fundorte in Deutschland).

2331/43 - Zarrentin: Kampenwerder im Schaal-See, ein kräftiges, junges Gebüsch (Neuansiedlung!) neben dem Fußweg am Westufer (JANSEN u. HE 1992, det. JANSEN, rev. H. E. WEBER, EN für MV), (JANSEN, KIESEWETTER u. HE 1993). Durch die deutlich herzförmig, langgestielten Endblättchen und den Besatz mit hellen Drüsen auf der Blattoberseite (Lupel!) besonders leicht kenntliche Art! Das einzige Vorkommen in MV sollte besonders geschützt und die Art mit !!! = 1 eingestuft werden!

60. *Rubus aphananthus* WALSEMANN et STOHR ined.

Zumeist niedriges stark verzweigtes Gebüsch mit deutlich herzförmigen Endblättchen und kleinen (höchstens pfenniggroßen), blaßrosa Blüten. Verbreitung noch ungenügend bekannt, da früher nicht von *R. plicatus* getrennt: NS, SAh, westliches BR und (schwerpunktnäßig) im südwestlichen MV, dort stellenweise in Kiefernforsten auf ärmeren Böden häufig. In MV ungefährdet! Auswahl repräsentativer Fundorte:

2634/41 - Ludwigslust: Ludwigsluster Holz, Gebüsch am Waldsaum unweit der Rennbahn (HE 1984, rev. H. E. WEBER, EN für MV!).

2531/32 - Boizenburg: Waldgebiet südwestlich Schildfeld verbreitet, Blättchen bis 7teilig. (G. SCHULZE, SLUSCHNY u. HE 1987, WALSEMANN u. HE 1988)

2837/31 - Parchim: *Calluna*-Kiefernforst an der Straße von Polnitz nach Karrenzin, mehrfach, (HE 1989, rev. MARTENSEN).

61. *Rubus dravaenopolabicus* WALSEMANN et STOHR ined.

Ähnlich *Rubus cimbricus*, aber Kronblätter schmal, rosa, Griffel rot, Laubblätter auffällig dunkelgrün. Verbreitung noch ungenügend bekannt, Regionalart im nordöstlichen NS im Wendland (Name!) und bei Lüneburg, SAh (Altmark), Br und dem südwestlichen MV (die meisten Fundorte liegen im Krs. Perleberg und gehören heute zu Br). Wegen ihrer Seltenheit sollte diese attraktive Art mit !!! = 1 eingestuft werden! Auswahl repräsentativer Fundorte:

2835/31 - Lenzen: Ostrand von Bochim in Richtung Lenzen, westlich der Straße (STOHR, Beleg Nr. 975) und weiter in Richtung Lenzen, kurz vor der ersten Linkskurve, östlich der Straße (STOHR, Beleg Nr. 977), beide als *Rubus cimbricus*

(STOHR 1989); (MARTENSEN u. HE 1988, det. MARTENSEN, vergl. hierzu STOHR 1989, Nachtrag auf S. 63). EN für Me (jetzt Br).

2834/23 - Eldena: Wäldchen und Straßenböschung südöstlich Boek (MARTENSEN u. HE 1988, faktisch EN für MV!)

2733/42 - Eldena: Böschung der Straße von Grebs nach Conow (KIESEWETTER u. HE 1989)

2734/44 - Eldena: Waldweg südlich Dadow mehrfach (G. SCHULZE u. HE 1989).
Auf weitere Vorkommen ist zu achten!

Sektion Corylifolii

(bisher 30 Arten)

31. *Rubus exstans* WALSEMANN et STOHR ined.

Ungewöhnlich kräftige Corylifolii mit lang herausragenden (Name!), stark bestachelten Schößlingen, Blätter 3(-5)zählig, Kronblätter weiß, Antheren kahl oder behaart. Genaue Verbreitung noch unbekannt: nordöstliches NS, SAh, Br, DK (Seeland) und westliches MV. Hier recht häufig und sich weiter ausbreitend, besonders an Straßen- und Wegrändern. Östliche Vorposten bei Wismar (Rerik, Neukloster) und L.üb.

In MV ungefährdet! Auswahl repräsentativer Fundorte:

2635/31 - Ludwigslust: Böschung der B 191 nach Neustadt-Glewe im Ludwigsluster Wald (HE 1984, det. MARTENSEN, rev. H. E. WEBER, EN für MV)

2232/14 - Gadebusch: Weg von Holdorf nach Benzin (MARTENSEN, KLEMM u. HE 1988)

2135/22 - Neukloster: Weg von Nevern nach Goldebee am Südrand des Goldebeer Waldes, Neuansiedlung, sich ausbreitend (HE 1990, 1993).

Rubusbestand (Brombeeren) von Mecklenburg-Vorpommern

93 Arten, davon 4 verwilderte Kulturarten

Anteil der **Corylifolii** am Wildartenbestand: 35% (Mitteleuropa 34%)

Auswahl weiterer bemerkenswerter Neufunde

(vergl. frühere Berichte in unseren Botanischen Rundbriefen)

***Rubus euryanthemus* W. C. R. WATSON**

2333/1 - Rosenower Fichten nordöstlich Lützw (HE 1993), östlicher Vorposten des bis in den Raum Ratzeburg - Gadebusch reichenden Areals!

***Rubus lindleianus* E. LEES**

1934/43 - Poel: Küstenschutzwald am Kliff, ein üppiges (höchstens 5 Jahre altes) Gebüsch in der ansonsten fast rubusfreien (nur *R.caesius* und verwilderter *R.armeniacus*), eutrophierten Anpflanzung. Das kann als Beweis für die Expansion dieser in Mitteleuropa sehr seltenen Art angesehen werden (Exklave im Raum Kühlungsborn - Wismar).

***Rubus lindebergii* P. J. MÜLLER**

2630/31 - Waldgebiet nordöstlich Dammwolde, trotz intensiver Nachsuche nur ein junges Gebüsch im Kiefernstangenholz, d. h. Neuansiedlung! (KIESEWETTER u. HE 1993)

Rubus luminosus MARTENSEN

Erst 1984 neu beschriebene Regionalart Norddeutschlands: Jungmoräne SH, vereinzelt nördliches NS, auf das nordwestliche MV übergreifend (4 Fundorte), überall nur einzeln und konkurrenzschwach, neue Vorkommen:

2135/12 - Krassow: Böschung an der Straße zum Kieswerk (HE 1990, det. MARTENSEN)

2331/43 - Zarrentin: Kampenwerder im Schaal-See (JANSEN, KIESEWETTER u. HE 1993).

Rubus sciocharis (SUDRE) W. C. R. WATSON

1547/44 - Ehemaliger Militärbahnhof Prora/Rügen, ein großes, reich blühendes Gebüsch, östlicher Vorposten der bei uns auf Westmecklenburg beschränkten Art (JANSEN, KIESEWETTER u. HE 1993)

Rubus vestitus WEIHE

var. leucanthemus (P. J. MÜLLER) BOULAY et BOULAY DE LESDAIN

Völlig überraschend und unerwartet wurde im Raum nördlich Schwerin der seit Jahren in MV gesuchte "weißblütige" **R.vestitus** entdeckt. Diese weißlich-rosa blühende Varietät kommt dort in z. T. sehr ausgedehnten, flächendeckenden Beständen vor (stets ohne die typische rotblühende **var. vestitus**), fehlt auch nicht an Straßen- und Wegrändern. Die Standorte sind kräftiger, nährstoffreicher als die der **var. vestitus**, auch feuchte Erlen-Eschenwälder werden nicht gemieden. Zu den Nachweisen der **var. vestitus** in rund 20 Meßtischblatt-Quadranten Mecklenburg-Vorpommerns kommen jetzt 4 der **var. leucanthemus**:

2334/11 - Schwerin: Weg von Warnitz nach Moorbrink (1 Gebüsch) und Wäldchen westlich Moorbrink (großes Gebüsch am Waldweg), (SCHLÜTER, SLUSCHNY u. HE 1993, det. HE, EN für MV).

2234/33,4 u. 2334/12 - Schwerin: Bewaldeter Hügel am Ortsrand von Barner Stück; Waldgebiet Barner Stück - Gr. Trebbow, dort die vorherrschende Art (größtes Vorkommen in MV); Weg von Moorbrink nach Boeken, ein Gebüsch (HE 1993).

2333/24 - Schwerin: Waldgebiet südwestlich Herren Steinfeld, auch an der Straße durch das Uhlenholz (HE 1993). Die Fundorte bilden eine Enklave innerhalb des Verbreitungsgebietes der Art, deren östliche bzw. südliche Arealgrenze in MV durch die Orte Kühlungsborn - Neukloster - Zarrentin gekennzeichnet ist.

Erstnachweis von Rubus betckei MARSSON für Brandenburg

Rubus betckei war bislang die einzige, völlig auf MV beschränkte Regionalart unseres Landes. Das Verbreitungsgebiet ist viel größer, als das bisher bekannt war. In einigen Waldgebieten tritt **Rubus betckei** als vorherrschende, flächendeckende **Rubus**- Art auf, so z. B. im Raum südlich Röbel bis an die Grenze zu Brandenburg. Bei unserer systematischen **Rubus**-Kartierung gelang auch der Erstnachweis von **Rubus betckei** in Brandenburg:

2741/4 - Sewekow: Wäldchen an der Pflasterstraße, Wanderweg um den Langhagensee, größerer Bestand, mit **R.marssonianus** vergesellschaftet (KIESEWETTER u. HE 1993). Mit weiteren Vorkommen im angrenzenden Br ist zu rechnen!

Abkürzungen

MV = Mecklenburg-Vorpommern

NS = Niedersachsen

SH = Schleswig-Holstein

HE = Verfasser (H. HENKER)

R = Exkursionsflora von W. ROTHMALER

Br = Brandenburg

SAH = Sachsen-Anhalt

DK = Dänemark

EN = Erstrnachweis

Literatur

Es wird nur neuere Literatur aufgeführt. Ausführliche Literaturangaben zur Gattung **Rubus** findet man in meinen bisherigen **Rubus**-Beiträgen (Botanischer Rundbrief für den Bezirk Neubrandenburg 18/1986, 19/1987, 20/1988, bzw. für Mecklenburg-Vorpommern 22/1990 u. 23/1991) sowie bei PEDERSEN, A. u. H. E. WEBER 1993 (s.u.).

GARVE, E. u. D. LETSCHERT: Liste der wildwachsenden Fam- und Blütenpflanzen Niedersachsens, 1.Fassung; Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen **24** (1990), S.1 - 152, Hannover

HENKER, H.: Rote Liste der Gattung **Rubus** (Brombeeren, Himbeeren und Verwandte), Anhang in FUKAREK, F., Rote Liste der gefährdeten Höheren Pflanzen Mecklenburg-Vorpommerns, 4. Fassung; Die Umweltministerin des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Hrsg.); Schwerin 1992

HENKER, H.: Neues aus dem **Rubus**paradies Mecklenburg, ein Floristischer Jubiläums-Cocktail (2.Teil - Fortsetzung und Schluß); Botan. Rundbr. Mecklenburg-Vorpommern **24** (1992), S.27 - 29

PEDERSEN, A. u. H. E. WEBER: Atlas der Brombeeren von Niedersachsen und Bremen (Gattung **Rubus subgenus Rubus**); Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen **26** (1993), S.1 - 202, Hannover; (Mit ausführlichem Literaturverzeichnis für die Gattung **Rubus** - HE).

WALSEMANN, E.: Rote Liste der Brombeeren Schleswig-Holstein, 2. Fassung; in Rote Liste der Fam- und Blütenpflanzen Schleswig-Holstein, Landesamt für Naturschutz und Landschaftspflege Schleswig-Holstein (Hrsg.), Kiel (o.D., 1990 ?).

WALSEMANN, E.: Stufen der Entwicklung; Berichte des Botanischen Vereins zu Hamburg, **13**(1993), S.69. Ein geistvolles, erbauliches, herzerfrischendes Gedicht für alle, die sich mit Brombeeren beschäftigen - Pflichtlektüre! (HE)!

ferner:

Standardliste der Fam- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland (vorläufige Fassung); Floristische Rundbriefe, Beiheft 3, S. 478; Göttingen 1993 (Bearbeiter der Gattung **Rubus**: H. E. WEBER)

Manuskriptabschluß: 28.12. 1993

Anschrift des Verfassers:

Dr. Heinz Henker

Mühlenstraße 10

D - 23992 Neukloster

Botanischer Rundbrief für Mecklenburg-Vorpommern	25	1993	S. 95 - 102	Waren
---	----	------	-------------	-------

Bemerkenswerte Pflanzenfunde im ehemaligen Grenzgebiet an der Trave am Ostufer der Untertrave von Schlutup bis Pötenitz und am Ufer des Dassower Sees

I. TIMMERMANN-TROSIENER, Grömitz

Equisetum telmateia EHRH.

2031/3 Quellhänge in der Pötenitzer Wiek

Equisetum hiemale L.

2130/2 Traveufer "die Hölle", Schlutuper Wiek, an Hängen über Quellhorizonten

Ophioglossum vulgatum L.

2031/4 Wiesenbrache am Dassower See zwischen Dassow und Benckendorf

Juniperus communis L.

2031/3 im lichten Gebüsch an den Hängen der Großen Holzwiek und der Schlutuper Wiek

Actaea spicata L.

2031/3 bewaldete Abhänge der Pötenitzer Wiek

Pulsatilla pratensis (L.) MILL.

2031/3 Halbtrockenrasen der Abhänge in der Teschower Wiek

Thalictrum flavum L.

2130/2, 2131/1, 2031/3 u. 4 Ostufer der Untertrave, Ufer des Dassower Sees

Ranunculus sceleratus L.

2031/3 u. 4 am Dassower See, Pötenitzer Wiesen, im zertretenen Röhricht

Myosurus minimus L.

2031/2 Pötenitzer Wiesen

Ainus incana (L.) MOENCH.

2031/3 am Ufer in der Kleinen Holzwiek

Sagina nodosa (L.) FENZL

2031/3 Große und Kleine Holzwiek im sandig-kiesigen Uferbereich

Petrorhagia prolifera P. W. BALL et HEYWOOD

2131/1, 2031/3 trockene Abhänge der Teschower Wiek und der Kleinen Holzwiek

Dianthus deltoides L.

2031/3 Magerrasen an der Untertrave zwischen Schlutup und Teschow

Silene vulgaris (MOENCH.) GARCKE

2031/3 Teschower Wiek, am kiesigen Ufer

Silene nutans L.

2130/2, 2131/1, 2031/3 Traveabhänge zwischen Schlutup und Teschow häufig

Lychnis flos-cucull L.

2031/4, 2130/2 Feuchtwiese bei Schlutup

Spergularia salina J. et C. PRESL

2031/3 Traveufer in der Großen Holzwiek, am Dassower See

Chenopodium bonus-henricus L.

2031/3 Teschow, Dorfstraßenrand

Chenopodium hybridum L.

2130/2 Ruderalstelle vor Schlutup (HENKER)

Salsola kali L.

2131/1 Traveufer der Großen Holzwiek

Armeria maritima (MILL.) WILD. ssp. maritima

2130/2, 2131/1, 2031/3, u. 1 Traveufer bis Pötenitz

Armeria m. ssp. elongata (HOFFM.) G. BONNIER

2130/2, 2131/1, 2031/3 u. 1 Traveufer bis Pötenitz

Hypericum tetrapterum FRIES

2031/1 Pötenitzer Wiesen

Viola canina L.

2031/3 Magerrasen bei den Traveabhängen

Reseda luteola L.

2130/2, 2031/4 an befestigten Uferpartien der Untertrave

Malva alcea L.

2130/2, 2031/3 u. 1 am Dassower See in trockeneren Uferbereichen

Glaux maritima L.

2130/2, 2131/1, 2130/3, 4 u. 1 Ostufer der Untertrave, Dassower See

Primula veris L.

2031/3 Traveabhänge bei Teschow

Samolus valerandi L.

2031/3 u. 4, 2131/1 Dassower See zwischen Teschow und Zarnewenz
zahlreich, Pötenitzer Wiesen

Agrimonia procera WALL.

2031/3 Gebüschrand am Dassower See bei Teschow

Sanguisorba minor SCOP.

2031/3 trockene Abhänge an der Kleinen und der Großen Holzwiek

Potentilla heptaphylla L.

2031/3 trockener Rasen am Ufer zwischen Kleiner und Großer Holzwiek

Ribes uva-crispa L.

2131/1 am Dassower See bei Zarnewenz

Saxifraga granulata L.

2130/2, 2131/1, 2031/3 Traveabhänge von Schlutup bis Teschow

Saxifraga tridactylites L.

2031/3 Traveabhänge bei Teschow, im lückigen Halbtrockenrasen

Genista pilosa L.

2031/3, 2131/1 trockene Traveabhänge bei Teschow

Melilotus altissima THUILL.

2130/2, 2031/3 u. 4 Traveufer in der Schlutuper Wiek, am Dassower See

Medicago falcata L.

2031/3 Traveabhänge bei Teschow, Halbtrockenrasen

Trifolium fragiferum L.

2130/2, 2131/1, 2031/4 Ufer der Schlutuper Wiek, am Dassower See, Pötenitzer
Wiesen

Trifolium striatum L.

2031/3 ehemaliger Grenzstreifen bei Teschow

Anthyllis vulneraria L.

2130/2, 2131/1, 2031/3 flache und steile Ufer der Untertrave von Schlutup bis
Teschow

Astragalus glycyphyllus L.

2130/2, 2131/1, 2031/3 u. 4 Gebüschränder an den Traveabhängen

Vicia lathyroides L.

2031/3 trockener Rasen am Dassower See bei Teschow

***Vicia villosa* ROTH**

2031/3 am Ackerrand, Pötenitzer Wiek

***Vicia tetrasperma* (L.) SCHREBER**

2130/2, 2131/1, 2031/3 in trockenem Rasen am Ufer der Untertrave

***Lathyrus tuberosus* L.**

2130/2 am Ackerrand, Schlutupar Wiek

***Lathyrus sylvestris* L.**

2131/1, 2031/3 Wegränder, Gebüsch

***Linum catharticum* L.**

2131/1, 2130/3 Traveabhänge von "Hölle" bis Teschower Wiek

***Geranium columbinum* L.**

2031/3 ruderal am ehemaligen Grenzzaun (HENKER)

***Polygala vulgaris* L.**

2131/1 am Traveufer in der Großen Holzwiek

Epiobium adenocaulon

2032/3 ruderal auf ehemaligem Grenzstreifen (HENKER)

***Hydrocotyle vulgaris* L.**

2031/3 Feuchtwiese am Dassower See zwischen Dassow und Benckendorf

***Aptium graveolens* L.**

2031/3 u. 4, 2131/1 am Dassower See im Röhrichtrand viel

***Oenanthe ischenallii* C. C. GMELIN**

2031/3 u. 4, 2131/1 am Dassower See zwischen Teschow und Schwanbeck viel

***Angelica archangelica* L., ssp. *litoralis* (FRIES)**

2130/2, 2131/1, 2031/3 u. 4 am Dassower See, an der Untertrave

***Peucedanum oreoselinum* (L.) MOENCH**

2031/3 Wald- und Gebüschrand am Dassower See beim Teschower Berg

***Rhamnus catharticus* L.**

2031/3 am Dassower See bei Teschow

***Centaureum pulchellum* (SW.) DRUCE**

2031/3 am Dassower See auf brackwasserüberschwermettem ehem. Grenzstreifen

***Centaureum litorale* (TURNER) GILMOUR**

2031/1 in den Pötenitzer Wiesen

Galium verum L.

2130/2, 2131/1, 2031/3 trockene Rasen und Strandwälle am östlichen Ufer der Untertrave, am Dassower See

Galium x pomeranicum RETZ.

2031/3 Ostufer der Untertrave

Valerianella locusta (L.) LATERRADE em. BETCKE

2131/1, 2031/3 Steilhänge am Untertrave-Ostufer

Valeriana dioica L.

2130/2 Feuchtwiese bei Schlutup

Scabiosa columbaria L.

2130/2, 2131/1, 2031/3 trockene Traveabhänge zwischen Schlutup und Teschow

Myosotis silvatica EHRH. ex HOFFM.

2031/1 bewaldetes Ufer der Pötenitzer Wiek

Odontitas vulgaris MOENCH

2031/3 u. 4 Traveabhänge bei Teschow, betretene Rasenstellen

Euphrasia stricta

2130/2 Magerrasen der "Hölle"

Rhinanthus serotinus (SCHÖNHEIT) OBORNY

2130/2, 2131/1, 2031/3 Ufer der östlichen Untertrave

Plantago coronopus L.

2031/1 Ufer der Pötenitzer Wiek, Fußpfad

Plantago maritima L.

2130/2, 2131/1, 2031/3 u. 4 östliche Untertrave und Dassower See

Verbena officinalis L.

2031/3 Teschow, Dorfstraßenrand (HENKER)

Ajuga genevensis L.

2031/3 u. 4 Traveabhänge bei Teschow, Ginsterheide

Acinos arvensis (LAMK.) DANDY

2130/2, 2131/1, 2031/3 u. 4 besonnte Abhänge in "Hölle" und Teschower Wiek

Origanum vulgare L.

2130/2 Traveabhänge der "Hölle"

Mentha longifolia (L.) L.

2130/2 Traveufer in der Schlutuper Wiek

Aster tripolium L.

2130/2, 2131/1, 2031/3 u. 4 Ufer der Untertrave und am Dassower See

Achillea ptarmica L.

2131/1 Traveufer der Großen Holzwiek, am feuchten Hangfuß

Leucanthemum vulgare LAMK.

2031/3 u. 4 Dassower See und Pötenitzer Wiek, ehemaliger Kolonnenweg

Filago arvensis L.

2131/1 Sandbrache am ehemaligen Kolonnenweg

Filago minima (SM.) PERS.

2130/2 in Silbergrasflur des ehemaligen Grenzstreifens

Helichrysum arenarium (L.) MOENCH

2130/2, 2131/1, 2031/3 Traveabhänge, am Dassower See bei Teschow, auf
Trockenrasen

Pulicaria dysenterica (L.) BERND

2031/2 u. 4 am Dassower See häufig

Carlina vulgaris L.

2130/2, 2131/1, 2031/3 u. 4 östliche Abhänge der Untertrave

Arctium nemorosum LEJ.

2130/2 Traveufer "Die Hölle", am Wegrand (HENKER)

Carduus nutans L.

2130/2 am sandig-trockenen Wegrand bei Schlutup

Serratula tinctoria L.

2031/3 am Dassower See bei Teschow

Chondrilla juncea

2130/2 Sandbrache an der Schlutupper Wiek

Sonchus palustris L.

2130/2, 2131/1, 2031/3 u. 4 Traveufer zwischen Schlutup und Pötenitz, am Dassower
See

Hydrocharis morsus-ranae L.

2031/2 Gräben in den Pötenitzer Wiesen

Triglochin maritimum L.

2031/3 u. 4 an Spülsäumen der östlichen Untertrave und des Dassower Sees

Triglochin palustre L.

2031/3 am Traveufer der Großen Holzwiek, am Dassower See, an sumpfigen Stellen

Allium oleraceum L.

2031/3 trockene Traveabhänge bei Teschow

Allium vineale L.

2031/3 Traveabhänge bei Teschow in Gebüschsaum

Epipactis helleborine (L.) CRANTZ

2130/2, 2131/1, 2031/3 bewaldete Abhänge am Ostufer der Untertrave

Juncus gerardii LOISEL.

2031/3 u. 4 am Dassower See, am östlichen Untertraveufer

Juncus balticus WILLD.

2130/2 Traveufer in der Schlutuper Wiek

Juncus subnodulosus SCHRANK

2031/1 u. 2 Pötenitzer Wiesen, im Carex paniculata-Ried

Luzula campestris (L.) DC.

2131/1 Magerrasen bei den Traveabhängen, am Dassower See bei Teschow

Schoenoplectus tabernaemontani (C. C. GMELIN) PALLA

2031/3 u. 4 Ufer der Großen Holzwiek, am Dassower See

Bolboschoenus maritimus (L.) PALLA

2131/1, 2031/3 u. 4 am östlichen Untertraveufer, am Dassower See

Eleocharis uniglumis (LINK) SCHULT.

2130/2 Trave-Ostufener bei Teschow

Isolepis setacea (L.) R. BR:

2031/2 u. 1 Pötenitzer Wiesen

Carex disticha HUDS.

2130/2, 2131/1, 2031/3 u. 4 Feuchtwiese bei Schlutup, am Dassower See

Carex extensa GOOD.

2031/1 am Ufer der Pötenitzer Wiek

Carex distans L.

2031/3 u. 4 ehemalige Salzwiesen am östlichen Untertraveufer, am Dassower See

Festuca arundinacea SCHREBER

2130/2, 2131/1, 2031/3 u. 4 Spülsäume am östlichen Untertraveufer, am Dassower See

***Puccinellia distans* (JACQ.) PARL.**

2131/1, 2031/3 u. 4 am östlichen Ufer der Untertrave, am Dassower See

***Puccinellia maritima* (HUNDS.) PARL.**

2031/4 am Dassower See, an röhrichtfreien Stellen

***Catabrosa aquatica* (L.) P. B.**

2130/2 Traveufer in der Schlutuper Wiek

***Briza media* L.**

2130/2, 2031/3 Traveabhänge bei Teschow, Halbtrockenrasen

***Agropyron x acutum* (DC.) BUCHENAU**

2131/1, 2031/3 in Spülsäumen am östlichen Untertraveufer

***Avenochloa pratensis* (L.) HOLUB**

2130/2, 2031/3 an den Travehängen zwischen "Hölle" und Teschower Spitze

***Aira caryophyllea* L.**

2031/3 Travehänge bei Teschow, trockener Rasen

***Aira praecox* L.**

2031/1 Pötenitzer Wiesen, Mgerrasen

***Anthoxanthum odoratum* L.**

2031/3 Traveabhänge bei Teschow

Die Reihenfolge der aufgeführten Arten richtet sich nach Rothmalers Exkursionsflora.

Die Ergebnisse stammen aus zahlreichen Exkursionen in den Jahren 1991 bis 1993 im Rahmen von Kartierungsarbeiten, die im Auftrag des Landschaftspflegevereins Dummerdorfer Ufer e. V. durchgeführt wurden, sowie einer Exkursion zusammen mit Herrn Dr. Heinz Henker im Juli 1993.

Für die freundlicherweise durchgeführte Nachbestimmung von *Juncus balticus* WILLD. danke ich Dr. Ulrich Mierwald, Barnissen.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Irene Timmermann-Trosiener

Christian-Westphal-Straße 43

Grömitz

D - 23743

Botanischer Rundbrief für Mecklenburg-Vorpommern	25	1993	S. 103 - 104	Waren
---	----	------	--------------	-------

Bericht vom 7. Kartierungstreffen der Mecklenburger Moosfloristen in Grabow, Kreis Ludwigslust

Ch. BERG, Rostock

Das 7. Moos-Kartierungstreffen der AG Geobotanik Mecklenburg-Vorpommern fand vom 16. bis 18. Oktober 1992 in Grabow, Kreis Ludwigslust, statt. Schwerpunkt der Kartierung war der südliche Kreis Ludwigslust. Insgesamt wurden 15 Meßtischblatt-quadranten kartiert und damit die Kartierungslücke im Südwesten Mecklenburg-Vorpommerns etwas verkleinert. Es arbeiteten folgende Kartierungsgruppen:

- a) Ch. Linke (Li); T. Richter; S. Scholz
- b) L. Meinunger (Me); J. Schramm; H. Baath
- c) E. Walsemann (Wa); W. Schröder
- d) Ch. Berg (Be); J. Berg; B. Heindl; J. Purps
- e) W. Wiehle (Wi); M. Steinland; B. Brandt; Ch. Matin

Ein Teil der durchaus bemerkenswerten Ergebnisse ist im Folgenden wie immer dargestellt. Ergebnisse der gemeinsamen Abschlußexkursion sind mit "AE" gekennzeichnet.

Fossombronia foveolata LINDB. = *F. dumortieri* HÜB. & GENTH ex LINDB.

2635/3 Grabenböschung und offene Torfflächen im Weissen Moor ca. 4,5 km O Ludwigslust (AE)

Gymnocolea inflata (HUDS.)DUM.

2735/1 Ehemaliger Schießplatz südl. der B 191, in kleinen Senken innerhalb der Zwergstrauchheide soc. *Genista anglica* (Be)

Lophozia capitata (HOOK.)MACOUN = *L. mildeana* (GOTT.)SCHIFFEN.

2734/3 Tongrube bei Malliß 2 km SW Göhren (Wi)

Acaulon muticum (HEDW.)C.MÜLL.

2636/2 Reitplatz Kiekindemark westlich des Ortes (Li)

Campyllum polygamum (B.S.G.)J.LANGE & C.JENS.

= *Campyliadelphus polygamus* LINDB., *Chrysohypnum polygamum* (B.S.G.)LOESKE

2635/1 Südufer des Neustädter Sees ca. 1 km NW Neustadt-Glewe (Me)

Campylopus flexuosus (HEDW.)BRID.

2635/2 Kiefernforst westl. Blievenstorf (Me)

Campylopus introflexus (HEDW.)BRID.

2635/2 Kiefernforst W Blievenstorf (Me); **2635/3** Weisses Moor ca. 4,5 km O Ludwigslust (AE); **2636/2** Kiefernforst in den Stater Tannen 2,5 km NO Gr. Godems (Li); **2734/2** Grabower Stadtforst (Wi); **2734/3** Dünen hinter dem Friedhof Malk (Wi); **2735/1** Dünenkiefernwald ca. 1 km W Grabow (Be)

Dicranella schreberiana (HEDW.)DIX.

2636/2 Kiekindemark, frische Buchenwaldwegfurche nahe der Straße (Li)

Dicranum fuscescens SM.

2734/2 Grabower Stadtforst (Wi)

Dicranum spurium HEDW.

2735/1 Dünenkiefernwald ca. 1 km W Grabow (Be)

Dicranum tauricum SAP. = *D. strictum* SCHLEICH. ex MOHR,

2735/1 Wald am Elde-Kanal ca. 2 km SW Grabow (Be)

Didymodon insulanus (DE NOT.)M.HILL = *Barbula cylindrica* (TAYL.)SCHIMP.

2735/1 Friedhof am Südrand von Grabow (Be)

Didymodon luridus HORNSCH. ex SPRENG. = *Barbula trifaria* (HEDW.)MITT.

2634/4 Ludwigslust, im Park an einer Brücke (Wa)

Didymodon rigidulus HEDW. = *Barbula rigidula* (HEDW.)MITT.

2634/4 Ludwigslust, an Beton im Schloßpark (Wa)

2635/4 Auf Beton an der Brücke in Wabel (Me)

Grimmia trichophylla GREV.

2636/2 Bachtal Dicke Hege ca. 2 km NW Gr. Godems auf Stein (Li)

Leskea polycarpa HEDW.

2635/2 Betonpfahl im Kiefernforst W Blievenstorf (Me)

Plagiothecium latebricola B.S.G. = *Plagiotheciella latebricola* FLEISCH. ex BROTH.

2734/2 Grabower Stadforst (Wi)

Pohlia campotrachela (REN. & CARD.)BROTH.

2634/2 Brachacker am Wastrand des Forstes Im Schweinehagen ca. 4 km NW Ludwigslust (Wa)

Pohlia delicatula (HEDW.)GROUT = *P. carneae* (SCHIMP.)LINDB.

2636/2 Wegrand im Buchenwals SW Kiekindemark (Li)

Pohlia lutescens (LIMPR.)LINDB.f. = *Mniobryum lutescens* (LIMPR.)LOESKE

2635/1 Buchen-Eichen-Mischwald 2,8 km SW Neustadt-Glewe, zwischen *Dicranella heteromalla* (Me); 2636/2 Kiekindemark, an sandiger Straßenböschung (Li)

Ptilium crista-castrensis (HEDW.)DE NOT. = *Hypnum crista-castrensis* HEDW.

2734/3 Dünen am Friedhof Malk (Wi)

Sphagnum flexuosum DOZY & MOLK.

2636/2 Bachtal Dicke Hege ca. 2 km NW Gr. Godems, quellige Stelle in Bachnähe (Li)

Sphagnum lescurii SULL. = *Sph. auriculatum* SCHIMP.

2635/3 Weisses Moor ca. 4,5 km O Ludwigslust (AE)

2735/1 Neu Freesenbrügger Moor am Elde-Kanal ca. 2 km NW Wanzlitz (Be)

Sphagnum magellanicum BRID.

2635/3 Weisses Moor ca. 4,5 km O Ludwigslust (AE)

Sphagnum russowii WARNST. = *Sph. robustum* RÖLL

2636/2 Zweimal in den Slater Tannen (Ausstich an der Straße; Vernässung am Rothen-Bach mit *Molinia*) (Li)

Zygodon viridissimus (DICKS.)BRID.

2634/4 Ludwigslust; an einer Brückenmauer im Schloßpark (Wa)

2635/4 Auf Beton an der Brücke in Wabel (Me)

Anschrift des Verfassers:

Dr. Christian Berg

Hermannstr. 23

D-18055 Rostock

Redaktionelle Hinweise

1. Im Botanischen Rundbrief für Mecklenburg-Vorpommern werden Aufsätze (in der Regel bis 15 Manuskriptseiten) und Kurzmitteilungen zur Pflanzenwelt Mecklenburgs-Vorpommerns sowie Tagungs- und Exkursionsberichte veröffentlicht.
2. Manuskripte sind zu senden an Dr. U. VOIGTLÄNDER, Teterower Straße 28a, 17192 Waren (Müritz).
3. Die Manuskripte sind $1\frac{1}{2}$ zeilig zu schreiben. Alle Personennamen sind durchgängig mit Großbuchstaben (z. B. PORTMANN), **wissenschaftliche Pflanzennamen** und **MTB-Blatt-Nr. halbfett** zu schreiben.
Die Abgabe der Manuskripte erfolgt auf einer Diskette zusammen mit einem Ausdruck. Verwendbare Software: WORD für DOS bzw. WINDOWS, WORKS, WordPerfekt oder beliebiger ASCII-Text.
Bei Fehlen eines Computers bzw. der entsprechenden Software schreibmaschinengeschrieben in zweifacher Ausfertigung, von denen eine Ausfertigung ausgezeichnet werden darf.
4. Schwarz-weiß Fotos in Hochglanz (Mindestgröße 1 : 1). Strichzeichnungen mit schwarzer Tusche auf weißem Papier oder Karton (kein Transparent). Abbildungen fortlaufend nummerieren und Abbildungsunterschriften auf besonderem Bogen.
5. Tabellen sind auf weißes Papier zu schreiben, Korrekturen sauber zu überkleben oder mit Tipp-ex abzudecken.
6. Die Artikel beginnen mit dem Titel. Darunter folgen Vornameninitial, FAMILIEN-NAME und Wohnort. Am Ende des Artikels sind das Datum des Manuskriptabschlusses sowie die Anschrift der (des) Verfasser(s) anzugeben.
7. Literaturverzeichnis nach folgendem Schema:
BOLBRINKER, P., FUNK, B. u. WOLLERT, H.: Floristische Mitteilungen aus Mittelmecklenburg. Bot. Rundbr. f. Mecklenburg-Vorpommern 24 (1992), S. 33.
HURTIG, T.: Physische Geographie von Mecklenburg. Berlin 1957.
8. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Beiträge selbst verantwortlich. Jeder Autor erhält 1 Heft frei. Außerdem werden von jedem Aufsatz 25 Separate kostenlos geliefert.

Inhalt	Seite
SLUSCHNY, H. : Das Breitblättrige Knabenkraut (<i>Dactylorhiza majalis</i> (RCHB.) HUNT et SUMMERHAYES) - Blume des Jahres 1994	2
BERG, CH. : Bibliographie vegetationskundlicher Literatur in Mecklenburg- Vorpommern (Bundesrepublik Deutschland) bis 1993	5
FISCHER, W. : Floristische und mykologische Beiträge zur Flora von Glowe auf Rügen	35
KREISEL, H. , SCHOLLER, M. , SCHUBERT, M. , SCHURIG, B. , SCHWIK, J. : Beiträge zur Pilzflora des Naturparks Elbetal	55
RICHTER, T. : Mykologische Beobachtungen aus der Umgebung von Parchim	77
SCHURIG, B. : <i>Cotylidia undulata</i> (FR.) P. KARST.; ein bryophiler Pilz-Neufund für Mecklenburg-Vorpommern	87
HENKER, H. : 93 <i>Rubus</i> -Arten in Mecklenburg-Vorpommern und immer noch kein Ende?	89
TIMMERMANN - TROSIENER, I. : Bemerkenswerte Pflanzenfunde im ehema- ligen Grenzgebiet an der Trave, am Ostufer der Untertrave von Schlutup bis Pötenitz und am Ufer des Dassower Sees	95
BERG, CH. : Bericht vom 7. Kartierungstreffen der Mecklenburger Moos- floristen in Grabow, Kreis Ludwigslust	103